



KONICA MINOLTA

LASER IMAGER

DRYPRO

MODEL 873

Bedienungsanleitung



Manufacturer:

KONICA MINOLTA, INC.

1 Sakura-machi, Hino-shi, Tokyo, 191-8511, Japan

DE

13

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5

Klassifizierungen.	5
Übersicht über die Nutzung und den Einsatzzweck (für IEC/EN 60601-1-6 & 62366)	6
Haftungsausschluss	6
Für EWR (Europäischer Wirtschaftsraum), Schweiz und Türkei.	7
Nur EU-Mitgliedsstaaten.	8
Warenzeichen.	8

Kapitel 1

Sicherheitswarnungen und Vorsichtsmaßnahmen 9

1.1	Warnsymbolmarkierungen.	10
1.2	Warnhinweise (Signalwörter).	11
1.3	Warnschilder	12
1.3.1	Informationen über Warnschilder.	12
1.3.2	Positionen der Warnschilder	13
1.4	Sicherheitshinweise.	15
1.4.1	Hinweise zur Installation	15
1.4.2	Hinweise zum Umsetzen, Zwischenlagern und Reparieren	15
1.4.3	Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch.	16
1.4.4	Anforderungen an den Installationsort.	17
1.4.5	Vorsichtsmaßnahmen bei der Entsorgung.	18
1.4.6	Vorsichtsmaßnahmen nach Vorgaben von Gesetzen und Verordnungen	19

Kapitel 2

Überblick über das Produkt 25

2.1	Überblick über DRYPRO 873	26
2.1.1	Beispiel Systemkonfiguration.	26
2.2	Bezeichnungen der Teile	27
2.2.1	Vordere und linke Seite	27
2.2.2	Hinten, rechte Seite und oben	28
2.2.3	Bedienfeld	29
2.2.4	Innenansicht.	30
2.2.5	Zufuhrmagazin.	32
2.2.6	Erweiterungsmagazin (Option)	32
2.2.7	Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien (Option).	33
2.2.8	Sorter (Option).	33
2.3	Aufbau.	34

Kapitel 3

Bedienung vom Hauptgerät aus. 35

3.1	Starten und Abschalten	36
3.1.1	So starten Sie	36
3.1.2	Standby-Modus	37
3.1.3	So schalten Sie ab.	38
3.2	Betriebsart.	40
3.2.1	Aktuelle Statusanzeige	40
3.2.2	Anzeige Status-LED.	41
3.2.3	Fehleranzeige	42
3.2.4	Schlafmodus	42
3.2.5	Meldung Gerät ist belegt	43
3.2.6	PC-Verbindungsstatus	43
3.3	Einlegen der Filme.	44
3.4	Kalibrierung	50
3.5	Testdruck.	52
3.6	Wartungsmodus	54
3.6.1	Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus.	54
3.6.2	Wartungsmenü.	56
3.6.3	Standby-Modus	56
3.6.4	Filmbearbeitungsmenge	57
3.6.5	QC	58
3.6.6	Fehlerverlauf	60
3.6.7	Walzenreinigung	61
3.6.8	Systemrücksetzung	64
3.6.9	Einstellungen des Hauptgeräts	65
3.6.10	Aktuelles Datum und Uhrzeit	67
3.6.11	Einstellung Schlafmodus	69
3.6.12	Netzwerkinformationen	71
3.6.13	Serviceinformationen	72
3.7	Filmbezogene Einstellungen	73
3.7.1	Ändern der Filmgröße über das Bedienfeld	73

Kapitel 4

Fehlerbehebung 77

- 4.1 Brauchen Sie Hilfe? 78
- 4.2 So beheben Sie einen Fehler beim
Laden des Films 79
- 4.3 Fehleranzeige und Lösungen 80
 - 4.3.1 Anzeige und Lösungen auf dem
Bedienfeld 80
- 4.4 So beheben Sie Fehler 82
 - 4.4.1 Reset über das Bedienfeld. 82
- 4.5 So beheben Sie einen Filmstau. 85
 - 4.5.1 Filmstau zwischen dem
Zufuhrmagazin 1 und 2 und der
Positionsreguliereinheit 85
 - 4.5.2 Filmstau in der
Wärmeprozesseinheit 88
 - 4.5.3 Filmstau in der Sortereinheit
(Option) 90
 - 4.5.4 Filmstau aus Zufuhrmagazin 3
[optional] (Höhenverstellbare
Transporteinheit) 93
 - 4.5.5 Filmstau aus Zufuhrmagazin 3
[optional] (Positionsreguliereinheit) . . . 95
- 4.6 So handhaben Sie Filmfehler 99

Kapitel 5

Wartung 101

- 5.1 Wartung, zu prüfende Elemente und
Zeitplan 102
- 5.2 Funktionsweise des Testdrucks. 103
 - 5.2.1 Übersicht über die Funktion
Testdruck 103
 - 5.2.2 So drucken Sie QC-Muster 104
 - 5.2.3 So beurteilen Sie QC-Muster. 105
- 5.3 Reinigung der Teile 107
 - 5.3.1 Reinigung des
Filmauswurfmagazins 107
 - 5.3.2 Reinigung des Zufuhrmagazins . . . 107
 - 5.3.3 Reinigung der
Lufteinlässe/-auslässe 108
 - 5.3.4 Reinigung der Reinigungswalze . . . 108
- 5.4 Wechseln des Deodorantfilters 109
- 5.5 Walzenreinigung 114

Anhang 115

- A Spezifikationen 116
- B Checkliste für Testdruck 118

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Laser-Imagers DRYPRO MODEL 873 (nachstehend als „DRYPRO 873“ bezeichnet) entschieden haben.

DRYPRO 873 ist ein völlig trocken arbeitender Laser-Imager. Dieses Produkt ist anwender- und umweltfreundlich und gewährleistet gleichzeitig anspruchsvolle Funktionen und eine hohe Bildqualität.

Diese Bedienungsanleitung stellt Gebrauchsanweisungen und Bedienungsverfahren zur Verfügung, um sicherzustellen, dass die Benutzer von DRYPRO 873 gründlich mit dem Produkt vertraut sind und es sicher handhaben. Diese Anleitung sollte für eine schnelle Einsicht an einem gut zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Sollten Sie diese Anleitung verlieren, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

Klassifizierungen

Dieses Produkt wird wie folgt klassifiziert.

Die Klassifizierung basiert auf der Schutzart gegen Elektroschock.

Ein Stromversorgungsgerät für den gewerblichen Einsatz im Freien.

Gerät der Klasse I.

Die Klassifizierung basiert auf dem Schutzgrad vor dem Eindringen von Wasser, das zu einer Gefahr führen kann.

Herkömmliches Gerät.

(Geschlossenes Gerät ohne Schutz vor dem Eindringen von Wasser. IPX0)

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung in einer Umgebung geeignet, in der brennbare Anästhesie, die mit Luft gemischt ist, oder eine brennbare Anästhesie, die mit Sauerstoff oder Stickstoffmonoxid gemischt ist, vorhanden ist.

Die Klassifizierung basiert auf der Betriebsart.

Dauerbetrieb.

Die Klassifizierung basiert auf der Kategorie des Laserprodukts.

Laserprodukt der Klasse 1. (IEC 60825-1:2007)

Übersicht über die Nutzung und den Einsatzzweck (für IEC/EN 60601-1-6 & 62366)

- 1) Medizinische Zwecke
 - Auslesen und Bereitstellung von Diagnosebildern zur Diagnose von Krankheiten und Verletzungen.
- 2) Patientengruppen
 - Keine Patientengruppen, die das Gerät bedienen oder berühren.
 - Keine Angabe der Patientengruppen von gelesenen Röntgenbildern.
- 3) Körperteile von Patienten, an denen das Gerät angebracht wird, oder von Bedienern, die das Gerät betreiben.
 - Keine entsprechenden Punkte. (Das Gerät kommt nicht mit dem Patienten in Kontakt.)
- 4) Bediener des Geräts
 - Der Bediener des Geräts muss ein erwachsener Techniker sein, der eine Ausbildung und Schulung in puncto Handhabung des Geräts erhalten hat (Arzt, Radiologe usw.).
- 5) Funktionsbeschreibung einschließlich physikalischer Grundlagen
 - Das Gerät druckt die über das krankenhausinterne Netzwerk empfangenen Bilddaten von diagnostischen Bildgebungsgeräten auf einen Film aus: Nach dem Empfang der Bilddaten transportiert das Gerät automatisch die Filme von der Zufuhreinheit zur Belichtungseinheit, wo mit einem Laserstrahl latente Bilder erzeugt werden, und gibt dann die in der Wärmeprozesseinheit entwickelten Bilder aus.

Haftungsausschluss

- (1) Dieses Handbuch darf ohne Genehmigung der Konica Minolta, Inc. weder im Ganzen noch in Teilen reproduziert werden.
- (2) Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.
- (3) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden, die auf Installation, Umstellung, Modifikation, Wartung und Reparatur von anderen als von Konica Minolta und den von Konica Minolta bezeichneten Vertragspartnern zurückzuführen sind.
- (4) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden an Konica Minolta-Produkten, die durch nicht von Konica Minolta installierte Produkte von Drittparteien verursacht wurden.
- (5) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Verwendung von anderen als den von Konica Minolta spezifizierten Wartungsteilen bei einer Wartung oder Reparatur verursacht wurden.
- (6) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung erläuterten Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren verursacht wurden.
- (7) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden, die durch die Betriebsumgebung verursacht wurden, wie beispielsweise eine Stromversorgung oder Installationsumgebung, die in den Installationsanforderungen oder in der Bedienungsanleitung als für die Installation dieses Geräts nicht geeignet aufgeführt sind.
- (8) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Naturereignisse, wie beispielsweise Feuer, Erdbeben, Überschwemmung oder Blitzeinschlag, verursacht wurden.
- (9) Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen oder Schäden, die durch Verwendung dieses Geräts für andere als die für dieses Gerät spezifizierten Zwecke verursacht wurden.
- (10) Die Diagnose und die Behandlungsmaßnahmen werden unter Verantwortung des Arztes (der Ärzte) durchgeführt. Konica Minolta, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Diagnosen/Behandlungsmaßnahmen oder den daraus resultierenden Diagnose-/Behandlungsergebnissen.

- (11) Konica Minolta, Inc. kann keine Haftung für folgende Ereignisse übernehmen, die im Zusammenhang mit den durch Computerviren, Würmer oder andere für Computer potenziell schädliche bösartige Software (im Folgenden als „Malware“ bezeichnet) infizierten Systemen stehen:
- Löschung, Beschädigung oder unerwünschte Offenlegung der in diesem Gerät gespeicherten Daten, einschließlich der persönlichen und vertraulichen Patientendaten.
 - Fehlfunktionen des Geräts oder Unfälle infolge einer Fehlfunktion des Geräts.
 - Infektion von anderen Produkten bei Herstellung einer Verbindung mit dem Gerät oder Schäden, die sich daraus ergeben.
- (12) Sie werden bei der Nutzung dieses Service stets dazu aufgefordert, einige Sicherheitsmaßnahmen für die folgenden Punkte, die mit dem Service in Verbindung stehen, zu ergreifen:
Bitte beachten Sie, dass Konica Minolta, Inc. keine Haftung für gewisse Ereignisse übernehmen kann, wie beispielsweise Fehlfunktionen oder Vorfälle von Datenverlust aufgrund solcher Ereignisse.
- Kunden- und Netzwerkvorrichtungen, die von unserer Einrichtung verwaltet werden
 - Das Netzwerk und der ISP in unserer Einrichtung, die für die Verbindung mit diesem Dienst verwendet werden
 - Ihre Vorrichtung sollte an das gleiche Netzwerk wie das dieses Dienstes angeschlossen sein
- (13) Bei Verwendung dieses Geräts müssen die auf dem Gerät und externen Speichermedien gespeicherten Benutzer- und Patientendaten unter der vollen Verantwortung des Benutzers angemessen verwaltet werden. Konica Minolta, Inc. kann keine Haftung in Bezug auf Schäden übernehmen, die aufgrund Datenlecks zum Zeitpunkt der Entsorgung entstehen.

Für EWR (Europäischer Wirtschaftsraum), Schweiz und Türkei

- Beabsichtigter Zweck:
Das Gerät ist für die Erfassung und Verarbeitung von Röntgenbildern der menschlichen Anatomie bestimmt. Es soll Röntgenfilm-/Bildschirmsysteme in allgemeinen Diagnoseverfahren ersetzen.
- Bestimmungsgemäße Verwendung:
Das Gerät ist für den Druck von Bilddaten vorgesehen, um Diagnosebilder zur Diagnose von Krankheiten und Verletzungen zu erstellen.
- Vorgesehene Benutzer:
Es soll von hochqualifizierten Fachkräften, wie beispielsweise Ärzten oder Radiologen, die in der Diagnosebildgebung arbeiten, verwendet werden.
- Vorgesehene Patientengruppe:
Keine Einschränkung.
- Vorgesehener medizinischer Zustand des Patienten:
Keine Einschränkung in Bezug auf den medizinischen Zustand.
- Vorgesehene klinische Anwendung:
Keine Einschränkung für den Körperbereich.

Nur EU-Mitgliedsstaaten



ACHTUNG

- **Alle ernsthaften Vorfälle oder Begleiterscheinungen, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sein könnten, müssen dem technischen Kundendienst von Konica Minolta und den zuständigen EU-Behörden mitgeteilt werden.**

Warenzeichen

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Die Namen der Unternehmen und Produkte in diesem Handbuch sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Copyright © 2008 - 2021 Konica Minolta, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 1

Sicherheitswarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

1.1 Warnsymbolmarkierungen

Sicherheitswarnsymbole warnen den Benutzer vor Angelegenheiten und/oder Vorgängen, die für den Benutzer und andere Personen potenziell gefährlich sein können.

Lesen Sie diese Meldungen und befolgen Sie die Anweisungen genau.

Achten Sie darauf, dass Sie vor der Inbetriebnahme alle Anweisungen und Sicherheitsnormen lesen und sich gründlich mit dem Produkt vertraut machen.

Erläuterung der grafischen Symbole

- **Symbole, die darauf hinweisen, dass Vorsicht (einschließlich Gefahr und Warnungen) geboten ist**

				
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	Brandgefahr	Gefahr von Stromschlägen	Warnung vor hoher Temperatur	Gefahr durch Laser


- **Symbole, die auf verbotene Handlungen hinweisen**



			
Verboten	Nicht demonstrieren	Nicht mit nasser Hand berühren	Nicht Feuchtigkeit aussetzen

- **Symbole, die auf zwingende oder vorgeschriebene Handlungen hinweisen**

	
Erdung	Stecker aus der Steckdose ziehen

- **Andere Symbole**

					
Wechselspannung (Stromversorgung)	Schutzschalter der Stromversorgung AUS	Schutzschalter der Stromversorgung EIN	Betriebsschalter	Hersteller	Herstellungsdatum

	
Zeigt an, dass dieses Gerät ein medizinisches Gerät ist.	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Gerät mit der EU-Verordnung 2017/745 konform ist.

* Wenn der Inhalt dieser Seite unleserlich wird, erwerben Sie bitte eine neue Anleitung (kostenpflichtig.)

1.2 Warnhinweise (Signalwörter)

Signalwörter geben einen Hinweis auf den im Produkt verborgenen Gefährdungsgrad.

Diese Anleitung verwendet drei verschiedene Signalwörter, je nach Wahrscheinlichkeit und Schwere der Verletzung oder des Schadens, wie unten erläutert.

- **GEFAHR**

Zeigt akute Gefährdungen an, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, wenn sie nicht vermieden werden.

- **WARNUNG**

Zeigt Gefahren an, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können, wenn sie nicht vermieden werden.

- **ACHTUNG**

Zeigt Gefahren an, die zu mittleren Wunden oder zu geringfügigen Verletzungen führen können, wenn sie nicht vermieden werden. Darüber hinaus wird sie ebenfalls verwendet, um die Erwartung von Sachschäden oder den Verlust, die Änderung oder die Aussetzung eingegebener Daten anzuzeigen.

		Wahrscheinlichkeit von Schäden	
		Hoch	Niedrig
Körperverletzungen (oder Sachschäden)	Tod oder schwere Verletzung (ernsthafte Schäden)	GEFAHR	WARNUNG
	Mittlere Wunden oder geringfügige Verletzungen (geringfügige Schäden)	WARNUNG oder ACHTUNG	ACHTUNG
Nur Sachschäden		ACHTUNG	

1.3 Warnschilder

Verschiedene Warnschilder sind an dem unten dargestellten DRYPRO 873 angebracht. Dies soll unsere Kunden an die möglichen Gefahren erinnern, die bei der Benutzung des Geräts auftreten können.

1.3.1 Informationen über Warnschilder

Warnschild Laser



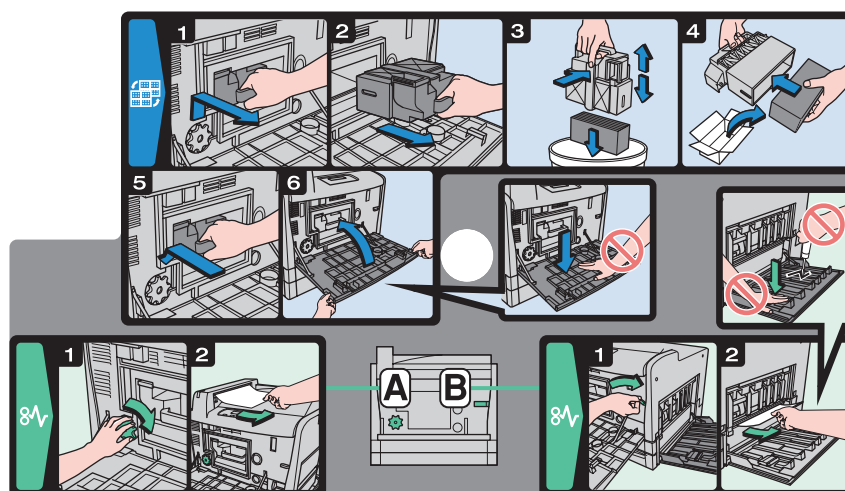
Schild Laserleistung



Schild Laserprodukt der Klasse 1



Schild Deodorantfilter wechseln/Stau beheben

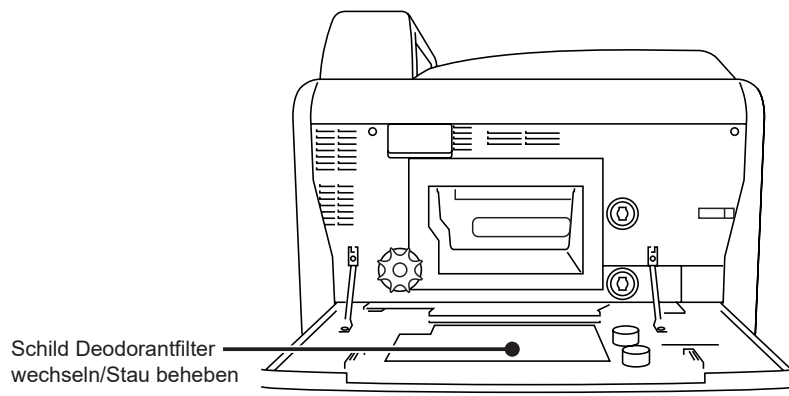


Schild Film einlegen/Warnschild Filmverpackung öffnen

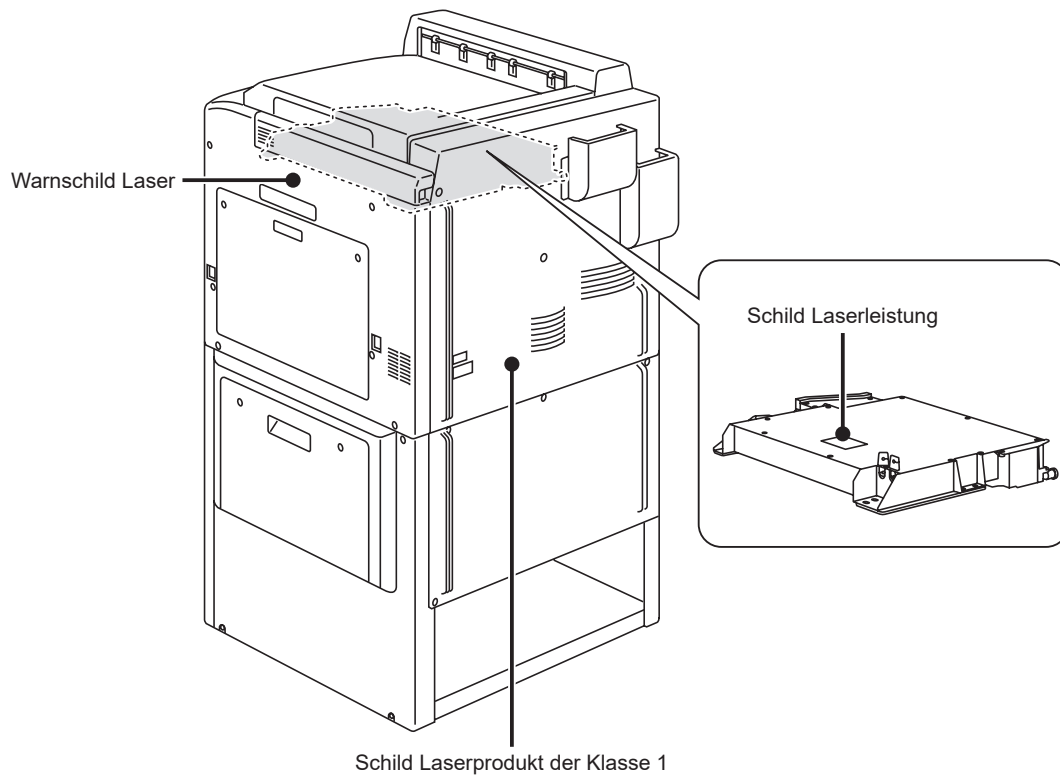


1.3.2 Positionen der Warnschilder

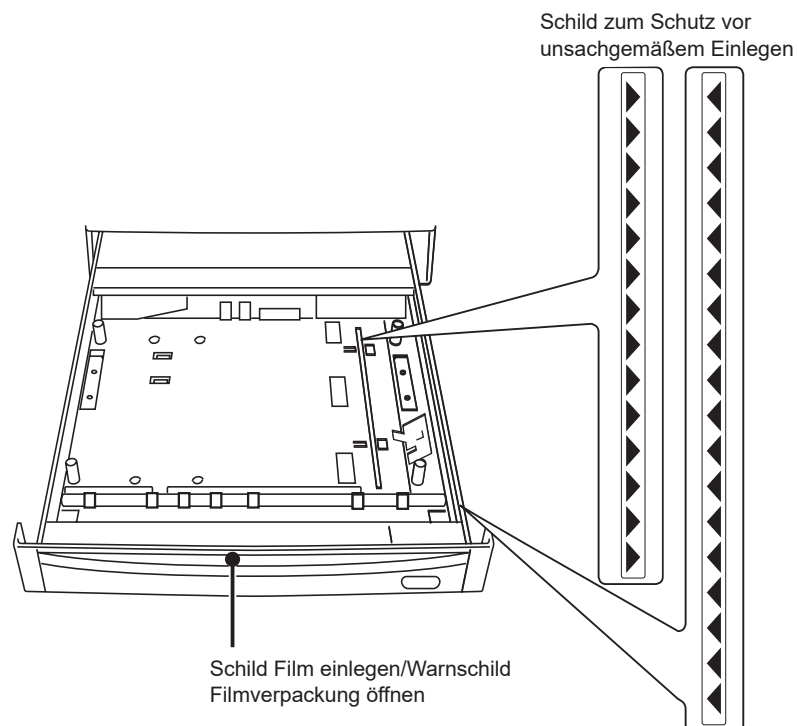
Innenansicht



Rückwärtige und rechte Ansicht



Zufuhrmagazin








1.4 Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise gründlich durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Beachten Sie unbedingt die in diesem Abschnitt erläuterten Sicherheitshinweise.

1.4.1 Hinweise zur Installation

WARNUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Das Produkt darf nicht verändert werden. Änderungen am Produkt können zu Fehlfunktionen, Stromschlag oder Brand führen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie das Produkt von dem Händler installieren, von dem Sie das Produkt erworben haben oder vom technischen Kundendienst von Konica Minolta. Eine von Ihnen durchgeführte unsachgemäße Installation kann zu Stromschlag oder Brand führen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Erdung. Erden Sie nicht an der Gasleitung, der Wasserleitung, dem Blitzableiter oder dem Telefon. Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroarbeiten (einschließlich der Verkabelung von Erdungs- und Kommunikationskabeln) dürfen nur in Übereinstimmung mit den geltenden technischen Normen für Elektroinstallation durchgeführt werden. Unsachgemäße Arbeiten können zu Stromschlag oder Brand führen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Netzgerät mit ausreichender Leistung, um den Leistungsanforderungen und Spezifikationen zu entsprechen. Wenn Sie ein Netzgerät verwenden, das den Spezifikationen nicht entspricht oder das nicht ausreichend Strom liefert, kann es zu Überhitzung der elektrischen Bauteile oder zu einem Brand führen.

















1.4.2 Hinweise zum Umsetzen, Zwischenlagern und Reparieren

ACHTUNG

<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie unabhängig voneinander eine 15A Steckdose. Teilen Sie die Steckdose nicht mit anderen Geräten. Dadurch kann der Schutzschalter auslösen.
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein ungewöhnliches Geräusch, Geruch oder Rauch von diesem Gerät ausgeht, stoppen Sie sofort den Betrieb und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben oder vom technischen Kundendienst von Konica Minolta. Bleibt das Gerät in einem anormalen Zustand, kann es zu Fehlfunktionen, Stromschlägen oder Feuer führen.
<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich bezüglich der Handhabung von Fehlern, die nicht in diesem Dokument beschrieben sind, an den technischen Kundendienst von Konica Minolta. Eine von Ihnen durchgeführte unsachgemäße Reparatur kann zu Stromschlag oder Brand führen.
<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Verlagerung, zeitweiligen Lagerung oder Neuinstallation des Geräts sollten Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an den technischen Kundendienst von Konica Minolta wenden. Eine von Ihnen durchgeführte unsachgemäße Verlagerung sowie Neuinstallation kann zu Stromschlag oder Brand führen.
<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie nicht die Lithiumbatterien. Lithiumbatterien können explodieren, wenn Sie Feuer oder Wasser ausgesetzt werden.

1.4.3 Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

WARNUNG

	<ul style="list-style-type: none"> Die Abdeckung darf nicht geöffnet oder geschlossen, eingestellt oder für andere als die in diesem Dokument beschriebenen Zwecke verwendet werden. Wenn Sie versehentlich mit dem heißen Teil oder den Hochspannungspunkten des Geräts in Kontakt kommen, kann dies zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Filter wechseln oder einen Filmstau in der Auswurf- und Transporteinheit beseitigen, beachten Sie die in diesem Dokument beschriebenen Schritte. Ansonsten kann es zu Verbrennungen kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, jeden Netzstecker fest einzustecken. Wenn Sie das Gerät mit angesammeltem Staub oder nicht fest eingestecktem Stecker verwenden, kann es zu Stromschlägen oder einem Brand kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie stets das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel. Vermeiden Sie die Verwendung von Verlängerungskabeln oder die gemeinsame Nutzung des Netzkabels mit anderen Geräten. Darüber hinaus ist das mitgelieferte Netzkabel speziell für den Gebrauch mit diesem Gerät konzipiert. Verwenden Sie es nicht mit anderen Geräten. Ansonsten kann es zu einem Stromschlag, einer Hitzeentwicklung oder einem Brand führen.
	<ul style="list-style-type: none"> Geben Sie Acht, dass Sie das Netzkabel nicht beschädigen, indem Sie sich mit Ihrem Fuß darin verfangen. Wenn Sie das beschädigte Kabel weiter verwenden, kann es zu einem Stromschlag oder Brand führen.
	<ul style="list-style-type: none"> Blockieren Sie nicht den Lufteinlass oder -auslass. Ansonsten kann es zu Störungen kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> Bedienen Sie das Gerät nicht und schalten Sie es nicht aus, indem Sie das Netzkabel aus- oder einstecken. Bei Nichteinhaltung kann ein Stromschlag oder eine Störung entstehen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht, sorgen Sie dafür, dass das Gerät den Betrieb unterbricht und stecken Sie das Netzkabel aus. Abhängig von der Stärke des Blitzes kann es zu einem Ausfall kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Gerät ist für den Gebrauch zum Bedrucken von Bilddaten vorgesehen. Verwenden Sie es nicht für andere Zwecke. Bei Nichtbeachtung kann es zu Störungen kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> Betätigen Sie die Schalter nicht mit nassen Händen. Bei Nichteinhaltung kann ein Stromschlag entstehen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie das Netzkabel ausstecken, ziehen Sie es nicht heraus. Das könnte zu einem Bruch des Kabels führen und Überhitzung oder Brand auslösen.
	<ul style="list-style-type: none"> Vermeiden Sie die Einwirkung von Wasser und Feuchtigkeit, wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch ab oder stellen Sie ein mit Wasser gefülltes Gefäß, z. B. eine Vase, auf. Bei Nichteinhaltung kann ein Stromschlag aufgrund von Erdschluss entstehen.
	<ul style="list-style-type: none"> Bevor Sie das Gerät reinigen, vergewissern Sie sich, dass der Betrieb eingestellt ist und ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose oder schalten Sie den Schutzschalter aus. Da der Lüfter innen sich mit einer hohen Geschwindigkeit dreht, kann es bei Nichtbeachten zu Verletzungen oder Fehlfunktionen führen.
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Bei Nichtbeachtung kann es durch eine dicke Staubschicht zur Hitzeentwicklung oder zu einem Brand kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie keine Gegenstände um die Steckdose herum auf. Es gibt Zeiten, in denen es schwierig ist, im Notfall den Netzstecker auszustecken.
	<ul style="list-style-type: none"> Sollte das Gerät ausfallen, wenden Sie sich an den auf der Rückseite aufgelisteten technischen Kundendienst von Konica Minolta. Verwenden Sie das ausgefallene Gerät niemals weiter, da es eine Gefahr darstellt. Das Gerät verwendet einen Laser. Setzen Sie die Augen bzw. die Haut nicht dem direkten Laser aus, da dies zu Verletzungen an Augen oder Haut führen kann. Das Gerät enthält außerdem im Inneren Hochspannungspunkte. Achten Sie darauf, nicht damit in Kontakt zu kommen, da es zu einem Stromschlag führen kann.

ACHTUNG

- **Andere Wartungsarbeiten als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene „Wartung und vom Benutzer zu prüfenden Elemente“ erfordern Fachkenntnisse. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von Konica Minolta.**
Eine von Ihnen durchgeführte unsachgemäße Wartung kann zu Stromschlag oder Brand führen.
- **Wenn Sie der Geruch von diesem Gerät stört, stellen Sie einen Ventilator in dem Raum auf, indem das Gerät installiert ist.**
(Bestimmen Sie die Größe und Leistung des Ventilators gemäß der Struktur des Raumes.)
Die Menge der während des Betriebs abgegebenen Chemikalien liegt unterhalb des zulässigen Grenzwerts.
- **Schwenken Sie das Hauptgerät während des Betriebs nicht.**
Das könnte eine Verschlechterung des Druckbildes zur Folge haben.
- **Bei Verwendung von anderen als den hier angegebenen Kontrollen oder Einstellungen oder bei der Durchführung von Verfahren kann es zu gefährlichen Strahlenbelastungen kommen.**
- **Verwenden Sie keine Mobiltelefone oder Taschenempfänger in der Nähe des DRYPRO MODEL 873.**
Der Einsatz von Mobiltelefonen oder Taschenempfänger im Umfeld des DRYPRO MODEL 873 kann aufgrund elektromagnetischer Wellen zu Störungen beim Betrieb führen: solche Geräte sollten in der Nähe des Geräts ausgeschaltet werden.
Geräte, wie zum Beispiel für die Mikrowellentherapie, erzeugen elektromagnetische Wellen, die ebenfalls Bedienungs- oder Bildfehler verursachen.
Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von Konica Minolta.



- **Um hochqualitative Bilder zu erhalten, müssen Sie regelmäßige Wartungsarbeiten durchführen. Bei Nichteinhaltung werden Schmutz und Fremdkörper auf dem Film abgelagert, was zu schwer interpretierenden Röntgenbildern führen kann. Reinigen Sie in solchen Fällen das Innere des Zufuhrmagazins, wenn Sie den Film austauschen. Wenn Sie das Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien (Option) verwenden, reinigen Sie ebenfalls die Reinigungswalze.**



„5.3.2 Reinigung des Zufuhrmagazins“ (Seite 107)

„3.6.7 Walzenreinigung“ (Seite 61)

1.4.4 Anforderungen an den Installationsort

ACHTUNG

- **Beachten Sie für den Installationsort dieses Geräts die folgenden Anforderungen.**
Planen Sie für einen reibungslosen Arbeitsablauf einen Grundriss, wenn Sie dieses Gerät in der Abteilung für Strahlentherapie installieren.
- 1) Ein Ort, an dem das Gerät keinem Wasser ausgesetzt ist.
 - 2) Ein Ort, an dem Temperatur und Luftfeuchtigkeit die angegebenen Umgebungsbedingungen nicht überschreiten.
 - 3) Ein Ort, an dem das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
 - 4) Ein flacher, ebener Standort.
 - 5) Ein Ort, an dem das Gerät keinen Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist.
 - 6) Ein Ort, an dem das Gerät keiner gefährlichen Atmosphäre ausgesetzt ist, die Chemikalien, Gas, Staub, Salze oder Schwefel enthält.
 - 7) Installieren Sie das Gerät auf einem stabilen Boden, der das Gewicht des Geräts tragen kann (Hauptgerät: 152 kg; Erweiterungsmagazin (Option): 15 kg; Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien (Option): 17 kg; Sorter (Option): 18 kg).

1.4.5 Vorsichtsmaßnahmen bei der Entsorgung



ACHTUNG

- Lassen Sie die DRYPRO 873 Hauptgeräte (einschließlich der Lithiumknopfbatterien), enthaltenen Zubehörteile, separat erhältlichen Zubehörteile, Verbrauchsmaterialien und Medien von einem befugten Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle entsorgen.

Halten Sie bei der Abfallentsorgung die geltenden Verordnungen und Vorschriften der örtlichen Behörden ein.



Dieses Symbol bedeutet: Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über Ihren Hausmüll!

Beachten Sie die Informationen Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an unsere Händler in Bezug auf die richtige Handhabung von elektrischen und elektronischen Geräten, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist.

Das Recycling dieses Produkts schont natürliche Ressourcen und verhindert mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit von Menschen, die durch unsachgemäße Entsorgung entstehen können.

KALIFORNIEN, NUR IN DEN USA

Dieses Gerät enthält eine CR-Lithiumbatterie, die Perchloratmaterial enthält - es kann eine besondere Handhabung notwendig sein.

Siehe

www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate

1.4.6 Vorsichtsmaßnahmen nach Vorgaben von Gesetzen und Verordnungen



ACHTUNG

- **Vorsicht bei der Lasersteuerung**

Um Gefahren zu vermeiden, müssen Sie sicherstellen, dass nur Kundendiensttechniker mit einer entsprechenden formellen Schulung die Außenabdeckung entfernen oder das Innere des Geräts berühren.

Spezifikationen der DRYPRO 873 Lasereinheit

Element	Spezifikationen
Wellenlänge	784 nm
Maximale Leistung	280 mW

(1) EMV-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für medizinische Geräte gemäß IEC 60601-1-2: 2007 oder IEC 60601-1-2: 2014. Diese Grenzwerte sind so konzipiert, um in einer typischen medizinischen Installation einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten. DRYPRO 873 erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abgeben und kann, falls nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet, bei anderen Geräten in der Umgebung schädliche Störungen verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn DRYPRO 873 schädliche Störungen bei anderen Geräten verursacht, was durch Aus- und Einschalten dieses Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer durch Ergreifen einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen versuchen, die Störung zu beheben:

- Ausrichtung oder Position der Empfangsantenne ändern.
- Abstand zwischen den Geräten vergrößern.
- Dieses Gerät an eine Wandsteckdose anschließen, die sich nicht in dem Stromkreis befindet, an dem die anderen Geräte angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich zwecks Hilfe an den Hersteller oder den Außendiensttechniker.

●WARNUNG

- Verwenden Sie keine mobilen Funkkommunikationsgeräte wie Mobiltelefone oder Taschenempfänger in der Nähe dieses Geräts. Die Verwendung solcher HF-Vorrichtungen in der Nähe dieses Geräts kann aufgrund von Störungen durch elektromagnetische Wellen zu Betriebsstörungen führen. Wenn Sie ein mobiles HF-Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem verwendeten HF-Gerät und diesem Gerät mindestens 30 cm (12 Zoll) beträgt.
- Die Verwendung von nicht von Konica Minolta, Inc. vertriebenen Zubehörteilen, Wandlern und Kabeln als interne Komponenten kann zu erhöhter Abstrahlung oder verminderter elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts führen und möglicherweise Fehlfunktionen verursachen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht neben oder übereinander gestapelt mit anderen Geräten. Falls die Verwendung in unmittelbarer Nähe bzw. übereinander gestapelt mit anderen Geräten erforderlich ist, überprüfen Sie den normalen Betrieb in der Konfiguration, in der dieses Gerät eingesetzt werden soll.

●Ergänzende Informationen zur IEC 60601-1-2:2007 und IEC 60601-1-2:2014

- (1) Ergreifen Sie an diesem Gerät insbesondere im Hinblick auf die EMV die entsprechenden Vorkehrungen. Die Aufstellung und die Inbetriebnahme müssen in Übereinstimmung mit den Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) erfolgen, die im Handbuch (Tabelle 1 - Tabelle 5) enthalten sind.
- (2) Dieses Gerät ist für den Einsatz in medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern und Kliniken geeignet. Dieses Gerät ist jedoch für den Einsatz in Umgebungen mit starker Störung durch elektromagnetische Wellen nicht geeignet (beispielsweise in der Nähe eines Geräts zur Sicherung der Stromversorgung oder in der Nähe eines Hochfrequenz-Behandlungsgeräts).
- (3) Kabelliste -
AC-Netzkabel (3 m)

Tabelle 1 (Unterstützung von IEC 60601-1-2:2007 und IEC 60601-1-2:2014)

Leitfaden und Herstellererklärung - elektromagnetische Emissionen		
Der DRYPRO 873 ist für die Verwendung in der nachfolgend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des DRYPRO 873 sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung verwendet wird.		
Abstrahlungstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
HF-Abstrahlung CISPR 11	Gruppe 1	Der DRYPRO 873 verwendet Hochfrequenzenergie nur für seine internen Funktionen. Die HF-Abstrahlung ist deshalb sehr gering, so dass es unwahrscheinlich ist, dass sie sich störend auf in der Nähe befindliche elektronische Geräte auswirkt.
HF-Abstrahlung CISPR 11	Klasse B	Der DRYPRO 873 eignet sich für den Einsatzbereich in allen Einrichtungen außer Haushalten und jenen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude für den Hausgebrauch versorgt.
Abstrahlung von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flimmern IEC 61000-3-3	Anwendbar	

Tabelle 2 (Unterstützung von IEC 60601-1-2:2007)

Leitfaden und Herstellererklärung - elektromagnetische Immunität			
Der DRYPRO 873 ist für die Verwendung in der nachfolgend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des DRYPRO 873 sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitstest	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±6 kV Kontakt	±6 kV Kontakt	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material versehen sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen. Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
	±8 kV Luft	±8 kV Luft	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts IEC 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen	±2 kV für Netzleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
	±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Differenzmodus	±1 kV Differenzmodus	
	±2 kV Gleichtakt	±2 kV Gleichtakt	
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung auf Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5% U_T (>95% Einbruch der U_T) für 0,5 Perioden	<5% U_T (>95% Einbruch der U_T) für 0,5 Perioden	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Benutzer von DRYPRO 873 einen kontinuierlichen Betrieb während einer Unterbrechung der Hauptstromversorgung benötigt, wird empfohlen, dass der DRYPRO 873 von einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie gespeist wird.
	40% U_T (60% Einbruch der U_T) für 5 Perioden	40% U_T (60% Einbruch der U_T) für 5 Perioden	
	70% U_T (30% Einbruch der U_T) für 25 Perioden	70% U_T (30% Einbruch der U_T) für 25 Perioden	
	<5% U_T (<95% Einbruch der U_T) für 5 Sekunden	<5% U_T (<95% Einbruch der U_T) für 5 Sekunden	
Magnetfeld bei Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Durch Netzfrequenz erzeugte Magnetfelder sollten den typischen Werten, wie sie in einer Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
[HINWEIS] U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.			

Tabelle 3 (Unterstützung von IEC 60601-1-2:2007)


Leitfaden und Herstellererklärung - elektromagnetische Immunität			
Der DRYPRO 873 ist für die Verwendung in der nachfolgend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des DRYPRO 873 sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitstest	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
Durchgeleitete HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 V _{eff} 150 kHz bis 80 MHz	[3] V	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zu irgendeinem Teil des DRYPRO 873, einschließlich der Kabel, verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand $d = [1,2] \sqrt{P}$
Abgestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	3 V/m, 80 MHz bis 2,5 GHz	[3] V/m	$d = [1,2] \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = [2,3] \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Schutzabstand in Metern (m) ist. Die Feldstärken stationärer HF-Sender sollten gemäß einer Untersuchung der elektromagnetischen Umgebung ^a , bei allen Frequenzbereichen geringer als der Konformitätspegel sein ^b . In der Umgebung von Geräten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: 
[HINWEIS] Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
[HINWEIS] Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht in allen Situationen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.			
a. Die Feldstärken stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen (Mobil-/Schnurlostelefone) und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht exakt vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Funksender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem der DRYPRO 873 verwendet wird, die oben genannten HF-Konformitätspegel überschreitet, sollte der DRYPRO 873 beobachtet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu verifizieren. Falls Leistungseinbußen festzustellen sind, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des DRYPRO 873. b. Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als [3] V/m sein.			

Tabelle 4 (Unterstützung von IEC 60601-1-2:2007)

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem DRYPRO 873			
Der DRYPRO 873 ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Benutzer von DRYPRO 873 kann dazu beitragen, elektromagnetische Störgrößen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem DRYPRO 873 - abhängig von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts, wie unten angegeben - einhält.			
Maximale Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz $d=[1,2] \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=[1,2] \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=[2,3] \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	8
100	12	12	23
Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) anhand der für die Senderfrequenz geltenden Gleichung geschätzt werden, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.			
[HINWEIS] Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den höheren Frequenzbereich.			
[HINWEIS] Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht in allen Situationen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.			

Tabelle 5 (Unterstützung von IEC 60601-1-2:2014)

Phänomen	Grundlegende EMV-Norm oder Prüfverfahren	Störfestigkeitsprüfstufen
Elektrostatische Entladung	IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft
Abgestrahlte HF-EM-Felder	IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz - 2,7 GHz, 5,1 GHz - 5,8 GHz 80% AM bei 1 kHz
Nahbereichsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3	Siehe folgende Tabelle „●Prüfvorschriften für die Störfestigkeit der Gehäuseanschlüsse gegenüber drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten“.
Schnelle elektrische Übergänge / Ausbrüche	IEC 61000-4-4	±2 kV Wechselstrom-Eingangsanschluss ±1 kV Signaleingang/-ausgang Teileanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz
Überspannungen	IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ±1 kV Leitung zu Leitung ±0,5 kV, ±1 kV, ±2 kV Leitung zu Erde
Leitungsgeführte Störungen durch HF-Felder	IEC 61000-4-6	3 V 0,15 MHz - 80 MHz 6 V in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz ^a 80% AM bei 1 kHz
Nennleistungsfrequenz der Magnetfelder	IEC 61000-4-8	30 A/m
Spannungseinbrüche	IEC 61000-4-11	0% U_T ; 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0% U_T ; 1 Zyklus und 70% U_T ; 25/30 Zyklen ^b Einphasig: bei 0°
Spannungsunterbrechungen	IEC 61000-4-11	0% U_T ; 250/300 Zyklen ^b
[HINWEIS] U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.		
a. Die (industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen) ISM-Bänder zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind wie folgt: 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.		
b. Beispiel: 10/12 bedeuten 10 Perioden bei 50 Hz oder 12 Perioden bei 60 Hz.		

- Prüfvorschriften für die Störfestigkeit der Gehäuseanschlüsse gegenüber drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten

Testfrequenz (MHz)	Modulation	Störfestigkeitsprüfstufe (V/m)
385	Impulsmodulation 18 Hz	27
450	FM ±5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28
710	Impulsmodulation 217 Hz	9
745		
780		
810	Impulsmodulation 18 Hz	28
870		
930		
1.720	Impulsmodulation 217 Hz	28
1.845		
1.970		
2.450	Impulsmodulation 217 Hz	28
5.240	Impulsmodulation 217 Hz	9
5.500		
5.785		

Kapitel 2

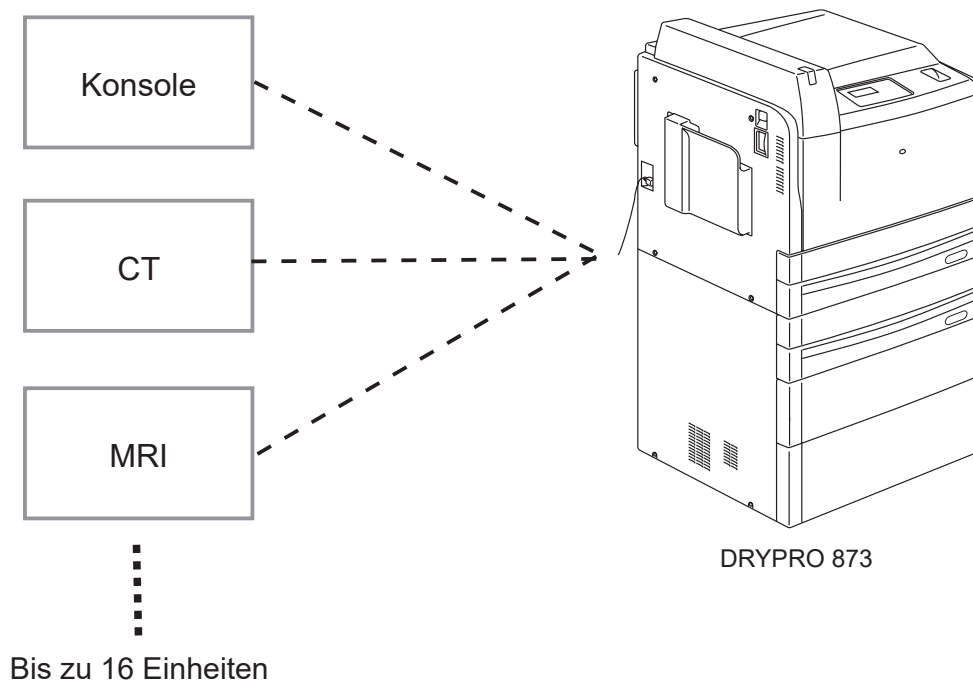
Überblick über das Produkt

2.1 Überblick über DRYPRO 873

2.1.1 Beispiel Systemkonfiguration

Auf einen Film zu druckende Bilder werden an den DRYPRO 873 von einem Diagnosegerät über eine DICOM Kommunikationsfunktion gesendet.

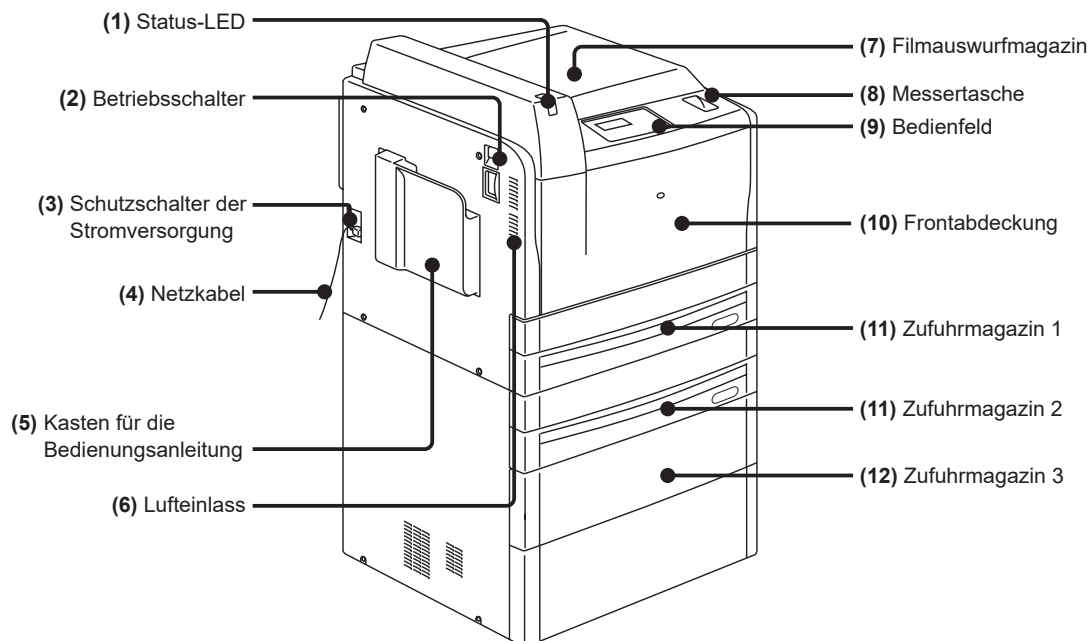
■ Beispiel der Standardkonfiguration



2.2 Bezeichnungen der Teile

Die Bezeichnungen der Teile und Funktionen von DRYPRO 873 sind wie folgt angegeben:

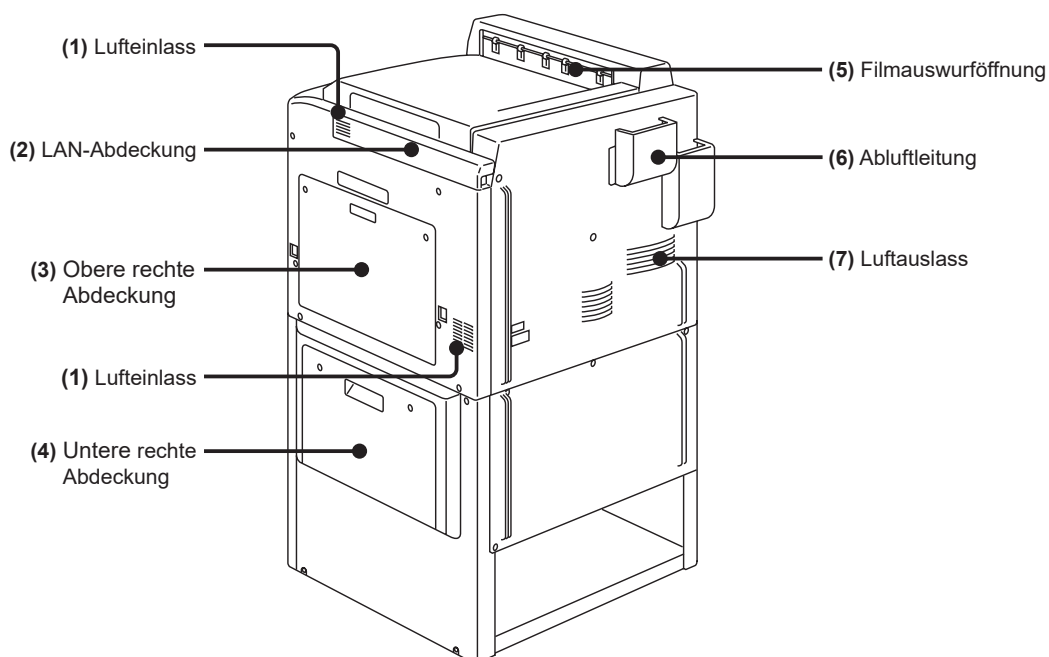
2.2.1 Vordere und linke Seite



Nummer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	LED Status	Das Leuchten der LED zeigt verschiedene Zustände an.	3.2.2 Anzeige Status-LED (Seite 41)
		AUS Ausschalten, Standby-Modus, Herunterfahren, Neustart oder Aktualisierung	
		Blau blinkend Steigende Temperatur, oder Drucken	
		Blaues Licht EIN Druckbereit	
		Rot blinkend Nicht druckbereit (Fehler, Fehlerbehebung oder alle Magazine sind leer)	
		Rotes Licht EIN Nicht druckbereit (ein Magazin ist leer, Wartung wird durchgeführt, Film wird ausgetauscht, Filter wird gewechselt oder das Gerät wird gereinigt)	
(2)	Betriebsschalter	Startet und stoppt DRYPRO 873.	3.1 Starten und Abschalten (Seite 36)
(3)	Schutzschalter der Stromversorgung	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten der Hauptstromversorgung.	3.1 Starten und Abschalten (Seite 36)
(4)	Netzkabel	Dient zur Verbindung zwischen DRYPRO 873 und der Stromversorgung.	—
(5)	Kasten für die Bedienungsanleitung	Die Bedienungsanleitung wird aufbewahrt.	—
(6)	Lufteinlass	Zieht Luft ein, um das Innere zu kühlen.	5.3.3 Reinigung der Lufteinlässe/-auslässe (Seite 108)
(7)	Filmauswurfmagazin	Bedruckte Filme werden in dieses Magazin ausgeworfen.	5.3.1 Reinigung des Filmauswurfmagazins (Seite 107)
(8)	Messertasche	Beinhaltet das Spezialmesser zum Öffnen der Filmverpackung (Barrierebeutel).	—
(9)	Bedienfeld	Bedient DRYPRO 873. Außerdem werden die Meldungen auf diesem Bedienfeld angezeigt.	2.2.3 Bedienfeld (Seite 29)

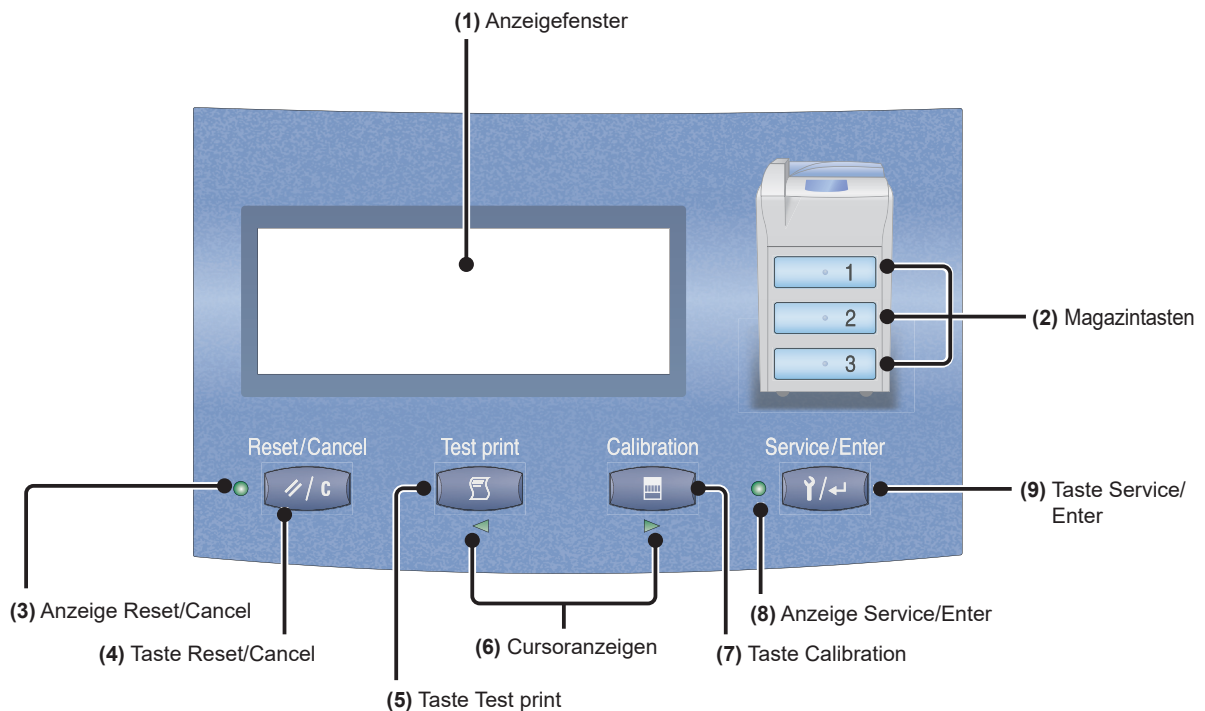
Nummer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(10)	Frontabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um den in der Wärmeprozesseinheit oder der Kühl-/Transporteinheit feststehenden Film zu entfernen, wenn ein Stau auftritt. Öffnen Sie diese ebenfalls, um den Deodorantfilter zu wechseln.	—
(11)	Zufuhrmagazine 1 und 2	Beinhaltet die Filme.	2.2.5 Zufuhrmagazin (Seite 32)
(12)	Zufuhrmagazin 3	Dient zur Installation des optionalen Erweiterungs- magazins und des Erweiterungs- magazins für Mam- mographie-Medien.	2.2.6 Erweiterungs- magazin (Opti- on) (Seite 32) 2.2.7 Erweiterungs- magazin für Mammographie-Medien (Option) (Seite 33)

2.2.2 Hinten, rechte Seite und oben



Nummer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Lufteinlass	Zieht Luft ein, um das Innere zu kühlen.	5.3.3 Reinigung der Lufteinlässe/-auslässe (Seite 108)
(2)	LAN-Abdeckung	Abdeckung des Ethernetanschlusses und des seriellen UPS-Anschlusses.	2.2.4 Innenansicht (Seite 30)
(3)	Obere rechte Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um den in der Positionsreguliereinheit feststehenden Film zu entfernen, wenn ein Stau auftritt.	4.5.1 Filmstau zwischen dem Zufuhrmagazin 1 und 2 und der Positionsreguliereinheit (Seite 85)
(4)	Untere rechte Abdeckung	Wenn im Erweiterungszufuhrmagazin ein Filmstau auftritt, öffnen Sie diese Abdeckung und entfernen Sie den gestauten Film.	4.5.4 Filmstau aus Zufuhrmagazin 3 [optional] (Höhenverstellbare Transporteinheit) (Seite 93) 4.5.5 Filmstau aus Zufuhrmagazin 3 [optional] (Positionsreguliereinheit) (Seite 95)
(5)	Filmauswurföffnung	Bedruckte Filme werden ausgeworfen.	—
(6)	Abluftleitung	Leitet Luft aus, die verwendet wird, um das Innere zu kühlen.	—
(7)	Luftauslass	Leitet Luft aus, die verwendet wird, um das Innere zu kühlen.	5.3.3 Reinigung der Lufteinlässe/-auslässe (Seite 108)

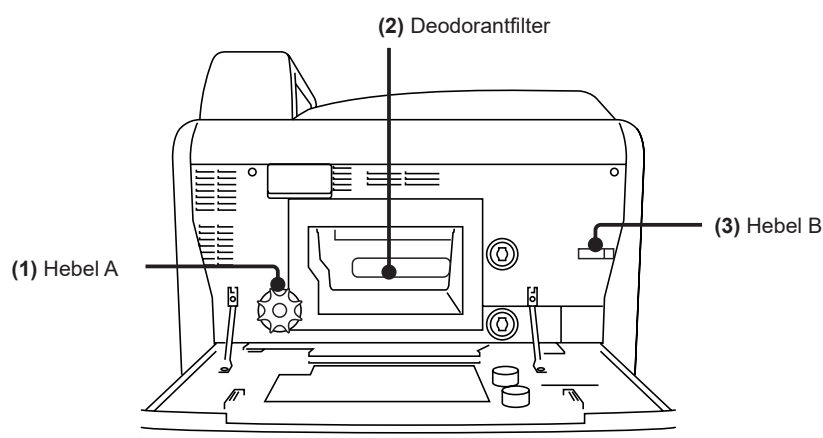
2.2.3 Bedienfeld



Nummer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Anzeigefenster	Zeigt den Status von DRYPRO 873.	3.2.1 Aktuelle Statusanzeige (Seite 40)
(2)	Magazintasten	Drücken Sie eine Taste, um ein Magazin auszuwählen. Die Tasten der verfügbaren Magazine leuchten auf und blinken.	3.4 Kalibrierung (Seite 50) 3.3 Einlegen der Filme (Seite 44) 5.2.2 So drucken Sie QC-Muster (Seite 104)
(3)	Anzeige Reset/Cancel	Leuchtet auf, wenn die Taste Reset/Cancel aktiviert wird.	—
(4)	Taste Reset/Cancel	Drücken Sie diese Taste, um Fehler zu beheben oder Vorgänge abubrechen.	3.4 Kalibrierung (Seite 50) 3.6 Wartungsmodus (Seite 54) 4.4.1 Reset über das Bedienfeld (Seite 82) 5.2.2 So drucken Sie QC-Muster (Seite 104)
(5)	Taste Test print	Drücken Sie diese Taste, um die QC-Muster zu drucken. Mit dieser Taste verschieben Sie den Cursor im Wartungsmodus und auf dem Bedienbildschirm.	5.2.2 So drucken Sie QC-Muster (Seite 104)
(6)	Cursoranzeigen	Leuchtet auf, wenn die Taste Service/Enter aktiviert wird.	3.6 Wartungsmodus (Seite 54)
(7)	Taste Calibration	Drücken Sie diese Taste, um das Kalibrierblatt zu drucken. Mit dieser Taste verschieben Sie den Cursor im Wartungsmodus und auf dem Bedienbildschirm.	3.4 Kalibrierung (Seite 50)
(8)	Anzeige Service/Enter	Leuchtet auf, wenn die Taste Service/Enter aktiviert wird.	—
(9)	Taste Service/Enter	Drücken Sie diese Taste, um in den Wartungsmodus zu gelangen, sodass Sie detaillierte Informationen über das Hauptgerät anzeigen oder die Einstellungen ändern können. Verwenden Sie diese Taste im Wartungsmodus, um Elemente auszuwählen und einzustellen.	3.6 Wartungsmodus (Seite 54)

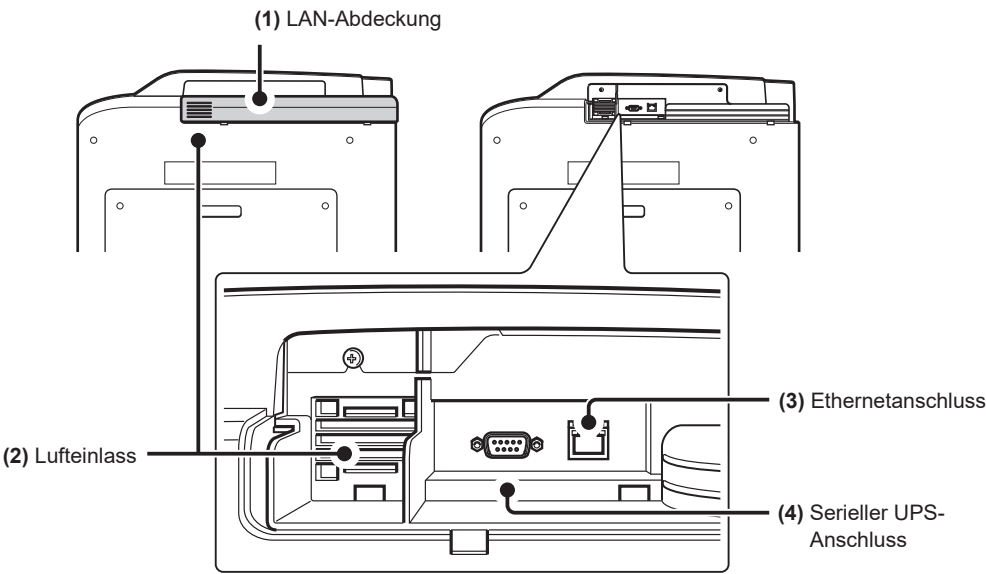
2.2.4 Innenansicht

Innerhalb der Frontabdeckung



Num- mer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Hebel A	Drehen Sie diesen Hebel, um den in der Wärme- prozesseinheit festsitzenden Film zu entfernen, wenn ein Stau auftritt.	4.5.2 Filmstau in der Wärme- prozesseinheit (Seite 88)
(2)	Deodorantfilter	Entfernt die während des Wärmeprozesses ent- stehenden Gerüche. Ein regelmäßiger Wechsel ist erforderlich.	5.4 Wechseln des Deodorantfilters (Seite 109)
(3)	Hebel B	Dient zum Öffnen der oberen rechten Abdeckung.	4.5.1 Filmstau zwischen dem Zu- fuhrmagazin 1 und 2 und der Posi- tionsreguliereinheit (Seite 85)

Innerhalb der LAN-Abdeckung

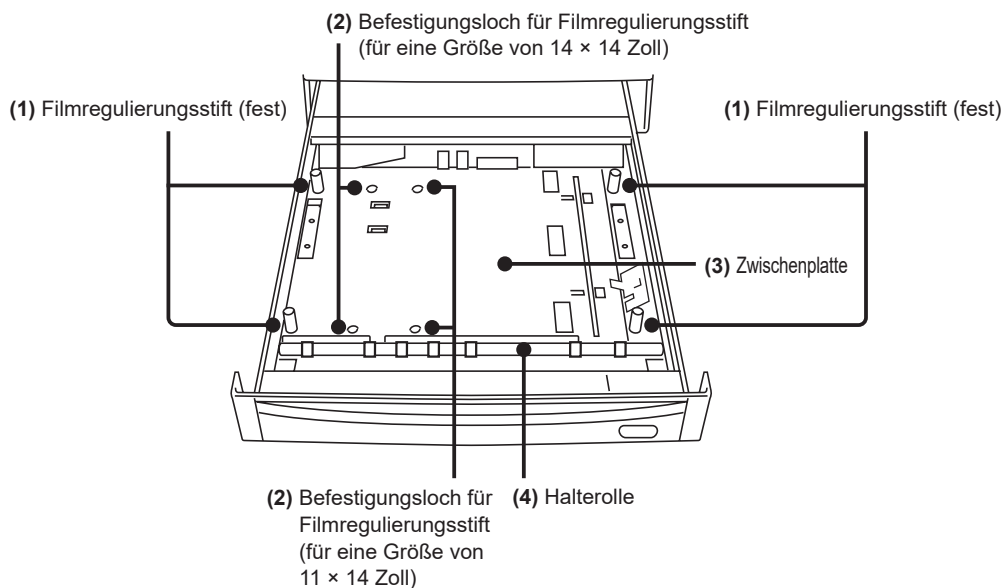


Num-mer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	LAN-Abdeckung	Abdeckung des Ethernetanschlusses und des seriellen UPS-Anschlusses.	—
(2)	Lufteinlass	Zieht Luft ein, um das Innere zu kühlen.	5.3.3 Reinigung der Lufteinlässe/-auslässe (Seite 108)
(3)	Ethernetan-schluss	Dient zur Netzwerkverbindung.	—
(4)	Serieller UPS-Anschluss	Bei Verwendung einer Pufferbatterie wird deren se-rielles Kabel hier angeschlossen.	—

LED Ethernetanschluss

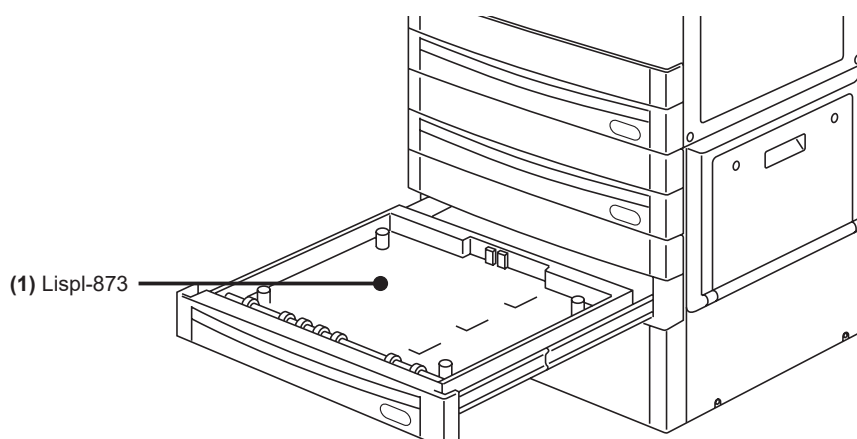
Kommunikationsgeschwindigkeits-LED (linke Seite)		Link-/Aktivitäts-LED (rechte Seite)	
Kommunikationsge-schwindigkeit	LED-Bedingung	Kommunikati-onsbedingung	LED-Bedingung
10 Mbps	AUS	Link	Blinkt grün
100 Mbps	Grünes Licht EIN	Aktivität	Grünes Licht EIN
1000 Mbps	Oranges Licht EIN		

2.2.5 Zufuhrmagazin



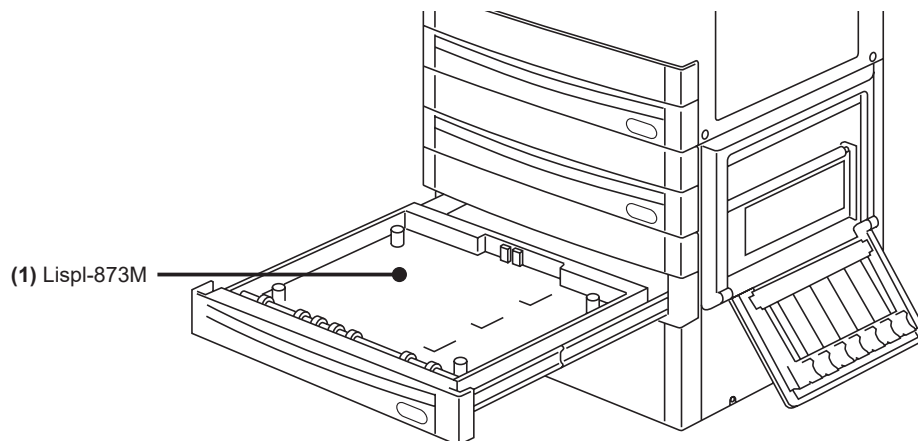
Nummer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Filmregulierungsstift (fest)	Reguliert die Filmposition.	—
(2)	Befestigungsloch für Filmregulierungsstift	Wenn Sie 14 × 14 Zoll und 11 × 14 Zoll Filme verwenden, installieren Sie die mitgelieferten Filmregulierungsstifte.	—
(3)	Zwischenplatte	Harzkarton, auf den die Filme gelegt werden.	—
(4)	Halterolle	Dient nur zum Ziehen der Filmverpackung (Barrierebeutel) und zum Einlegen der Filme in das Zufuhrmagazin.	—

2.2.6 Erweiterungsmagazin (Option)



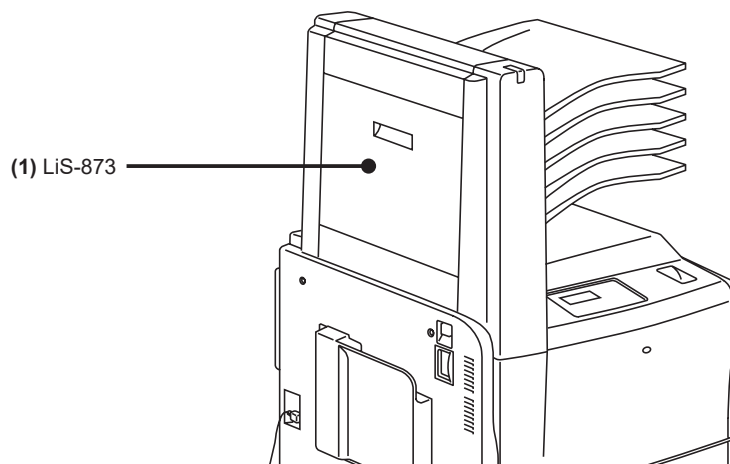
Nummer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Erweiterungsmagazin (Lispl-873)	Das ist das Erweiterungsmagazin. Befestigen Sie es am Zufuhrmagazin 3.	—

2.2.7 Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien (Option)



Num-mer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien (Lispl-873M)	Das ist das Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien. Befestigen Sie es am Zufuhrmagazin 3.	—

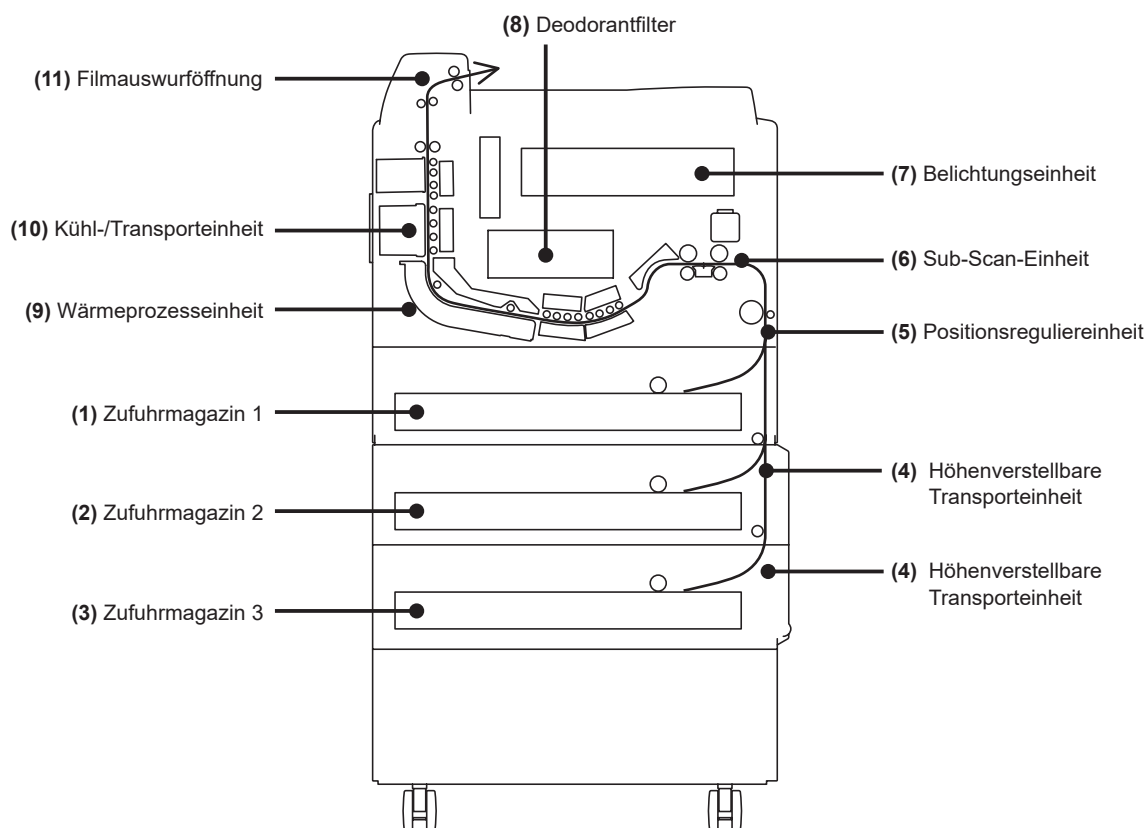
2.2.8 Sorter (Option)



Num-mer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Erweiterungssorter (LiS-873)	Das ist der zusätzliche Erweiterungssorter. Er kann den Film auf sechs separate Fächer ausgeben.	—

2.3 Aufbau

Der Aufbau von DRYPRO 873 ist nachfolgend dargestellt. Der Film wird in der Reihenfolge ab (1) ((2), (3)) bis (11) während des Druckvorgangs zugeführt.



Num-mer	Bezeichnung	Funktion	Siehe
(1)	Zufuhrmagazin 1	Nimmt einen Filmbogen im Zufuhrmagazin 1 auf und transportiert ihn zu der Positionsreguliereinheit.	—
(2)	Zufuhrmagazin 2	Nimmt einen Filmbogen im Zufuhrmagazin 2 auf und transportiert ihn zu der höhenverstellbaren Transporteinheit.	—
(3)	Zufuhrmagazin 3	Nimmt einen Filmbogen im Erweiterungsmagazin auf und transportiert ihn zu der Positionsreguliereinheit.	2.2.6 Erweiterungsmagazin (Option) (Seite 32) 2.2.7 Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien (Option) (Seite 33)
(4)	Höhenverstellbare Transporteinheit	Transportfilm wird vom Zufuhrmagazin 2 und 3 zur Positionsreguliereinheit transportiert.	—
(5)	Positionsreguliereinheit	Reguliert die horizontale Position des Films, der vom Zufuhrmagazin zur Belichtungseinheit transportiert wird.	—
(6)	Sub-Scan-Einheit	Transportfilm wird von der Positionsreguliereinheit zur Belichtungseinheit transportiert.	—
(7)	Belichtungseinheit	Scannt den Laserstrahl in Synchronisation mit dem Filmtransport und schreibt Bilder auf den Film.	—
(8)	Deodorantfilter	Entfernt die während des Wärmeprozesses entstehenden Gerüche. Ein regelmäßiger Wechsel ist erforderlich.	5.4 Wechseln des Deodorantfilters (Seite 109)
(9)	Wärmeprozesseinheit	Entwickelt den belichteten Film durch Erwärmen.	—
(10)	Kühl-/Transporteinheit	Kühlt und gibt den wärmeentwickelten Film ab.	—
(11)	Filmauswurföffnung	Bedruckte Filme werden ausgeworfen.	—

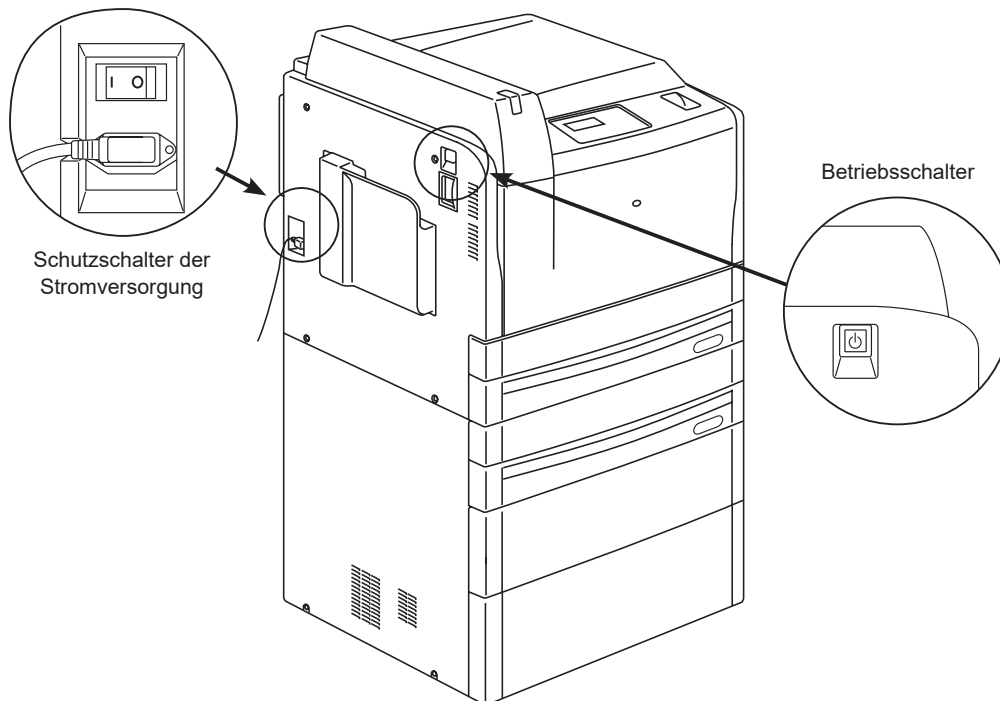
Kapitel 3

Bedienung vom Hauptgerät aus

3.1 Starten und Abschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den DRYPRO 873 starten und abschalten.

Lassen Sie den Schutzschalter der Stromversorgung während des normalen Gebrauchs eingeschaltet.



3.1.1 So starten Sie

- 1 Schalten Sie den Schutzschalter der Stromversorgung vom DRYPRO 873 ein.**
Falls der Schutzschalter der Stromversorgung bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



- 2 Drücken Sie den Betriebsschalter, bis ein Piepton zu hören ist (circa eine Sekunde).**



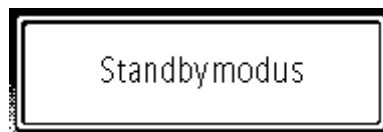
- **Das erneute Drücken des Betriebsschalters schaltet das Gerät ab. Drücken Sie in solch einem Fall den Betriebsschalter erneut.**

Danach beginnt die Initialisierung und das Aufwärmen von DRYPRO 873. Nach Beendigung des Aufwärmvorgangs, ist das Gerät druckbereit.

3.1.2 Standby-Modus

Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefensters ausschaltet und die folgende Meldung angezeigt wird, befindet sich das Hauptgerät im Standby-Modus.

Wenn Sie den Standby-Modus abbrechen und das Hauptgerät startet, startet auch der angeschlossene PC.



- **Sie können das Hauptgerät im Standby-Modus verwenden, indem Sie den PC konfigurieren. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur Konfiguration des PCs an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.**

Das Hauptgerät kann aus dem Standby-Modus mit einer der folgenden Methoden gestartet werden.

Drücken des Betriebsschalters

Drücken Sie wie gewohnt den Betriebsschalter. Ein Piepton ertönt und der Standby-Modus wird abgebrochen.

Drücken einer Taste auf dem Bedienfeld

Wenn Sie eine Taste auf dem Bedienfeld (Reset/Cancel, Test print, Calibration, Service/Enter oder eine Magazintaste) drücken, erscheint die folgende Meldung.



Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration].

Wählen Sie [JA] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Standby-Modus abzubrechen.

Wählen Sie [NEIN] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um zum Standby-Modus zurückzukehren.

Wenn Sie den Standby-Modus abbrechen, wird DRYPRO 873 gestartet, und das Folgende erscheint im Anzeigefenster.

Warmlauf noch 3 min.									
☞:	0					☞	1	14x17B	125
☞:	0					☞	2	14x17B	125
						☞	3	14x17B	125



Bereit									
☞:	0					☞	1	14x17B	125
☞:	0					☞	2	14x17B	125
						☞	3	14x17B	125



- Sie können während des Aufwärmvorgangs nicht drucken.
- Sie können während des Aufwärmvorgangs Einstellungen vornehmen.
- Es dauert circa 3 Minuten, bis das Gerät druckbereit ist. Diese Zeitspanne ist jedoch je nach Jahreszeit und Raumtemperatur unterschiedlich.

3.1.3 So schalten Sie ab

Um den DRYPRO 873 abzuschalten, führen Sie die folgenden Schritte durch.



- **Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie abschalten.**
 - Wenn die Meldung „Drucken...“ nicht im Anzeigefenster erscheint.
- **Wenn das Gerät nach Ablauf von mindestens drei Minuten nach einem Abschaltvorgang nicht abschaltet, halten Sie den Betriebs-schalter erneut mindestens 10 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät wird abgeschaltet. Schalten Sie dann den Schutzschalter der Stromversorgung aus, und dann erneut ein.**
- **Nach Beendigung des Abschaltvorgangs, sind der Deodorierungs-lüfter und der Zuluftkühlflüfter noch circa eine Stunde in Betrieb.**
- **Schalten Sie den Schutzschalter der Stromversorgung nicht sofort aus, wenn Sie den Abschaltvorgang ausführen. (Um den Schutz-schalter der Stromversorgung auszuschalten, warten Sie circa 1 Stunde nach Beendigung des Abschaltvorgangs, bevor Sie den Unterbrecher ausschalten.)**

1

Drücken Sie den Betriebsschalter, bis ein Piepton zu hören ist (circa eine Sekunde).

Die Meldung „Das Gerät wird heruntergefahren - bitte warten Sie einen Moment“ erscheint im Anzeigefenster und die Status-LED schaltet aus.

Das Gerät wird in circa 10 Sekunden heruntergefahren.



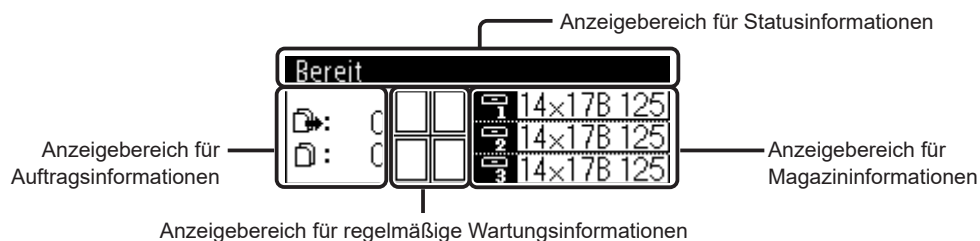
- Lassen Sie den Schutzschalter der Stromversorgung während des normalen Gebrauchs eingeschaltet.
- Weitere Informationen, wie Sie das Hauptgerät in den Standby-Modus setzen, finden Sie unter „3.6.3 Standby-Modus“ (Seite 56).

3.2 Betriebsart

In diesem Kapitel wird die Betriebsart des DRYPRO MODEL 873 erläutert.

3.2.1 Aktuelle Statusanzeige

Die Magazininformationen und der aktuelle Status werden im Anzeigefenster auf dem Bedienfeld angezeigt.



Statusanzeige

Der Status des Hauptgeräts wird angezeigt.





Statusmeldung	Bedeutung
Aufwärmen. XX Minuten bis einsatzbereit	Das Gerät wärmt sich auf.
Bereit	Das Gerät ist druckbereit.
Drucken	Das Gerät druckt.
Film ist leer	Keines der Magazine hat einen Film.
CXXX Warnung (Wobei „XXX“ alphanumerische Zeichen, bestehend aus 0 - 9 und A - F, sind.)	Fehlerstatus (ein geringfügiger Fehler ist aufgetreten. Eine Maßnahme ist nicht erforderlich.) Wenn eine Maßnahme erforderlich ist, wechselt die Anzeige.
Reinigen Sie die Walze / Drücken Sie die Taste ‚Service/Enter‘ (Die oben genannten Meldungen werden abwechselnd angezeigt.)	Die Reinigung der Walze muss durchgeführt werden.
Filterwechsel/Öffnen der Frontabdeckung (Die oben genannten Meldungen werden abwechselnd angezeigt.)	Der Filter muss gewechselt werden.
Vorherige Wartung durchführen/Bitte wenden Sie sich an das Service Center (Die oben genannten Meldungen werden abwechselnd angezeigt.)	Es muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.
Kalibrierung durchführen	Das wird angezeigt, wenn das Hauptgerät kalibriert werden muss, nachdem ein Film eingelegt worden ist oder wenn ein Fehler bei der Dichtemessung erkannt worden ist. (Diese wird nach der Kalibrierung gelöscht.)
Magazin auswählen	Das wird angezeigt, wenn Sie ein Magazin für das Drucken von QC-Mustern oder einem Kalibrierungsblatt auswählen müssen.
Nicht an den PC verbunden/Beachten Sie die Anleitung (Die oben genannten Meldungen werden abwechselnd angezeigt.)	Die Verbindung mit dem PC konnte nicht hergestellt werden. Siehe „4.1 Brauchen Sie Hilfe?“ (Seite 78).

Auftragsinformationen

Der für den Druck anstehende Film wird angezeigt.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Ausgabe-Warteschlange	Anzahl der zum Druck anstehenden Aufträge
	Anzahl der Druckausgaben	Gesamtanzahl der Druckausgaben für anstehende Aufträge. (Die tatsächliche Anzahl der zu druckenden Blätter.)




Informationen zur regelmäßigen Wartung

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Walzenreinigung	Die Reinigung der Walze muss durchgeführt werden.
	Filterwechsel	Der Filter muss gewechselt werden.
	Regelmäßige Wartung	Es muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.
	Kalibrierung	Die Kalibrierung muss durchgeführt werden oder ein Fehler der Dichtemessung wurde erkannt. (Diese wird nach der Kalibrierung gelöscht.)

3

Informationen über das Magazin

Informationen über das Magazin, die Filmgröße, der Filmtyp und die Anzahl der Blätter werden für jedes Magazin angezeigt.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Magazin 1	Informationen über das Magazin 1 werden rechts neben dem Symbol angezeigt. Wenn das Magazin leer wird, wird das Symbol für eine bestimmte Zeitspanne umgekehrt.
	Magazin 2	Informationen über das Magazin 2 werden rechts neben dem Symbol angezeigt. Wenn das Magazin leer wird, wird das Symbol für eine bestimmte Zeitspanne umgekehrt.
	Magazin 3	Informationen über das Magazin 3 werden rechts neben dem Symbol angezeigt. Wenn das Magazin leer wird, wird das Symbol für eine bestimmte Zeitspanne umgekehrt.

Elemente	anzeigen
Filmgröße	14 × 17, 14 × 14, 11 × 14, 10 × 12, 8 × 10
Filmtyp	B (BLAU), C (TRANSPARENT), M (MAMMO)
Filmnummer	0 bis 126 (Das Magazin ist leer, wenn es auf „0“ steht.)

3.2.2 Anzeige Status-LED

Das Leuchten der LED zeigt verschiedene Zustände an.

Statusmeldung	Bedeutung
AUS	Ausschalten, Standby-Modus, Herunterfahren, Neustart oder Aktualisierung
Blau blinkend	Aufwärmen oder Drucken
Blaues Licht EIN	Druckbereit
Rot blinkend	Nicht druckbereit (Fehler, Fehlerbehebung oder alle Magazine sind leer)
Rotes Licht EIN	Nicht druckbereit (ein Magazin ist leer, Wartung wird durchgeführt, Film wird eingelegt, Filter wird gewechselt oder das Gerät wird gereinigt)

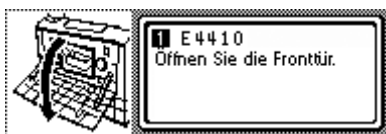
3.2.3 Fehleranzeige

Tritt ein Fehler auf, der eine Maßnahme erforderlich macht, erscheint die folgende Meldung.

Wenn eine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich ist



Wenn ein Filmstau behoben werden muss



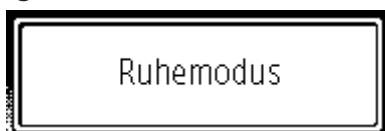
Wenn die oben genannte Meldung erscheint, beachten Sie „4.5 So beheben Sie einen Filmstau“ (Seite 85).

3.2.4 Schlafmodus

Das Hauptgerät verfügt über eine Funktion für den Schlafmodus.

Der Schlafmodus ist ein Energiesparmodus, der das automatische Starten aktiviert, wenn das Hauptgerät für eine bestimmte Zeitspanne nicht bedient wurde, entweder über das Bedienfeld oder durch Drücken.

- 1** Die folgende Meldung erscheint während des Schlafmodus.



- 2** Die folgende Meldung erscheint, wenn das Bedienfeld berührt wird.



- 3** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration]. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Schlafmodus abubrechen, oder wählen Sie [NEIN], um zur Schlafmodus-Anzeige zurückzukehren.

3.2.5 Meldung Gerät ist belegt

Die folgende Meldung erscheint, wenn das Hauptgerät belegt ist, beispielsweise wenn die Einstellungen über den PC geändert werden. Während die folgende Meldung erscheint, kann das Hauptgerät nicht bedient werden.



3

3.2.6 PC-Verbindungsstatus

Der Verbindungsstatus mit dem PC wird angezeigt.

Wenn der Verbindungsstatus wie unten dargestellt erscheint, besteht möglicherweise ein Problem mit der Netzwerkverbindung zwischen dem Hauptgerät und dem PC, oder möglicherweise ein Problem mit dem PC.



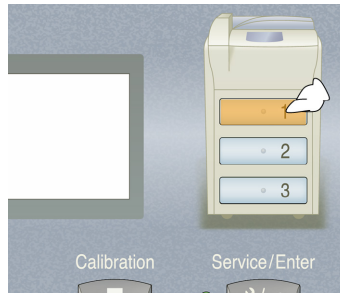
Wenn die oben genannte Meldung erscheint, beachten Sie „4.1 Brauchen Sie Hilfe?“ (Seite 78).

3.3 Einlegen der Filme

Wenn das Zufuhrmagazin keinen Film mehr enthält, wird ein akustischer Fehler/Leerton erzeugt, die Magazintaste leuchtet auf, und das Symbol des entsprechenden Magazins wird für eine bestimmte Zeitspanne umgekehrt. Wenn alle Magazine leer sind, wird die Meldung „Film leer“ im Anzeigebereich für Statusinformationen angezeigt.

Legen Sie in diesem Fall Nachschubfilme ein, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen.

1 Drücken Sie die Magazintaste.



Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



Das Zufuhrmagazin springt mehrere Zentimeter heraus.



• In den folgenden Fällen wird das Zufuhrmagazin nicht geöffnet.

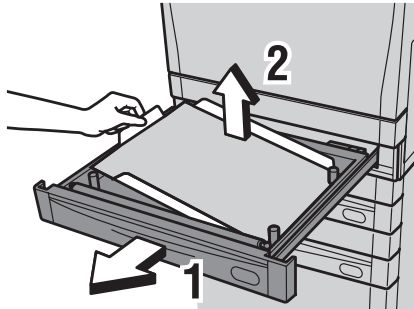
• **Wenn sich noch Filme im Druckvorgang befinden.**

Die Meldung „Bitte einen Moment warten“ erscheint, und dann wird das Zufuhrmagazin geöffnet, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist.

2 Eine Beschreibung des vorzunehmenden Schrittes erscheint im Anzeigefenster.



- 3** Ziehen Sie das Zufuhrmagazin langsam vollständig heraus. Entfernen Sie eine Schutzfolie und das im Zufuhrmagazin verbliebene Papiermagazin.



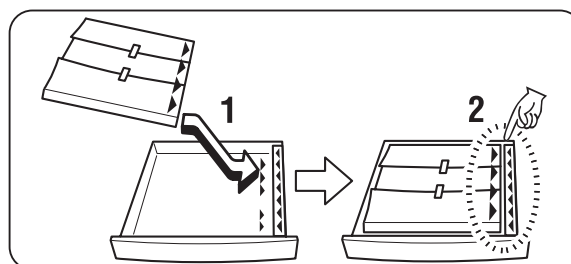
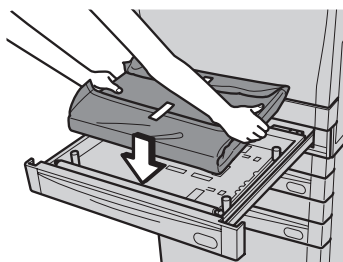
- Legen Sie keinen Gegenstand auf das Zufuhrmagazin und lehnen Sie sich nicht gegen das herausgezogene Zufuhrmagazin. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann es zu Störungen kommen.

- 4** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



- 5** Nehmen Sie eine neue Filmpackung aus dem Karton heraus und legen Sie diese ein, indem Sie die ► Markierungen auf der Verpackung (Barrierebeutel) über die ► Markierungen auf der Mittelplatte des Zufuhrmagazins ausrichten.

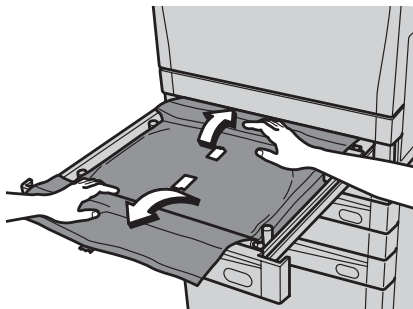
Richten Sie die ◀ Markierungen auf dem Magazin auf die ► Markierungen auf der Verpackung (Barrierebeutel) aus.



- 6** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



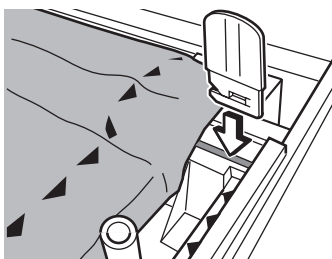
- 7** Entfernen Sie die Siegel, um das vordere und hintere Ende der Verpackung (Barrierebeutel) zu verlängern.



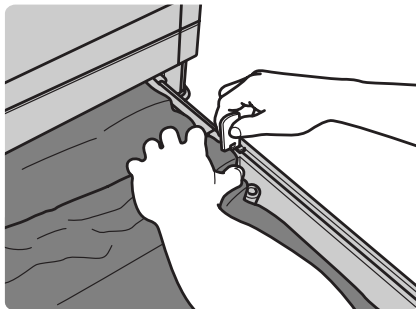
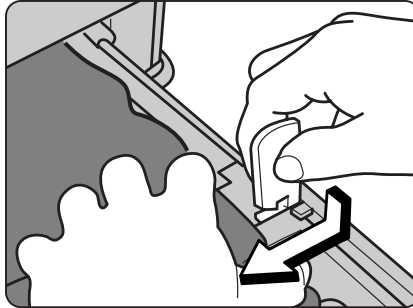
- 8** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



- 9** Richten Sie das Spezialmesser mit der Führung (Nut) an der Rückseite des Zufuhrmagazins aus.



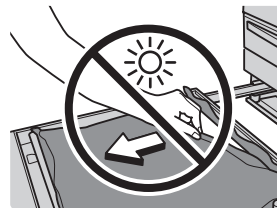
- 10** Schieben Sie das Spezialmesser entlang der Führung (Nut) und schneiden Sie das Ende der Verpackung (Barrierebeutel) ab.



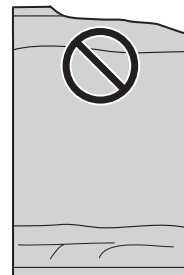
- Sie können sie entweder von rechts nach links oder links nach rechts abschneiden.
- Bewahren Sie das Spezialmesser nach Gebrauch in der Messertasche des Hauptgeräts auf.



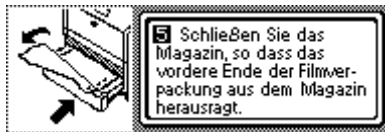
- Öffnen Sie nach dem Abschneiden nicht die Öffnung der Verpackung (Barrierebeutel). Andernfalls kann der Film belichtet werden.



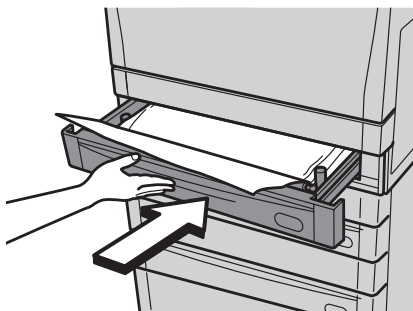
- Schneiden Sie die Verpackung (Barrierebeutel) in einer geraden Linie ab, sodass kein schräger Schnitt entsteht. Andernfalls kann die Verpackung (Barrierebeutel) nicht herausgezogen werden.



- 11** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



- 12** Schieben Sie das Zufuhrmagazin so weit wie möglich ein, sodass das vordere Ende der Verpackung (Barrierebeutel) aus dem Zufuhrmagazin herausragt.



- Wenn Sie das Zufuhrmagazin einschieben, stoppen Sie nicht, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und stellen Sie sicher, dass Sie das Magazin fest an die Rückseite des Hauptgeräts schieben.

- 13** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.

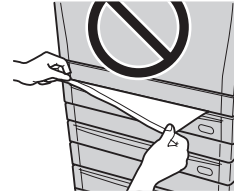


- 14** Halten Sie die aus dem Zufuhrmagazin herausragende Verpackung (Barrierebeutel) mit beiden Händen fest und ziehen Sie diese langsam horizontal heraus.





- Überprüfen Sie, ob die Magazintaste für das eingelegte Magazin aufleuchtet, bevor Sie die Verpackung (Barrierebeutel) herausziehen.
- Wenn Sie die Verpackung (Barrierebeutel) herausziehen, sollten Sie darauf achten, sie nicht schräg herauszuziehen. Andernfalls kann die Verpackung (Barrierebeutel) nicht herausgezogen werden.



Wenn im Anzeigefenster die Meldung „Bereit“ erscheint, ist das Gerät druckbereit. Ein mit dem Kalibrierungsmuster für automatische Dichtekorrektur bedrucktes Stück Film wird ausgegeben, wenn der erste Druckauftrag nach dem Einlegen des Films empfangen wird und wenn der Aufwärmvorgang aufgrund der Einstellungen abgeschlossen ist.

Siehe „4.2 So beheben Sie einen Fehler beim Laden des Films“ (Seite 79), wenn der folgende fehlerhafte Vorgang ausgeführt wird.

- Schließen des Magazins ohne das vordere Ende der Verpackung (Barrierebeutel) herauszuziehen.
- Schließen des Magazins ohne die Rückseite der Verpackung (Barrierebeutel) mit einem Messer abzuschneiden.
- Schließen des Magazins ohne Einlegen der Filme.



„4.2 So beheben Sie einen Fehler beim Laden des Films“ (Seite 79)

3.4 Kalibrierung

Diese Funktion dient zur Korrektur der Filmdichte-Eigenschaft.

Das Gerät ermöglicht eine automatische Dichtekontrolle eines Bildes, wenn ein neuer Film über ein in der Kühl- / Transporteinheit eingebautes Densitometer eingelegt wird. Normalerweise müssen Sie die Bilddichte nicht korrigieren. Wenn jedoch eine anormale Bilddichte auftreten sollte, einschließlich des „NG“-Ergebnisses der Ausgabe des QC-Musters im Testdruck, drucken Sie das Kalibrierungsblatt aus, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen. Die Dichtekorrektur wird automatisch durchgeführt.

Das Kalibrierungsblatt wird verwendet, um Daten für die automatische Dichtekorrektur zu erfassen (d.h. Daten, deren Dichte nicht korrigiert wird). Wenn Sie die Dichte überprüfen oder verwalten, verwenden Sie die QC-Musterausgabe im Testdruck.



„3.5 Testdruck“ (Seite 52)



„5.2 Funktionsweise des Testdrucks“ (Seite 103)

1

Wenn „Bereit“ im Anzeigebereich der Statusinformationen des Anzeigefensters erscheint, drücken Sie die Taste [Calibration]. Die Meldung „Magazin auswählen“ erscheint im Anzeigefenster, und die Magazintasten für die Magazine, die für den Filmtransport bereit sind, leuchten auf.



Die Magazintaste des für die vorrangige Kalibrierung, beispielsweise die regelmäßige Kalibrierung, ausgewählten Magazins blinkt.

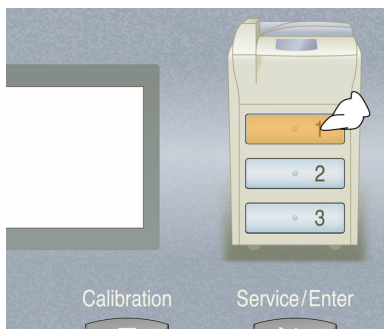
Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um die Kalibrierung abzubrechen. „Bereit“ erscheint im Anzeigefenster.



- Um die Kalibrierung durchzuführen, weil das Ergebnis der Ausgabe des QC-Musters „NG“ war, wählen Sie das Magazin aus, in dem eine anormale Dichte aufgetreten ist.

2

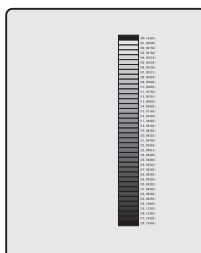
Drücken Sie die Magazintaste.



Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



Das unten dargestellte Kalibrierungsblatt wird gedruckt.



In diesem Augenblick werden die Kalibrierungsdaten mit dem eingebauten Densitometer ausgelesen. Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, kehrt das Anzeigefenster der Meldung zur normalen Anzeige („Bereit“) zurück.



- Wenn das Kalibriermuster mit dem eingebauten Densitometer nicht korrekt ausgelesen werden kann, erscheint die Meldung „Kalibrierung durchführen“ im Anzeigefenster. Kalibrieren Sie in diesem Fall das Magazin erneut. Wenn das Densitometer das Kalibriermuster nicht erneut auslesen kann, wenden Sie sich an den nächsten technischen Kundendienst von Konica Minolta.

3.5 Testdruck

Bei Durchführung eines Testdrucks wird das QC-Muster zur Bewertung der Bildqualität ausgedruckt. Die Dichte des QC-Musters wird mit dem eingebauten Densitometer zeitgleich gemessen und die Dichte wird automatisch geprüft. Sie können die Bildqualität auf Probleme überprüfen, indem Sie die gedruckten QC-Muster visuell kontrollieren. Führen Sie einen Testdruck für jedes Zufuhrmagazin durch. In diesem Kapitel wird das Drucken von QC-Mustern über das Bedienfeld des Hauptgeräts erläutert. Weitere Informationen zum Ablauf des Testdrucks im Allgemeinen, finden Sie unter „5.2 Funktionsweise des Testdrucks“ (Seite 103) und wie die Ergebnisse nach dem Drucken der QC-Muster zu beurteilen sind, finden Sie unter „5.2.3 So beurteilen Sie QC-Muster“ (Seite 105).

Gehen Sie wie folgt vor, um QC-Muster zu drucken.

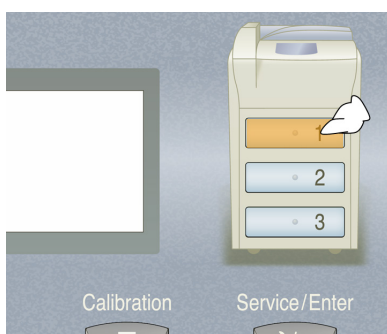
1 Drücken Sie die Taste [Test print] auf dem Bedienfeld.

Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster der Meldung.

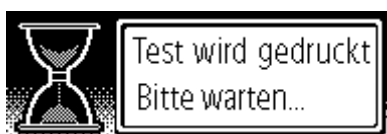


Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um die Kalibrierung abzubrechen. „Bereit“ erscheint im Anzeigefenster.

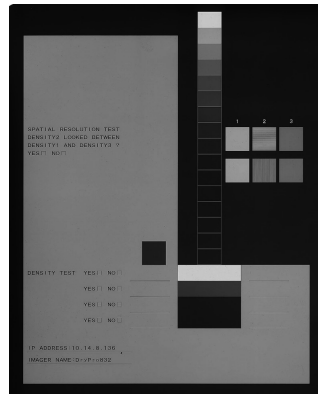
2 Drücken Sie die Magazintaste.



Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster der Meldung.



Das unten dargestellte QC-Muster wird gedruckt.



Das Anzeigefenster der Meldung kehrt zur normalen Anzeige („Bereit“) zurück.



- Wenn der **Filmtyp** des ausgewählten Magazins **M (Mammo)** ist, werden das **Kalibrierungsmuster** und das **Mammo QC-Muster** auf zwei Blatt ausgegeben.

3.6 Wartungsmodus

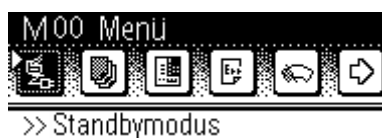
Der Wartungsmodus ist der Modus zur Überprüfung und Änderung der Einstellungen, wenn das Hauptgerät nicht druckbereit ist. Dieser Modus wird ebenfalls zur Ausführung anderer Funktionen verwendet, beispielsweise das Reinigen der Walze und das Aktivieren des Standby-Modus. Das Passwort muss eingegeben werden (durch eine Sonderfunktion), um die Einstellungen zu ändern.



- Im Wartungsmodus kann das Hauptgerät keine Druckdaten von einem Diagnosegerät drucken oder empfangen. Sämtliche gespeicherten Druckaufträge werden nach Verlassen des Wartungsmodus ausgeführt.
- Der Wartungsmodus ist nicht verfügbar, wenn ein Benutzer von einem externen Gerät, beispielsweise einem PC, angemeldet ist.

3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus

- 1 Wenn die Anzeige [Service/Enter] aufleuchtet, drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die folgende Meldung und das Wartungsmenü im Anzeigefenster anzuzeigen.



- 2 Das Wartungsmenü verfügt über zwei Seiten. Sie müssen das Passwort eingeben, um Seite zwei des Wartungsmenüs anzuzeigen.
- 3 Verschieben Sie den Cursor auf das Symbol [Passwort] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um das Eingabefenster für das Passwort anzuzeigen.



- 4** Geben Sie mit den Magazintasten die Zahlen „1“, „2“ oder „3“ entsprechend den Magazinnummern ein.

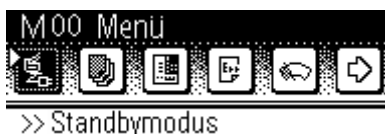


- 5** Geben Sie [12321] für das Passwort ein und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um Seite zwei des Wartungsmenüs anzuzeigen.

Die maximale Länge des Passworts besteht aus zehn Stellen.



- 6** Drücken Sie die Taste [Test print] oder die Taste [Calibration], um den Cursor zu verschieben, und verschieben Sie den Cursor an das Ende, um zur ersten Seite zurückzukehren.



- 7** Wenn das eingegebene Passwort falsch ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.



- 8** Warten Sie einen Moment oder drücken Sie eine beliebige Taste, um zur ersten Seite des Wartungsmenüs zurückzukehren.













Verwenden Sie bei angezeigtem Wartungsmenü die Tasten [Test print] und [Calibration], um den Cursor auf einen Menüpunkt (Symbol) zu versetzen, und drücken Sie dann für die Auswahl dieses Punkts die Taste [Service/Enter]. Der Cursor kann nicht auf Menüpunkte verschoben werden, die nicht ausgewählt werden können. Um den Wartungsmodus abubrechen und das Wartungsmenü zu beenden, drücken Sie die Taste [Reset/Cancel].



- Sobald Sie das Passwort eingegeben haben, müssen Sie es erst wieder eingeben, wenn Sie den Wartungsmodus verlassen. Um den Wartungsmodus abubrechen und das Wartungsmenü zu beenden, drücken Sie die Taste [Reset/Cancel] auf Seite eins oder zwei des Wartungsmenüs.

3.6.2 Wartungsmenü



Der Wartungsmodus besteht aus den folgenden Menüs.

Symbol	Element	Bedeutung
	Standby-Modus	Aktiviert den Standby-Modus. Im Standby-Modus wird die Aufwärmzeit des Hauptgeräts verkürzt und der angeschlossene PC abgeschaltet. Dieser Menüpunkt ist möglicherweise je nach Einstellung des PCs nicht verfügbar (das Symbol ist ausgegraut).
	Filmbearbeitungsmenge	Zeigt die kumulativen Daten des aktuell verwendeten Films an. Sie können die Daten täglich, wöchentlich oder monatlich für jede Filmgröße und jeden Filmtyp anzeigen.
	QC	Zeigt die Ausgabeergebnisse für die QC-Muster an. Zeigt die Ergebnisse für die letzten drei QC-Muster an. Der Verlauf kann ebenfalls gelöscht werden.
	Fehlerverlauf	Zeigt die Fehlercodes für aufgetretene Fehler auf.
	Walzenreinigung	Führt die Walzenreinigung durch. Dieser Menüpunkt ist möglicherweise nicht verfügbar (das Symbol ist ausgegraut), wenn das Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien nicht in Magazin 3 (Erweiterungsmagazin) installiert ist. Das Symbol blinkt, wenn die eingestellte Zeit seit der letzten Walzenreinigung verstrichen ist.
	Passwort	Zeigt das Fenster an, in das ein Passwort eingegeben wird.
	Systemrücksetzung	Löscht alle anstehenden Aufträge und startet das Hauptgerät neu.
	Einstellungen des Hauptgeräts	Damit können Sie die Einstellungen für das Magazin, den Film und den Sorter konfigurieren.
	Aktuelles Datum und Uhrzeit	Stellt Datum und Uhrzeit für das Hauptgerät und den angeschlossenen PC ein. Das Datum kann bis zum 31. Dezember 2037 eingestellt werden. (Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist je nach Einstellung Ihres Computers möglicherweise nicht verfügbar.)
	Einstellung Schlafmodus	Damit können Sie die Einstellung für den Schlafmodus des Hauptgeräts konfigurieren.
	Netzwerkinformationen	Zeigt die Netzwerkinformationen für das Hauptgerät und den angeschlossenen PC an.
	Serviceinformationen	Zeigt die Seriennummer, die Laufzeit, die Gesamtanzahl der Ausgabeblätter sowie die Versionsinformationen des Hauptgeräts an.

3.6.3 Standby-Modus

Im Standby-Modus wird die Aufwärmzeit des Hauptgeräts verkürzt und der angeschlossene PC abgeschaltet.

Dieser Menüpunkt ist möglicherweise je nach Einstellung des PCs nicht verfügbar.

- 1** Aktivieren Sie den Wartungsmodus.
 „3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)
- 2** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Standby-Modus] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf [JA] oder [NEIN].

5 Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

Wählen Sie [JA], um den Standby-Modus zu aktivieren.

Wählen Sie [NEIN], um zum Wartungsmenü zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum Wartungsmenü zurückzukehren.

3.6.4 Filmbearbeitungsmenge



- Wenn Sie das Datum über [Aktuelles Datum und Uhrzeit] ändern, kann die Filmanzahl (Filmbearbeitungsmenge) vor der Änderung verloren gehen.



„3.6.10 Aktuelles Datum und Uhrzeit“ (Seite 67)

Das zeigt die kumulativen Daten des aktuell verwendeten Films an.

Sie können die kumulativen Daten täglich, wöchentlich oder monatlich für jede Filmgröße und jeden in den Magazinen eingelegten Filmtyp anzeigen.


Die Daten werden normalerweise für die Filmausgabe berechnet und beinhalten keine Kalibrierungsblätter, die nach dem Einlegen des Films ausgegeben werden.

Kumulative Daten	Bedeutung
Täglich	Wenn Sie [Täglich] auswählen, werden die täglichen kumulativen Daten für einen Zeitraum von 90 Tagen angezeigt. (Die Daten des letzten Tages werden oben links im Fensterbereich angezeigt.) Das ist die Gesamtanzahl der Blätter, die im Zeitraum von 12:00:00 Uhr bis 11:59:59 Uhr ausgegeben wurden.
Wöchentlich	Wenn Sie [Wöchentlich] auswählen, werden die wöchentlichen kumulativen Daten für einen Zeitraum von 12 Wochen angezeigt. (Die Daten der letzten Woche werden oben links im Fensterbereich angezeigt.) Das ist die Gesamtanzahl der Blätter, die im Zeitraum von Sonntag bis Samstag ausgegeben wurden.
Monatlich	Wenn Sie [Monatlich] auswählen, werden die monatlichen kumulativen Daten für einen Zeitraum von 3 Monaten angezeigt. (Die Daten des letzten Monats werden oben links im Fensterbereich angezeigt.) Für Monate mit weniger als 31 Tagen werden die Daten automatisch am letzten Tag des Monats berechnet.

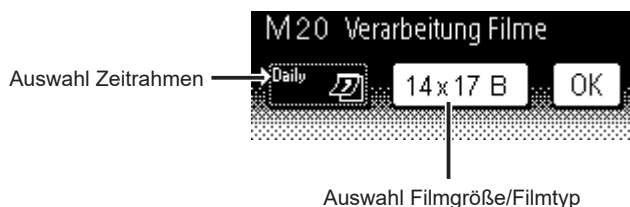
1 Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

- 2 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Filmbearbeitungsmenge] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

- 3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



- 4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf einen Punkt, und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um diesen Punkt auszuwählen und einzustellen.

- [Auswahl Zeitrahmen]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Zeitrahmen zu ändern.

Die Einstellung ändert sich in der Reihenfolge von [Täglich] → [Wöchentlich] → [Monatlich].

- [Auswahl Filmgröße/Filmtyp]

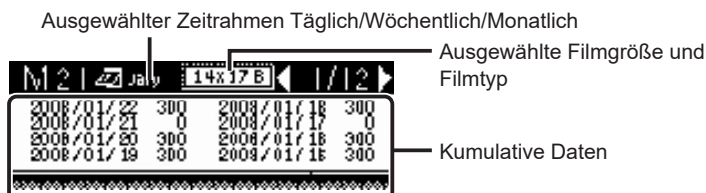
Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Filmgröße und den Filmtyp zu ändern.

Die Einstellung ändert sich in der Reihenfolge von [Magazin 1] →

[Magazin 2] → [Magazin 3] → [Magazin 1].

(Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Größe und Typ des eingelegten Films.)

- 5 Wählen Sie [OK] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die kumulativen Daten für den ausgewählten Zeitrahmen und die Filmgröße und den Filmtyp anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Verwenden Sie bei Täglich oder Wöchentlich die Tasten [Test print] und [Calibration], um die Seiten zu wechseln. Es gibt 12 Seiten für Täglich und 2 Seiten für Wöchentlich.

3.6.5 QC

Dies zeigt die Ausgabeergebnisse für die QC-Muster an. Der Verlauf kann ebenfalls gelöscht werden.

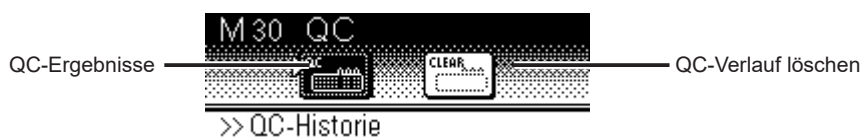
- 1 Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

- 2 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [QC-Ergebnisse] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf einen Punkt, und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um diesen Punkt auszuwählen und einzustellen.

- [QC-Verlauf]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Bildschirm QC -Verlauf anzuzeigen.

Siehe „Bildschirm QC-Verlauf“.

- [QC-Verlauf löschen]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Bildschirm QC-Verlauf löschen anzuzeigen.

Siehe „Bildschirm QC-Verlauf löschen“.

5 Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bildschirm Ergebnisse

Dies zeigt die Ergebnisse für die drei letzten QC-Muster an.

Die Dichtewerte ($\times 100$) für die Schritte 1 bis 4 werden angezeigt.

Wenn ein Dichte-Lesefehler für die Schritte 1 bis 4 besteht, erscheint [NG].

(Wenn [NG] erscheint, führen Sie eine Kalibrierung durch und versuchen Sie dann erneut, das QC-Muster zu drucken.)

Ausgewähltes Magazin

M31 QC-Historie	1	2	3	4
2008/01/20 10:18	20	120	220	300
2008/01/20 10:17	NG	NG	NG	NG
2008/01/20 10:16	20	120	220	300

Ergebnisdaten



- Die angezeigten Ergebnisse werden auf die Dezimalstelle gerundet. Daher können die Ergebnisse unterschiedlich sein, wenn die gleichen Werte angezeigt werden.

- Wechseln Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] das ausgewählte Magazin.
- Drücken Sie alternativ die Magazintaste, um das ausgewählte Magazin zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum Bildschirm QC-Ergebnisse zurückzukehren.

Bildschirm QC-Verlauf löschen



- Drücken Sie die Tasten [Test print] und [Calibration], um den Cursor zu verschieben. [Service/Enter] Drücken Sie für die Auswahl des Punkts die Taste [Service/Enter].
- Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie bei aktivierter [Magazinauswahl] die Taste [Service/Enter], um das ausgewählte Magazin zu wechseln.

Die Einstellung ändert sich in der Reihenfolge von [Magazin 1] → [Magazin 2] → [Magazin 3] → [Magazin 1].

(Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Anzahl der geladenen Magazine.)

- Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf [JA] oder [NEIN].
- Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen. Wählen Sie [JA], um die QC-Ergebnisse für das ausgewählte Magazin zu löschen. Wählen Sie [NEIN], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



- Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

3.6.6 Fehlerverlauf

Dies zeigt den Verlauf der Fehler an, die aufgetreten sind. Bis zu 100 Fehler können angezeigt werden.

1 Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

2 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Fehlerverlauf] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.





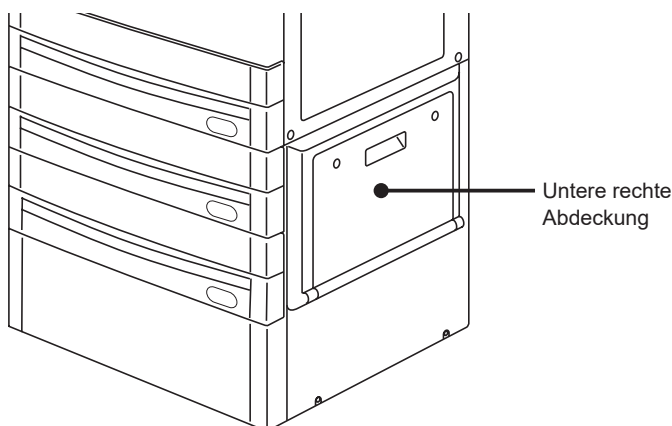
- 4** Navigieren Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] durch die Seiten. Der Fehlerverlauf kann bis zu 25 Seiten enthalten.
- 5** Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum Wartungsmenü zurückzukehren.

3.6.7 Walzenreinigung

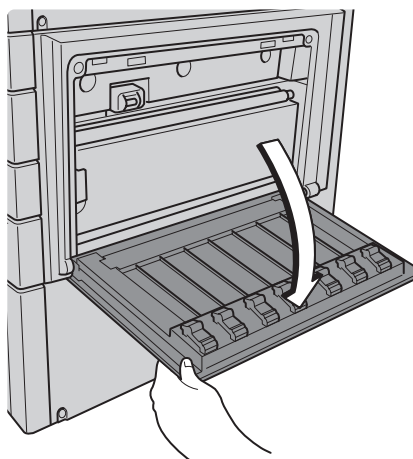
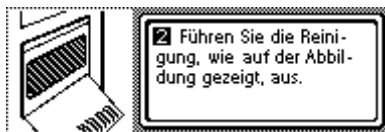
Wenn das Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien in das Magazin 3 (Erweiterungsmagazin) eingebaut ist, erscheint nach jeweils 2.000 gedruckten Blättern das Symbol [Walzenreinigung] im Anzeigefenster. Die Auswahl und Aktivierung dieses Punktes aktiviert die Reinigung der Reinigungswalze.

Diese Funktion kann auch dann zur Reinigung der Reinigungswalze verwendet werden, wenn das Symbol [Walzenreinigung] nicht im Anzeigefenster erscheint.

- 1** Aktivieren Sie den Wartungsmodus.
 „3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)
- 2** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Walzenreinigung] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.
- 3** Der Bedienungsbildschirm erscheint.



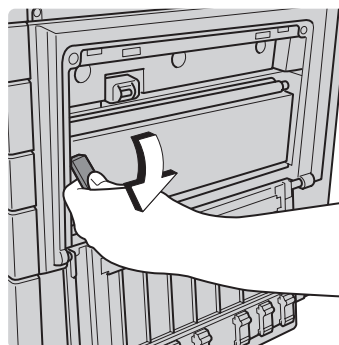
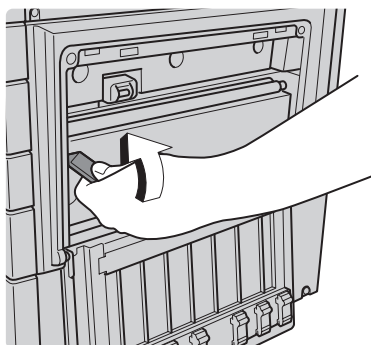
- 4** Befolgen Sie die Anweisungen im Anzeigefenster und öffnen Sie die untere rechte Abdeckung.



- 5** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett der unteren rechten Abdeckung zur Reinigung der Reinigungswalze.

Reinigungsmethode

Heben Sie den Hebel nach oben und unten, um die Reinigungswalze zu drehen.

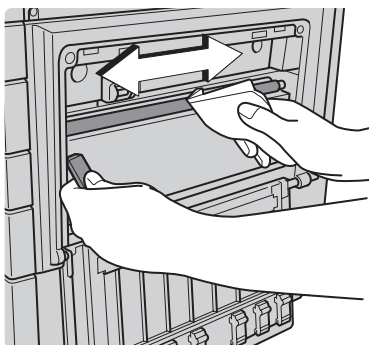


1. Befeuchten Sie das mitgelieferte Tuch mit Ethanol.

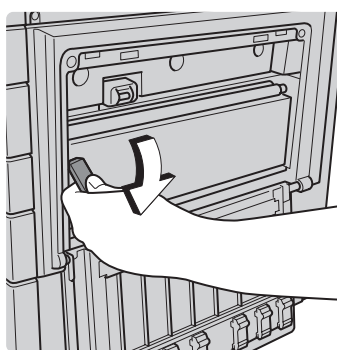
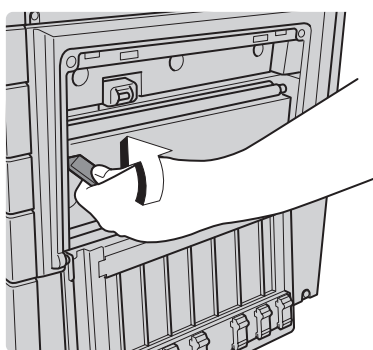
Ethanol



2. Wischen Sie die Reinigungswalze mit dem Tuch ab.

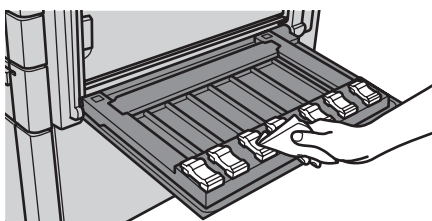


3. Heben Sie den Hebel einmal nach oben und unten.

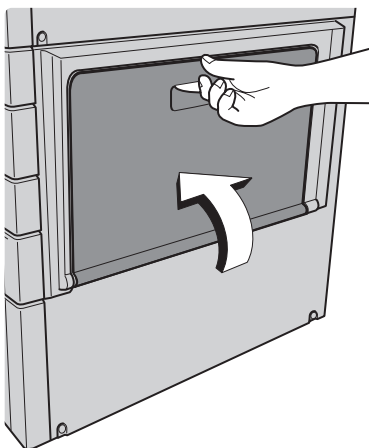


4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 zehn Mal.

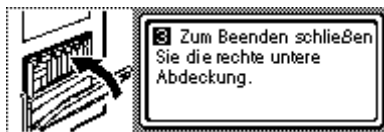
5. Wischen Sie die Führungsplatte und die Walze mit dem Tuch ab.



Schließen Sie die untere rechte Abdeckung.



- 6** Schließen Sie nach der Reinigung der Reinigungswalze die Abdeckung, um die Reinigung abzuschließen.



- 7** Sobald die Abdeckung geschlossen ist, erscheint die folgende Meldung und das Hauptgerät beginnt die Reinigungswalze zu trocknen. Die Trocknung dauert circa drei Minuten.



- 8** Wenn die Vorgänge beendet sind, erscheint das Wartungsmenü und die Walzenreinigung ist abgeschlossen.


3.6.8 Systemrücksetzung

Dadurch wird ein Kaltstart (Neustart) des Hauptgeräts ausgeführt. Der angeschlossene PC startet ebenfalls neu. Wenn die Systemrücksetzung ausgeführt wird, werden alle anstehenden Druckdaten gelöscht.

- 1** Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

- 2** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Systemrücksetzung] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

- 3** Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



- 4** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf [JA] oder [NEIN].

- 5** Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

Wählen Sie [JA], um eine Systemrücksetzung auszuführen.

Wählen Sie [NEIN], um zum Wartungsmenü zurückzukehren.


- 6** Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum Wartungsmenü zurückzukehren.

3.6.9 Einstellungen des Hauptgeräts

Sie können die Einstellungen für das folgende Magazin, den Filmtyp und die Filmgröße sowie den Sorter konfigurieren.

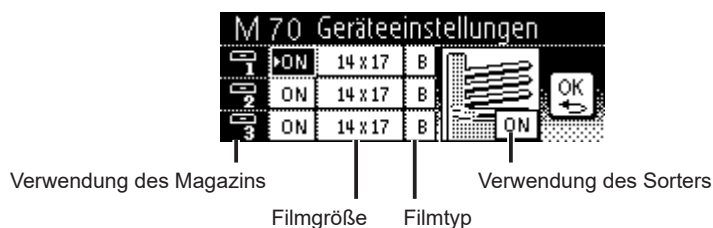
Einstellung	Bedeutung
Verwendung des Magazins	Wählen Sie aus, ob die einzelnen Magazine verwendet werden sollen.
Filmgröße	Wählen Sie die Filmgröße aus. 8 × 10, 10 × 12, 11 × 14, 14 × 14, 14 × 17 (Die Einstellungen [14 × 14] und [14 × 17] sind nicht verfügbar, wenn ein Magazin für Mammographie-Medien im Zufuhrmagazin 3 installiert ist.)
Filmtyp	Wählen Sie den Filmtyp aus. B (BLAU), C (TRANSPARENT), M (MAMMO) (Die Einstellungen [B] (Blau) und [C] (Transparent) sind nicht verfügbar, wenn ein Magazin für Mammographie-Medien im Zufuhrmagazin 3 installiert ist.)
Verwendung des Sorters	Wählen Sie aus, ob der Sorter verwendet werden soll. Das wird nicht angezeigt, wenn der Sorter nicht installiert ist.

1 Aktivieren Sie den Wartungsmodus.

 „3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

2 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Einstellungen des Hauptgeräts] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf einen Punkt, und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um diesen Punkt auszuwählen und einzustellen.

Drücken Sie die Magazintaste, um den Cursor auf das Symbol [Verwendung des Magazins] für das ausgewählte Magazin zu verschieben.

Die ausgewählte Einstellung ändert sich in der folgenden Reihenfolge:

[Magazin 1: Verwendung des Magazins] → [Magazin 1: Filmgröße] → [Magazin 1: Filmtyp] →
[Magazin 2: Verwendung des Magazins] → [Magazin 2: Filmgröße] → [Magazin 2: Filmtyp] →
[Magazin 3: Verwendung des Magazins] → [Magazin 3: Filmgröße] → [Magazin 3: Filmtyp] →
[Verwendung des Sorters] → [OK] → [Magazin 1: Verwendung des Magazins] • • •

• [Verwendung des Magazins]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um das ausgewählte Magazin zu aktivieren oder zu deaktivieren.

[EIN] → [AUS] → [EIN] • • •

• [Filmgröße]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Filmgröße des ausgewählten Magazins zu ändern.

[14 × 17] → [14 × 14] → [11 × 14] → [10 × 12] → [8 × 10] → [14 × 17] → • • •

• [Filmtyp]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Filmtyp des ausgewählten Magazins zu ändern.

[B] → [C] → [M] → • • •

• [Verwendung des Sorters]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Sorter zu aktivieren oder zu deaktivieren.

[EIN] → [AUS] → [EIN] → • • •

5 Verschieben Sie den Cursor auf [OK] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Einstellungen zu speichern.

(Wenn die folgende Meldung erscheint, wurden die Einstellungen nicht korrekt gespeichert. Schalten Sie in diesem Fall das Hauptgerät aus, starten Sie es neu und konfigurieren Sie dann die Einstellungen erneut).



6 Wenn Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Taste [Reset/Cancel] drücken, wird eine Bestätigungsmeldung zum Speichern eingeblendet.



7 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf [JA] oder [NEIN].

8 Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.
Wählen Sie [JA], um die Einstellungen zu speichern. Das Wartungsmenü erscheint.
Wählen Sie [NEIN], um zum Wartungsmenü ohne das Speichern der Einstellungen zurückzukehren.



- Wenn Änderungen an den Einstellungen des Hauptgeräts durchgeführt wurden, trennt das Hauptgerät die Verbindung zum PC und verbindet sich dann wieder mit dem PC, um die Einstellungen zu aktualisieren.
- Eine Meldung mit dem Hinweis, dass das Hauptgerät die Verbindung zum Computer trennt, kann im Anzeigefenster erscheinen. Das ist keine Fehlfunktion. Das Hauptgerät stellt schnell wieder eine Verbindung her.


3.6.10 Aktuelles Datum und Uhrzeit

Sie können Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten des Hauptgeräts und des PCs einstellen.

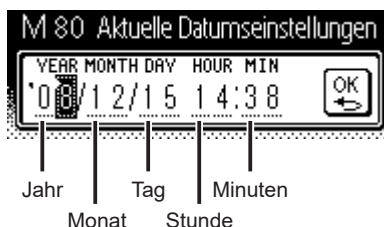
1 Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

2 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Aktuelles Datum und Uhrzeit] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration].

Die ausgewählte Einstellung ändert sich in der folgenden Reihenfolge.

[JAHR] → [MONAT] → [TAG] → [STUNDE] → [MIN] → [OK] → [JAHR] ...

5 Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

- [JAHR]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um das Jahr auszuwählen.

[08] → [09] → ... → [36] → [37] → [08] → ...

- [MONAT]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Monat auszuwählen.

[01] → [02] → ... → [11] → [12] → [01] → ...

- [TAG]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Tag auszuwählen.

[01] → [02] → ... → [30] → [31] → [01] → ...

(Für Monate mit weniger als 31 Tagen können Sie nur bis zum letzten Tag des Monats auswählen).

- [STUNDE]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Stunde auszuwählen.

[01] → [02] → ... → [11] → [12] → [01] → ...

- [MIN]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Minuten auszuwählen.

[00] → [01] → ... → [58] → [59] → [00] → ...

6 Verschieben Sie den Cursor auf [OK] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Einstellungen zu speichern.

(Wenn das Datums- und Zeitformat sich gemäß den Einstellungen des PCs ändert, werden Datum und Uhrzeit in einem Format angezeigt, das sich von der obigen Einstellung unterscheidet.)

Beispiel: 12/25 '07 Uhrzeit 12:39


(Sie können möglicherweise die Uhrzeit vom Hauptgerät aus je nach Umgebung des PCs nicht einstellen. Wenn die folgende Meldung erscheint, stellen Sie die Uhrzeit am PC ein.)



7 Wenn Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Taste [Reset/Cancel] drücken, wird eine Bestätigungsmeldung zum Speichern eingeblendet.



- 8** Wenn Sie die Einstellungen speichern, wird möglicherweise der folgende Bildschirm angezeigt und die Filmanzahl (Filmbearbeitungsmenge) kann je nach Datumsänderung verloren gehen. Bestätigen Sie die Anzahl unter Filmbearbeitungsmenge, bevor Sie das Datum ändern.

 „3.6.4 Filmbearbeitungsmenge“ (Seite 57)



- 9** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf [JA] oder [NEIN].

- 10** Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

Wählen Sie [JA], um die Einstellungen zu speichern. Das Wartungsmenü erscheint.
Wählen Sie [NEIN], um zum Wartungsmenü ohne das Speichern der Einstellungen zurückzukehren.




- Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist je nach Einstellung Ihres Computers möglicherweise nicht verfügbar.
- Das Datum kann bis zum 31. Dezember 2037 eingestellt werden.

3.6.11 Einstellung Schlafmodus

Sie können die Einstellung für den Schlafmodus des Hauptgeräts konfigurieren. Sie können den Schlafmodus ein- oder ausschalten und den Timer für den Schlafmodus einstellen.

- 1** Aktivieren Sie den Wartungsmodus.

 „3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

- 2** Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Einstellung Schlafmodus] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

- 3** Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



Verwendung des Schlafmodus Schlafmodus Timer

4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration].

Die ausgewählte Einstellung ändert sich in der folgenden Reihenfolge.

[Verwendung des Schlafmodus] → [Schlafmodus Timer] ([Stelle 1] → [Stelle 2]
→ [Stelle 3]) → [OK] → [Verwendung des Schlafmodus] → ...

5 Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

- [Verwendung des Schlafmodus]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Schlafmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

[EIN] → [AUS] → [EIN] → ...

- [Schlafmodus Timer]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Anzahl der Minuten bis zur Aktivierung des Schlafmodus einzustellen. Wählen Sie eine Zahl von [0] bis [9] für jede der drei Stellen.

[0] → [1] → ... [8] → [9] → [0]

Stellen Sie dies zwischen 20 und 720 Minuten ein.

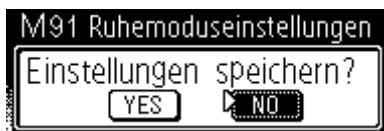
Sie können nicht auf weniger als 20 Minuten oder auf mehr als 720 Minuten einstellen.

6 Verschieben Sie den Cursor auf [OK] und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Einstellungen zu speichern.

(Wenn die folgende Meldung erscheint, wurden die Einstellungen nicht korrekt gespeichert. Schalten Sie in diesem Fall das Hauptgerät aus, starten Sie es neu und konfigurieren Sie dann die Einstellungen erneut).



7 Wenn Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Taste [Reset/Cancel] drücken, wird eine Bestätigungsmeldung zum Speichern eingeblendet.



8 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf [JA] oder [NEIN].

9 Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

Wählen Sie [JA], um die Einstellungen zu speichern. Das Wartungsmenü erscheint. Wählen Sie [NEIN], um zum Wartungsmenü ohne das Speichern der Einstellungen zurückzukehren.

3.6.12 Netzwerkinformationen

Dies zeigt die Netzwerkinformationen für das Hauptgerät und den angeschlossenen PC an.
(Wenn der PC nicht angeschlossen ist, werden die PC-Informationen nicht angezeigt.)

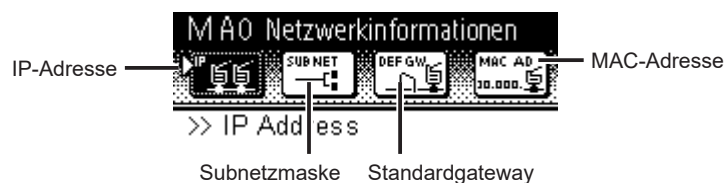
1 Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

2 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Netzwerkinformationen] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um den Punkt auszuwählen.

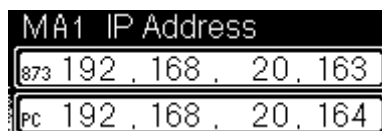
3 Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



4 Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf einen Punkt, und drücken Sie die Taste [Service/Enter], um diesen Punkt auszuwählen. Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum Menü Netzwerkinformationen zurückzukehren.

• [IP-Adresse]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die IP-Adresse anzuzeigen.



Die obere IP-Adresse ist die des Hauptgeräts und die untere IP-Adresse ist die des angeschlossenen PCs.



• Wenn der PC nicht angeschlossen ist, wird die IP-Adresse des PCs nicht angezeigt.

• [Subnetzmaske]

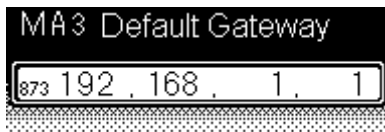
Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die Subnetzmaske anzuzeigen.



Der Subnetzmaske des Hauptgeräts wird angezeigt.

- [Standardgateway]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um das Standardgateway anzuzeigen.



Das Standardgateway des Hauptgeräts wird angezeigt.

- [MAC-Adresse]

Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um die MAC-Adresse anzuzeigen.



Die obere MAC-Adresse ist die des Hauptgeräts und die untere MAC-Adresse ist die des angeschlossenen PCs.



- Wenn der PC nicht angeschlossen ist, wird die MAC-Adresse des PCs nicht angezeigt.

3.6.13 Serviceinformationen

Dies zeigt die Seriennummer, die Laufzeit, die Gesamtanzahl der Ausgabeblätter sowie die Versionsinformationen des Hauptgeräts an.

1

Aktivieren Sie den Wartungsmodus.



„3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

2

Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [Test print] und [Calibration] auf das Symbol [Serviceinformationen] . Drücken Sie die Taste [Service/Enter], um einen Punkt auszuwählen.

3

Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.



Punkt anzeigen	Bedeutung
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Hauptgeräts an.
Softwareversion	Zeigt die Softwareversion des Hauptgeräts an.
Gesamtlaufzeit	Zeigt die Gesamtlaufzeit des Hauptgeräts in Minuten an.
Gesamtanzahl der Ausgabeblätter	Zeigt die Gesamtanzahl der vom Hauptgerät ausgegebenen Blätter an. Dies beinhaltet die Anzahl der zum Zeitpunkt der Einrichtung ausgegebenen Kalibrierungsblätter.

4

Drücken Sie die Taste [Reset/Cancel], um zum Wartungsmenü zurückzukehren.

3.7 Filmbezogene Einstellungen

Sie können die Einstellungen der Filmgröße oder des Filmtyps über das DRYPRO 873 Bedienfeld ändern.

3.7.1 Ändern der Filmgröße über das Bedienfeld



- Wenn Sie filmbezogene Einstellungen ändern, stellen Sie sicher, dass sich keine Filme im Zufuhrmagazin befinden, dessen Einstellungen Sie ändern möchten. Nach der Änderung der Einstellungen im Bedienfeld, müssen Sie die Einstellungen des Zufuhrmagazins ändern.
- Wenn Sie die Filmgröße auf 10 × 12 oder 8 × 10 oder von 10 × 12 oder 8 × 10 auf eine andere Größe ändern möchten, müssen die Einstellungen einiger mechanischer Teile geändert werden. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von Konica Minolta.
- Wenn Sie die Filmgröße mit den in der Warteschlange befindlichen Elementen ändern, tritt der Fehler E9211 so oft auf, wie die Anzahl der Elemente im Auftrag. Wenn Sie die Einstellungen ändern, stellen Sie sicher, dass nichts mehr im Auftrag vorhanden ist.

1

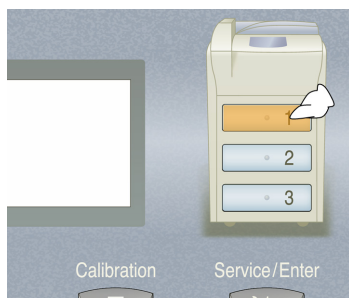
Nehmen Sie den Film aus dem Zufuhrmagazin heraus.

2

Verwenden Sie im Wartungsmodus [Einstellungen des Hauptgeräts], um die [Filmgröße] und den [Filmtyp] festzulegen.

3

Drücken Sie die Magazintaste.



Die folgende Meldung erscheint im Anzeigefenster.





- **In den folgenden Fällen wird das Zufuhrmagazin nicht geöffnet.**
 - Wenn Filme gedruckt werden
„Bitte warten Sie einen Moment“ wird angezeigt, und das Zufuhrmagazin öffnet sich, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.
 - Wenn ein anderer Benutzer am PC usw. angemeldet ist, drücken Sie die Taste [Service/Enter] noch einmal, nachdem sich der Benutzer abgemeldet hat.



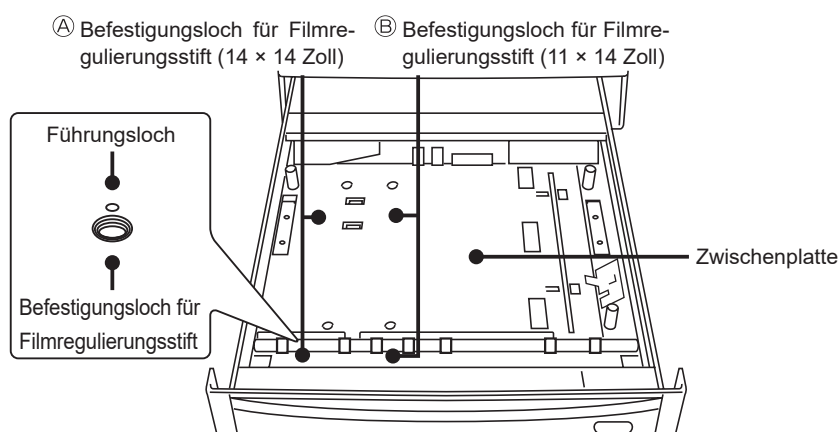
- Die Filmgröße und der Filmtyp werden als Werte angezeigt, die für das Zielmagazin eingestellt wurden.

4

Wenn sich im Zufuhrmagazin Filme oder Papiermagazine befinden, entfernen Sie diese.

5

Überprüfen Sie die Befestigungsposition des Filmregulierungsstiftes.



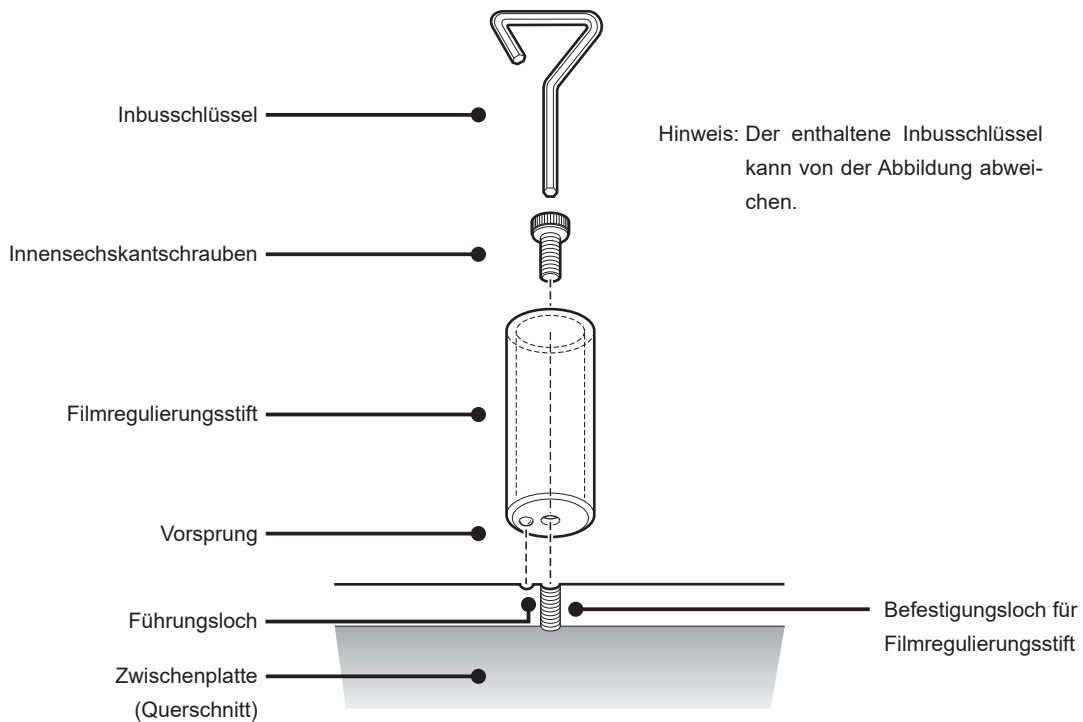
Größe des zu verwendenden Films	Befestigungsposition des Filmregulierungsstiftes
14 × 17 Zoll	Keine (der Filmregulierungsstift wird nicht verwendet)
14 × 14 Zoll	(A)
11 × 14 Zoll	(B)



- **Legen Sie keinen Gegenstand auf das Zufuhrmagazin und lehnen Sie sich nicht gegen das herausgezogene Zufuhrmagazin. Ansonsten kann es zu Störungen kommen.**
- **Lassen Sie keine Inbusschlüssel, Filmregulierungsstifte, Schrauben oder andere Gegenstände im Zufuhrmagazin liegen. Dies könnte sonst zu einer Fehlfunktion führen.**
- **Die Filmregulierungsstifte in den vier Ecken des Zufuhrmagazins sind festangebracht und können nicht verändert werden.**

Beim Wechseln von 14 × 17 Zoll auf 14 × 14 Zoll oder 11 × 14 Zoll

- 6** Befestigen Sie die Filmregulierungsstifte mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel an den angegebenen Positionen (2 Positionen) mithilfe der Innensechskantschrauben. Richten Sie nun den Vorsprung auf der Grundfläche des Filmregulierungsstiftes auf das Führungsloch der Zwischenplatte aus.



Beim Wechseln von 14 × 14 Zoll auf 11 × 14 Zoll oder 14 × 17 Zoll

- 7** Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel, um die Filmregulierungsstifte (2 Stifte) für die 14 × 14 Zoll oder 11 × 14 Zoll Filme zu entfernen.



- Achten Sie darauf, die Filmregulierungsstifte (2 Stifte) oder die Innensechskantschrauben (2 Schrauben) nicht im Inneren des Zufuhrmagazins liegen zu lassen, und dass sie nicht verloren gehen.

- 8** Befolgen Sie die Schritte ab Schritt 5 bezüglich des „3.3 Einlegen der Filme“ (Seite 45) Einlegens von Filmen.

Wenn im Anzeigefenster die Meldung „Bereit“ erscheint, ist das Gerät druckbereit.

Kapitel 4

Fehlerbehebung

4.1 Brauchen Sie Hilfe?

Wenn es Anzeichen für eine Störung gibt, prüfen Sie gemäß der folgenden Tabelle. Siehe ebenfalls die entsprechende Seite. Wenn es keine Besserung der Symptome gibt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

Problem	Zu prüfende Elemente	Siehe
Das Gerät ist nicht eingeschaltet	Haben Sie den Betriebsschalter gedrückt, bis ein Piepton zu hören ist (circa eine Sekunde)? Haben Sie den Betriebsschalter zweimal gedrückt? Ist der Schutzschalter der Stromversorgung eingeschaltet? Wenn Sie abgeschaltet haben, indem Sie den Betriebsschalter 10 Sekunden lang gedrückt hielten, haben Sie danach den Schutzschalter der Stromversorgung einmal ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet? Ist die Stromversorgung der Steckdose normal?	3.1.1 So starten Sie (Seite 36)
Kein Druck	Wird eine Fehlermeldung im Anzeigefenster angezeigt? Wurde die Meldung „PC nicht verbunden“ angezeigt oder war der Strom während des Druckens unterbrochen? Ist dies der Fall, wird ein Teil des Auftrags möglicherweise nicht gedruckt. Überprüfen Sie den ausgegebenen Druck und drucken Sie gegebenenfalls erneut.	4.3 Fehleranzeige und Lösungen (Seite 80)
Ein Filmstau ist aufgetreten	Identifizieren Sie den Bereich, an dem ein Filmstau aufgetreten ist.	4.5 So beheben Sie einen Filmstau (Seite 85)
Abschalten nicht möglich	Haben Sie den Betriebsschalter gedrückt, bis ein Piepton zu hören ist (circa eine Sekunde)? Haben Sie den Betriebsschalter 10 Sekunden lang gedrückt?	3.1.3 So schalten Sie ab (Seite 38)
Beim Laden eines Films kann das Magazin nicht geöffnet werden	Drückt das Hauptgerät? Ist ein anderer Benutzer zur Wartung angemeldet?	3.3 Einlegen der Filme (Seite 44)
Eine Fehlermeldung wird angezeigt	Überprüfen Sie die Fehlermeldung.	4.3 Fehleranzeige und Lösungen (Seite 80)
Das Diagnosebild wird nicht ausgegeben	Wird im Anzeigefenster der Meldung [E9211] angezeigt?	4.3 Fehleranzeige und Lösungen (Seite 80)
Die Kommunikation mit dem PC ist nicht möglich	Wird die Meldung „PC ist nicht verbunden“ im Anzeigefenster angezeigt? Prüfen Sie folgende Punkte. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo Sie prüfen sollen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta. 1. Prüfen Sie, ob das Ethernetkabel zwischen DRYPRO 873 und dem PC korrekt angeschlossen ist. Wenn es nicht korrekt angeschlossen ist, schließen Sie das Kabel an. 2. Überprüfen Sie, ob der an DRYPRO 873 und den PC angeschlossene Hub korrekt funktioniert, indem Sie die LED-Leuchten an der Vorderseite des Hubs kontrollieren. Ersetzen Sie den Hub, wenn die LED-Leuchten aus sind oder er nicht funktioniert. 3. Stellen Sie sicher, dass das Ethernetkabel ordnungsgemäß an den Hub angeschlossen ist. Wenn es nicht korrekt angeschlossen ist, schließen Sie das Kabel an. 4. Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-LED-Anzeige am DRYPRO 873 leuchtet oder blinkt. Wenn die Anzeige aus ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta. 5. Es besteht möglicherweise ein Problem mit dem PC. Ergreifen Sie die unter „4.4 So beheben Sie Fehler“ beschriebenen Maßnahmen zur Behebung eines F8700 Fehlers. Wenn der Fehler wieder auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.	2.2.4 Innenansicht (Seite 30)

4.2 So beheben Sie einen Fehler beim Laden des Films

Wenn ein Fehler beim Laden des Films auftritt, führen Sie die folgenden Maßnahmen durch.

Zu ergreifende Maßnahmen, wenn der folgende fehlerhafte Vorgang ausgeführt wird

- Schließen des Magazins ohne das vordere Ende der Verpackung (Barrierebeutel) herauszuziehen.
- Schließen des Magazins ohne Einlegen der Filme.

Das Laden des Films ist abgeschlossen, aber die restliche Filmmenge zeigt weiterhin „0“ an, das Symbol für das Magazin hört nicht auf zu blinken und die Magazintaste leuchtet nach wie vor.

Führen Sie den Vorgang ab Schritt 1 unter „3.3 Einlegen der Filme“ (Seite 44) erneut aus.

- Schließen des Magazins ohne die Rückseite der Verpackung (Barrierebeutel) mit einem Messer abzuschneiden.

Beim Drücken der leuchtenden Magazintaste erscheint die folgende Meldung im Anzeigefenster.




Wenn Sie die Taste [Test print] oder [Calibration] drücken, [JA] auswählen und die Taste [Service/Enter] betätigen, springt das Magazin heraus. Führen Sie daher den Vorgang ab Schritt 7 unter „3.3 Einlegen der Filme“ (Seite 44) aus.




4.3 Fehleranzeige und Lösungen

Wenn ein Fehler auftritt, werden die Fehlermeldung und die Lösungen im Anzeigefenster der Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt.

4.3.1 Anzeige und Lösungen auf dem Bedienfeld

Im Folgenden werden die Fehlermeldungen beschrieben, die im Anzeigefenster des Bedienfeldes erscheinen und entsprechende Lösungsvorschläge gemacht.

Fehlertyp	Beispiel für eine Anzeigemeldung	Fehlerbe- schreibung	Lösungen
Fehler C	Cxxxx Achtung	Geringfügiger Fehler	Sie müssen sich nicht damit befassen.
Fehler E	E4125: <Fehlermeldung> Schließen Sie das Magazin	Zufuhrmagazin 1 öffnet sich, wenn kein Film geladen wird	Schließen Sie das Zufuhrmagazin 1.
	E4225: <Fehlermeldung> Schließen Sie das Magazin	Zufuhrmagazin 2 öffnet sich, wenn kein Film geladen wird	Schließen Sie das Zufuhrmagazin 2.
	E4325: <Fehlermeldung> Schließen Sie das Magazin	Zufuhrmagazin 3 öffnet sich, wenn kein Film geladen wird	Schließen Sie das Zufuhrmagazin 3.
	E4211, E4410, E4411, E4412, E4510, E4511, E4512, E4522, E4610, E4611: <Fehlermeldung> Öffnen Sie die Frontabdeckung	Filmstau	Entfernen Sie den festsitzenden Film.  „4.5 So beheben Sie einen Filmstau“ (Seite 85)
	E4311: <Fehlermeldung> Öffnen Sie die untere rechte Abdeckung		
	E4511, E4610, E4611(wenn der Sorter installiert ist)		
	E4712: <Fehlermeldung> Öffnen Sie die Frontabdeckung und die Abdeckung vom Sorter		
	E4A20: <Fehlermeldung> Schließen Sie die Abdeckung	Die Frontabdeckung ist während des Betriebs geöffnet.	Schließen Sie die Frontabdeckung.

Fehlertyp	Beispiel für eine Anzeigemeldung	Fehlerbeschreibung	Lösungen
Fehler E	E4A21: <Fehlermeldung> Schließen Sie die Abdeckung	Die obere rechte Abdeckung ist während des Betriebs geöffnet.	Schließen Sie die obere rechte Abdeckung.
	E4A22, E4A24: <Fehlermeldung> Schließen Sie die Abdeckung	Die untere rechte Abdeckung ist während des Betriebs geöffnet.	Schließen Sie die untere rechte Abdeckung.
	E4A23: <Fehlermeldung> Schließen Sie die Abdeckung	Die Abdeckung vom Sorter ist während des Betriebs geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung vom Sorter.
	Exxxx: <Fehlermeldung> Drücken Sie die Taste Reset	Anderer Fehler als Filmstau	Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung, führen Sie den Lösungsvorschlag aus, und drücken Sie dann die Taste [Reset/Cancel].  „4.4.1 Reset über das Bedienfeld“ (Seite 82)
	E9211: <Fehlermeldung> Drücken Sie die Taste Reset	Die eingegebene Filmgröße bzw. der Filmtyp ist falsch (tritt auf, wenn ein Element in der Warteschlange verbleibt und die Filmgröße oder der Filmtyp auf dem Bedienfeld des Hauptgeräts geändert wird).	Dabei wurde ein von den Einstellungen des Hauptgeräts abweichendes Eingabebild für die Filmgröße bzw. den Filmtyp festgelegt. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Filmgröße bzw. den Filmtyp für die Modalität des Eingabeziels, und drücken Sie dann die Taste [Reset/Cancel].  „4.4.1 Reset über das Bedienfeld“ (Seite 82)
Fehler F	Fxxxx: <Fehlermeldung> Schalten Sie das Gerät aus.	Interner Fehler	Drücken Sie den Betriebsschalter bis ein Piepton ertönt (ca. eine Sekunde) und schalten Sie dann das Gerät aus. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet wurde und halten Sie dann den Betriebsschalter gedrückt, bis ein Piepton ertönt (ca. eine Sekunde), um das Gerät neu zu starten.  „4.4.1 Reset über das Bedienfeld“ (Seite 82)
	F8700: <Fehlermeldung> Starten Sie den PC neu gemäß der Anleitung	Es besteht möglicherweise ein Problem mit dem PC.	Ergreifen Sie die unter „Wenn ein F8700-Fehler auftritt“ (Seite 83) beschriebene Maßnahme.
	Fxxxx: <Fehlermeldung> PC-Anwendungsfehler	Es besteht möglicherweise ein Problem mit dem PC.	Ergreifen Sie die unter „Wenn ein PC-Anwendungsfehler auftritt“ (Seite 83) beschriebene Maßnahme.

Hinweis: „xxxx“ kennzeichnet die Schreibweise in hexadezimaler Form (0 bis 9 oder A bis F).

4.4 So beheben Sie Fehler

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Fehler beheben (zurücksetzen) können.

Wenn die Meldung „Film leer“, „Filmstau“ oder „Filterwechsel“ angezeigt wird, führen Sie die erforderlichen Maßnahmen durch.



„3.3 Einlegen der Filme“ (Seite 44)

„4.5 So beheben Sie einen Filmstau“ (Seite 85)

„5.4 Wechseln des Deodorantfilters“ (Seite 109)

Wenn der Fehler auch nach Behebung des unten genannten Fehlers weiter besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta. Um eine schnelle und effektive Unterstützung sicherzustellen, teilen Sie uns bitte den im Anzeigefenster angezeigten Fehlercode und die Fehlermeldung sowie eine Beschreibung des Problems mit.

4.4.1 Reset über das Bedienfeld

Wenn im DRYPRO 873 ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung im Anzeigefenster der Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt. Außerdem leuchten die Lampe [Reset/Cancel] und die rote Statuslampe auf. Nachdem Sie den Fehler entsprechend der Fehlermeldung behoben haben, setzen Sie die Fehleranzeige zurück

Fehlermeldung beginnend mit „E“ (außer Filmstau, Abdeckung und Magazin)

Wenn Sie die Taste [Reset/Cancel] drücken, wird die Meldung „In Betrieb - bitte warten“ angezeigt.

Sobald Sie den Fehler erfolgreich zurückgesetzt haben, erscheint „Bereit“ im Anzeigefenster der Meldung und das Gerät ist druckbereit.

Fehlermeldung beginnend mit „E“ (Abdeckungs- und Magazinefehler)

Wenn sich eine Abdeckung während des Betriebs oder ein Magazin sich unabhängig vom Einlegen des Films öffnet, wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und die Meldung „In Betrieb - bitte warten“ wird angezeigt, sobald die Abdeckung oder das Magazin geschlossen wird.

Sobald Sie den Fehler erfolgreich zurückgesetzt haben, erscheint „Bereit“ im Anzeigefenster der Meldung und das Gerät ist druckbereit.

Fehlermeldung beginnend mit „F“

Wenn die Fehlermeldung beginnend mit „F“ angezeigt wird, schalten Sie den DRYPRO 873 einmal aus und starten ihn dann erneut. Wenn der DRYPRO 873 aus irgendeinem Grund nicht mehr funktioniert, starten Sie den DRYPRO 873 neu.

Um den DRYPRO 873 neu zu starten, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1 Drücken Sie den Betriebsschalter, bis ein Piepton zu hören ist (circa eine Sekunde).

Die Meldung „Das Gerät wird heruntergefahren - bitte warten Sie einen Moment“ erscheint im Anzeigefenster und die Status-LED blinkt.

Das Gerät wird in circa 10 Sekunden heruntergefahren.

2 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet wurde und halten Sie dann den Betriebsschalter gedrückt, bis ein Piepton ertönt (ca. eine Sekunde).

Wenn im Anzeigefenster die Meldung „Bereit“ nach dem Einschalten des Hauptgeräts erscheint, ist das Gerät druckbereit.

Wenn ein PC-Anwendungsfehler auftritt

Geben Sie über das Wartungsmenü des Bedienfelds das Passwort ein und führen Sie die auf dem zweiten Bildschirm beschriebene Systemrücksetzung durch.



 „3.6.1 Aktivieren und Verwenden des Wartungsmodus“ (Seite 54)

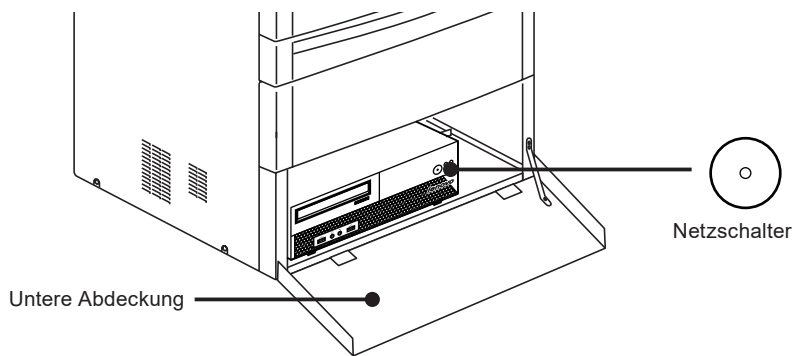


- Wenn ein Fehler auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

Wenn ein F8700-Fehler auftritt

Es besteht möglicherweise ein Problem mit dem PC.

1 Wenn der PC sich unter dem Hauptgerät befindet, öffnen Sie die untere Abdeckung und drücken Sie eine Sekunde lang den Netzschalter.



Der PC wird herunter gefahren und die Power-LED schaltet 30 Sekunden bis 1 Minute lang aus.



Power-LED

2 Wenn die Power-LED ausschaltet, drücken Sie den Netzschalter erneut, um den PC zu starten.



- Wenn ein Fehler auftritt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.
- Wenn sich der PC nicht unter dem Hauptgerät befindet, der Bildschirm jedoch auf dem Monitor zu sehen ist, gehen Sie wie gewohnt vor, um den PC neu zu starten oder herunter zu fahren.

4.5 So beheben Sie einen Filmstau

Wenn ein Filmstau auftritt, werden der Fehlercode, der Fehlerstatus und die Lösungen im Anzeigefenster der Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt.



4.5.1 Filmstau zwischen dem Zufuhrmagazin 1 und 2 und der Positionsreguliereinheit

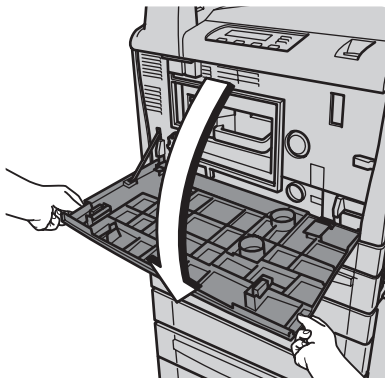
Der Fehlercode 4211, 4410, 4411, 4412, 4510, 4522 oder 4512 wird angezeigt. (Der Fehlercode 4211 wird nur angezeigt, wenn das Zufuhrmagazin 3 nicht festgelegt ist.)

Wenn ein Filmstau zwischen dem Zufuhrmagazin 1 und 2 und der Positionsreguliereinheit aufgetreten ist, entfernen Sie den Film, indem Sie die nachfolgenden Schritte befolgen.

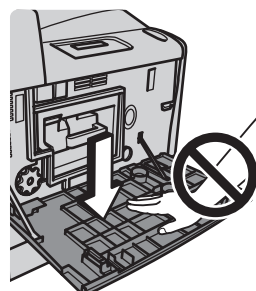
- 1 Eine Beschreibung des vorzunehmenden Schrittes erscheint im Anzeigefenster.**



- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.**



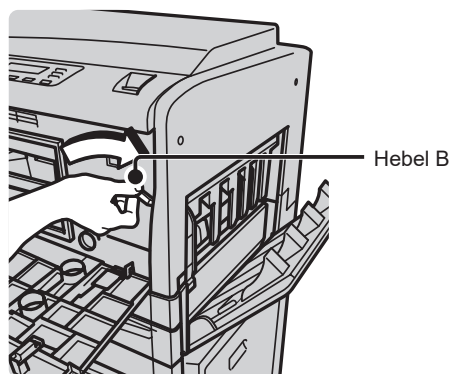
- Drücken Sie die geöffnete Frontabdeckung nicht nach unten und stellen Sie keinen Gegenstand darauf. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Frontabdeckung beschädigen.



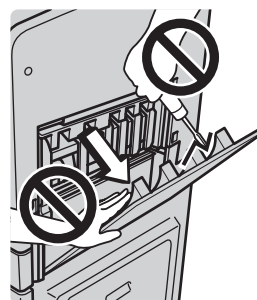
- 3** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 4** Drehen Sie den Hebel B in Pfeilrichtung und öffnen Sie die obere rechte Abdeckung.



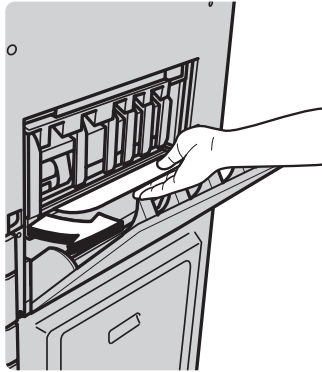
- Drücken Sie die geöffnete obere rechte Abdeckung nicht nach unten und stellen Sie keinen Gegenstand darauf. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die obere rechte Abdeckung beschädigen.
- Verkratzen Sie nicht die Innenseite der oberen rechten Abdeckung. Dadurch kann der Film beschädigt werden.



- 5** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



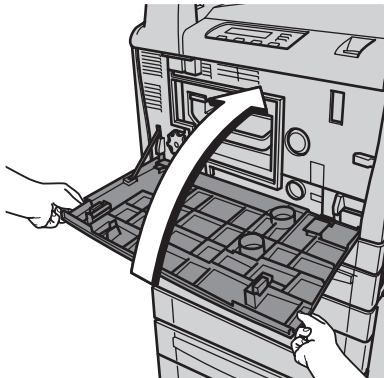
6 Entfernen Sie den Film.



7 Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



8 Schließen Sie alle Abdeckungen.



Sobald Sie den Filmstau behoben haben, kehrt das Gerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.



- Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, prüfen Sie, ob sich die beiden Magnete an der Oberkante der Frontabdeckung in der richtigen Position auf dem Hauptgerät befinden.

4.5.2 Filmstau in der Wärmeprozesseinheit

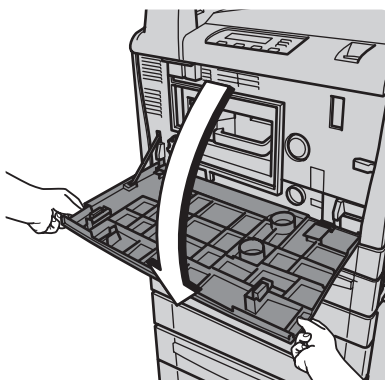
Der Fehlercode 4511, 4610 oder 4611 wird angezeigt. (Jedoch nur, wenn der Sorter nicht mechanisch installiert ist).

Wenn ein Filmstau in der Wärmeprozesseinheit aufgetreten ist, nehmen Sie den Film heraus, indem Sie die nachfolgenden Schritte befolgen.

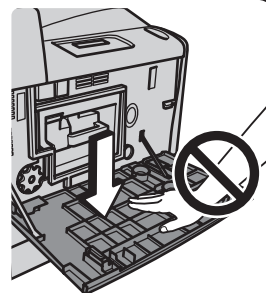
- 1** Eine Beschreibung des vorzunehmenden Schrittes erscheint im Anzeigefenster.



- 2** Öffnen Sie die Frontabdeckung.



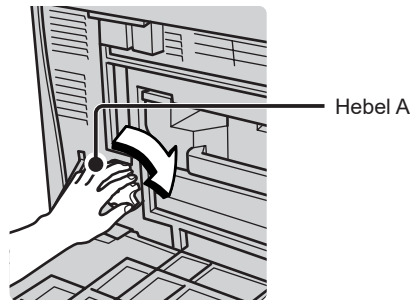
- Drücken Sie die geöffnete Frontabdeckung nicht nach unten und stellen Sie keinen Gegenstand darauf. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Frontabdeckung beschädigen.



- 3** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



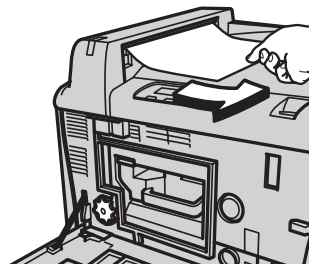
- 4** Drehen Sie den Hebel A in Pfeilrichtung, bis der Film nicht mehr aus dem Zufuhrmagazin herauskommt.



- 5** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 6** Entfernen Sie den Film aus der Filmauswurföffnung.

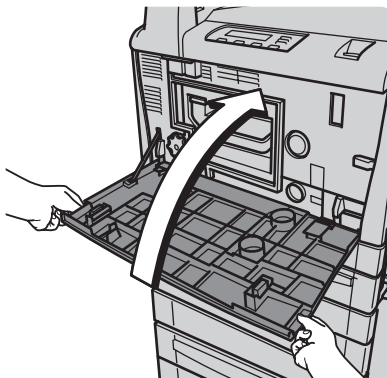


- Wenn der Film nach fünf- bis sechsmaligem Drehen des Hebels A nicht aus der Auswurföffnung ausgeworfen wird, fahren Sie mit Schritt 8 fort. Wenn nach dem Beheben des Filmstaus die Fehlermeldung angezeigt wird, sollte der Fehler behoben werden. Wenn der gleiche Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

- 7** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



8 Schließen Sie die Frontabdeckung.



Sobald Sie den Filmstau behoben haben, kehrt das Gerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

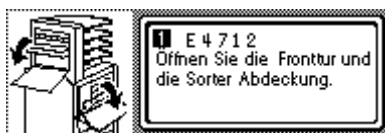


- Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, prüfen Sie, ob sich die beiden Magnete an der Oberkante der Frontabdeckung in der richtigen Position auf dem Hauptgerät befinden.

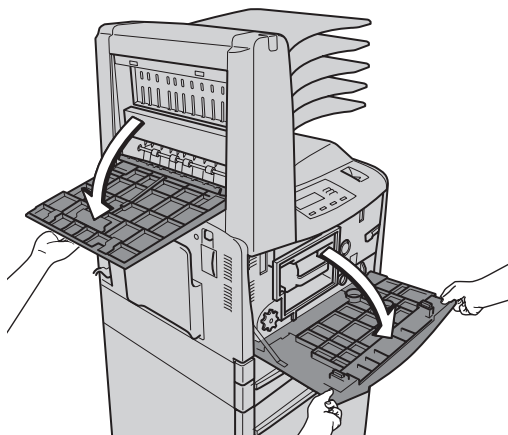
4.5.3 Filmstau in der Sortereinheit (Option)

Der Fehlercode 4511, 4610, 4611 oder 4712 wird angezeigt. (Die Fehlercodes 4511, 4610 und 4611 werden nur angezeigt, wenn der Sorter [optional] mechanisch installiert ist.)

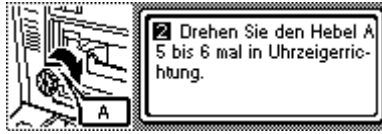
- 1 Eine Beschreibung des vorzunehmenden Schrittes erscheint im Anzeigefenster.



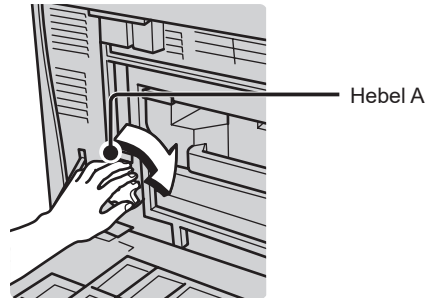
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung und die Abdeckung vom Sorter.



- 3** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 4** Drehen Sie den Hebel A in Pfeilrichtung, bis der Film nicht mehr aus dem Zufuhrmagazin herauskommt.

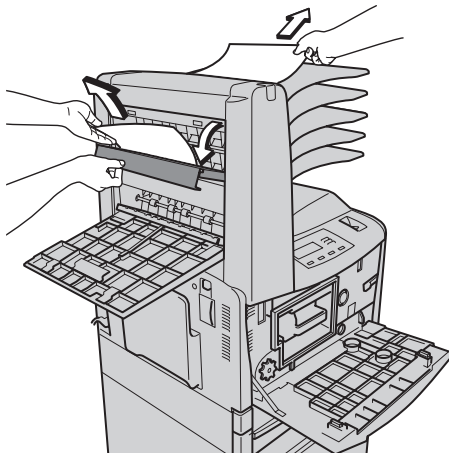


- Wenn der Film nach fünf- bis sechsmaligem Drehen des Hebels A nicht aus der Auswurföffnung ausgeworfen wird, fahren Sie mit Schritt 8 fort. Wenn nach dem Beheben des Filmstaus die Fehlermeldung angezeigt wird, sollte der Fehler behoben werden. Wenn der gleiche Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

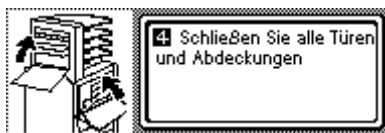
- 5** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



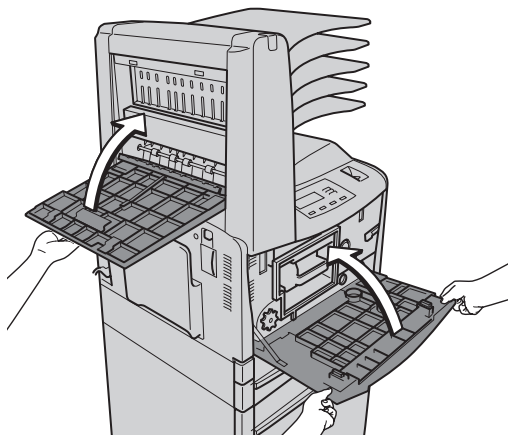
- 6** Entfernen Sie den Film aus der Filmauswurföffnung oder öffnen Sie die Führung und nehmen Sie den Film heraus.



- 7** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 8** Schließen Sie alle Abdeckungen.

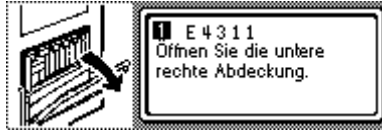


- Wenn Sie die Frontabdeckung und die Abdeckung vom Sorter schließen, prüfen Sie, ob sich die beiden Magnete an der Oberkante der Abdeckung in der richtigen Position auf dem Hauptgerät befinden.

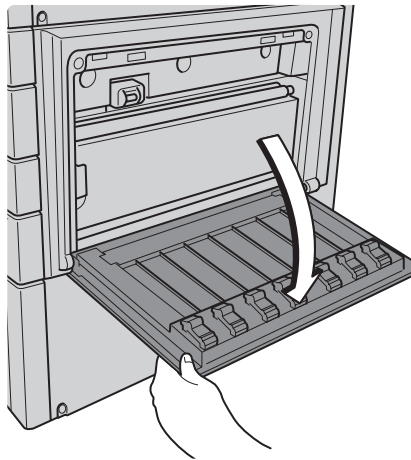
4.5.4 Filmstau aus Zufuhrmagazin 3 [optional] (Höhenverstellbare Transporteinheit)

Der Fehlercode 4311 wird angezeigt.

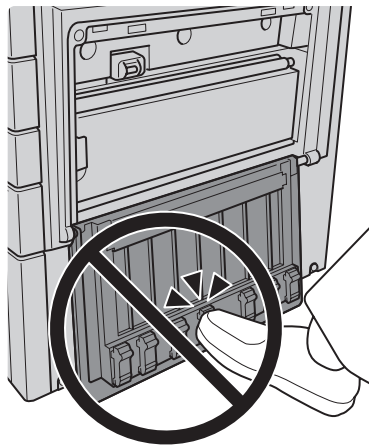
- 1** Eine Beschreibung des vorzunehmenden Schrittes erscheint im Anzeigefenster.



- 2** Öffnen Sie die untere rechte Abdeckung.



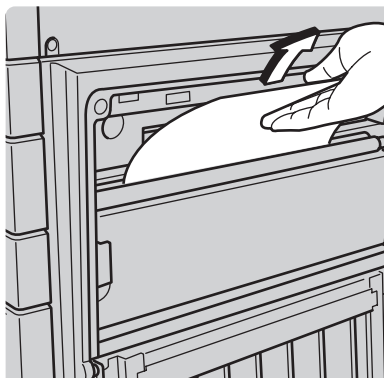
- Schieben Sie die geöffnete untere rechte Abdeckung nicht nach unten oder stellen Sie keine Gegenstände darauf, da dies die untere rechte Abdeckung beschädigen kann.
- Geben Sie Acht, dass Sie die Innenseite der unteren rechten Abdeckung nicht beschädigen, da dies den Film beschädigen kann.



- 3** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



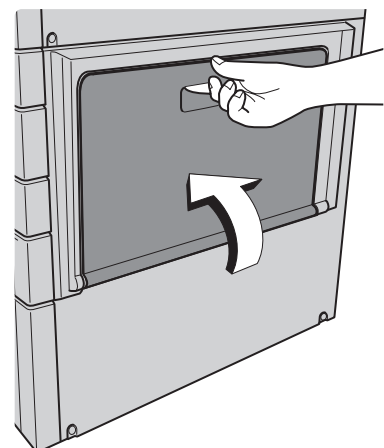
- 4** Nehmen Sie den Film aus der höhenverstellbaren Transporteinheit heraus.



- 5** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 6** Schließen Sie die untere rechte Abdeckung.





- Wenn Sie die untere rechte Abdeckung schließen, prüfen Sie, ob sich die beiden Magnete an der Oberkante der unteren rechten Abdeckung in der richtigen Position auf dem Hauptgerät befinden.

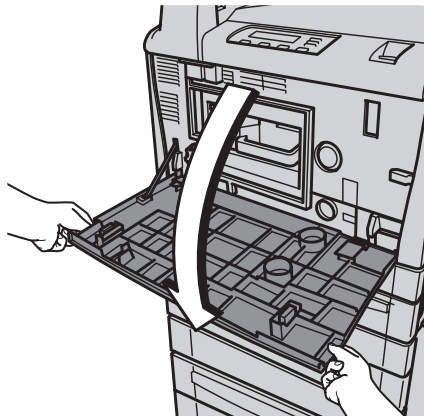
4.5.5 Filmstau aus Zufuhrmagazin 3 [optional] (Positionsreguliereinheit)

Der Fehlercode 4211 wird angezeigt. (Die Fehlercodes 4211 werden nur angezeigt, wenn das Zufuhrmagazin 3 [optional] mechanisch installiert ist.)

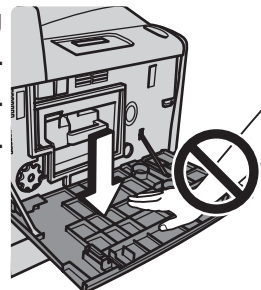
- 1** Eine Beschreibung des vorzunehmenden Schrittes erscheint im Anzeigefenster.



- 2** Öffnen Sie die Frontabdeckung.



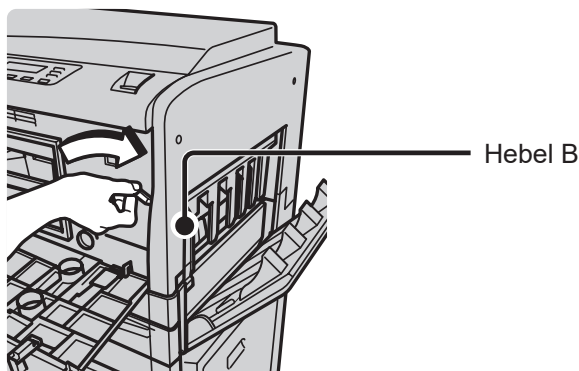
- Drücken Sie die geöffnete Frontabdeckung nicht nach unten und stellen Sie keinen Gegenstand darauf. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Frontabdeckung beschädigen.



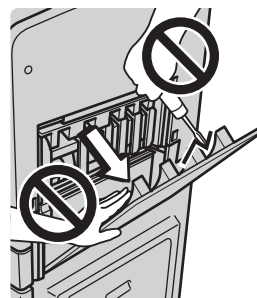
- 3** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



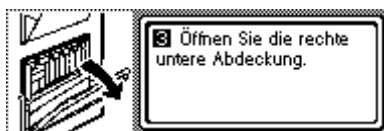
- 4** Drehen Sie den Hebel B in Pfeilrichtung und öffnen Sie die obere rechte Abdeckung.



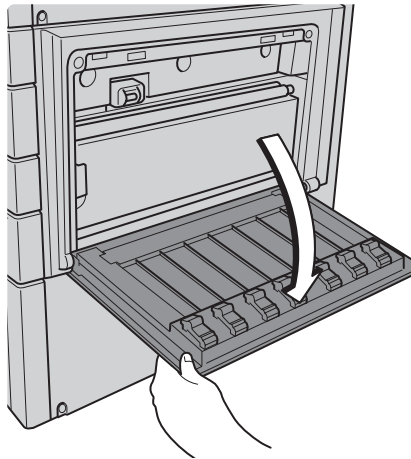
- Schieben Sie die geöffnete obere rechte Abdeckung nicht nach unten oder stellen Sie keine Gegenstände darauf, da dies die obere rechte Abdeckung beschädigen kann.
- Geben Sie Acht, dass Sie die Innenseite der oberen rechten Abdeckung nicht beschädigen, da dies den Film beschädigen kann.



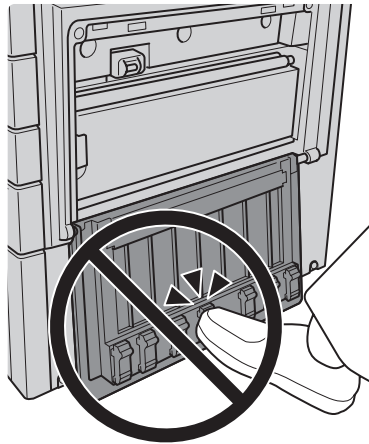
- 5** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



6 Öffnen Sie die untere rechte Abdeckung.



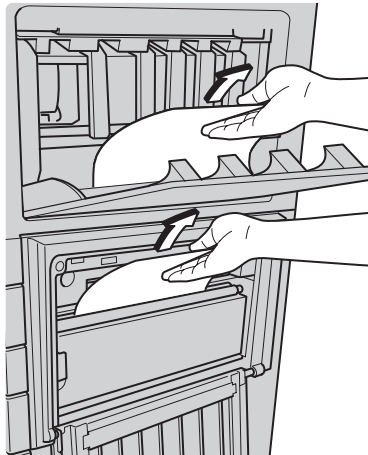
- Schieben Sie die geöffnete untere rechte Abdeckung nicht nach unten oder stellen Sie keine Gegenstände darauf, da dies die untere rechte Abdeckung beschädigen kann.
- Geben Sie Acht, dass Sie die Innenseite der unteren rechten Abdeckung nicht beschädigen, da dies den Film beschädigen kann.



7 Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 8** Nehmen Sie den Film aus der Positionsreguliereinheit oder der höhenverstellbaren Transporteinheit heraus.



- 9** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten auszuführenden Schritt im Anzeigefenster an.



- 10** Schließen Sie alle Abdeckungen.



- Wenn Sie die Frontabdeckung, die rechte obere Abdeckung und die rechte untere Abdeckung schließen, prüfen Sie, ob sich die beiden Magnete an der Oberkante der jeweiligen Abdeckung in der richtigen Position auf dem Hauptgerät befinden.

4.6 So handhaben Sie Filmfehler

So handhaben Sie Filmfehler, die ständig an der gleichen Position auftreten

Wenn ständig Fehler an derselben Position auf dem gedruckten Film auftreten, kann es sein, dass sich Fremdkörper auf den Einzugsführungen abgelagert haben.

In einem solchen Fall reinigen Sie die Einzugsführungen mit einem weichen, fusselfreien, mit Ethanol angefeuchteten Tuch. Die Einzugsführungen an den folgenden 2 Positionen müssen gereinigt werden.

- Innen an der rechten oberen Abdeckung.
- Innen an der rechten unteren Abdeckung (wenn ein Erweiterungsmagazin oder ein Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien angebracht ist)



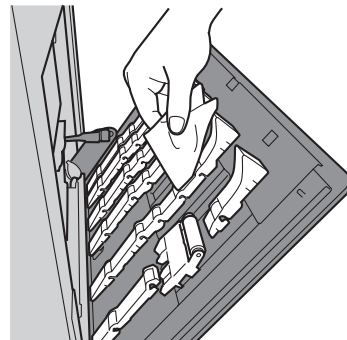
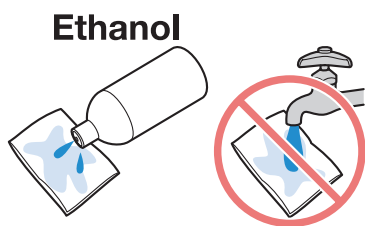
- Ein zu starkes Abwischen der Einzugsführungen kann diese beschädigen, was wiederum zu mehr Filmfehlern führen würde. Wischen Sie diese daher vorsichtig ab.



- Wenn auch nach Reinigung der Einzugsführungen Filmfehler bestehen bleiben, welche die Interpretation von Röntgenbildern beeinträchtigen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

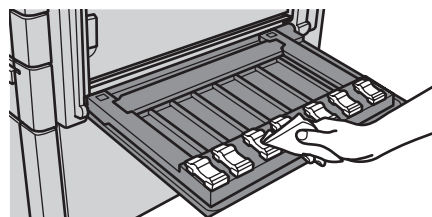
Reinigen der Einzugsführungen innen an der rechten oberen Abdeckung

Öffnen Sie die rechte obere Abdeckung und wischen Sie die Führungsplatte und die Walze mit einem mit Ethanol befeuchteten Tuch ab.



Reinigen der Einzugsführungen innen an der rechten unteren Abdeckung (wenn ein Erweiterungsmagazin oder ein Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien angebracht ist)

Öffnen Sie die rechte untere Abdeckung und wischen Sie die Führungsplatte und die Walze mit einem mit Ethanol befeuchteten Tuch ab.



Kapitel 5

Wartung

5.1 Wartung, zu prüfende Elemente und Zeitplan

In diesem Kapitel werden die Wartung und die zu prüfenden Elemente erläutert, die notwendig sind, um die Verwendung des DRYPRO 873 in einem optimalen Zustand sicherzustellen.

Wartung und vom Benutzer zu prüfenden Elemente

Die Wartung und vom Benutzer zu prüfende Elemente lauten wie folgt: Orientieren Sie sich am Wartungszeitraum. Führen Sie je nach Nutzungsumgebung die erforderliche Wartung aus.

Wartungszeitraum		Wöchentlich	Vierteljährlich	Halbjährlich
Beschreibung der Wartungsarbeiten				
Drucken der QC-Muster und Überprüfen von QC-Mustergegebnissen	Bei der Einstellung eines Referenzwerts	Drei Mal in Folge		
	Zu normalen Zeiten	•		
Reinigung des Filmauswurfmagazins			•	
Reinigung des Zufuhrmagazins			•	
Reinigung der Lufteinlässe/-auslässe				•
Wechseln des Deodorantfilters		Alle 10.000 Ausdrücke oder alle zwei Jahre		
Reinigung der Reinigungswalze		Alle 2.000 Ausdrücke (Benutzer von Mammographie-Medien)		

Wartung und vom Servicepersonal zu prüfende Elemente

Weitere wichtige Wartungsarbeiten und zu prüfende Elemente sind wie folgt. Diese sind im Wartungsvertrag enthalten. Wenden Sie sich zwecks der Durchführung von Wartungsarbeiten an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.

Wartungsteile		Erläuterung	Wartungszeitraum
Transporteinheit	Aufnahmewalze	Austausch	Alle 50.000 Ausdrücke
Wärmeprozesseinheit	Gegenläufige Walzen (mehrere Sätze)	Austausch	Alle 50.000 Ausdrücke
	Gegenläufige Walzen	Abwischen mit Alkohol	Alle 50.000 Ausdrücke
	Leitfaden für die Reinigung	Abwischen mit Alkohol	Alle 50.000 Ausdrücke
	Antriebseinheit für Wärmeentwicklung	Austausch	Alle 200.000 Ausdrücke
Sub-Scan-Einheit	Sub-Scan-Riemen	Austausch	Alle 200.000 Ausdrücke
Schaltkasten	Luftreinlassfilter	Entfernen von Staub	Alle 50.000 Ausdrücke
Netzgerät	Luftreinlassfilter	Entfernen von Staub	Alle 50.000 Ausdrücke

*Geräte aus Übersee mit einem Transformator sind mit Filtern ausgestattet und benötigen daher eine Reinigung.

5.2 Funktionsweise des Testdrucks

In diesem Kapitel wird die Testdruckfunktion erläutert, die für eine optimale Bildqualität erforderlich ist.

5.2.1 Übersicht über die Funktion Testdruck

Zur Aufrechterhaltung einer optimalen Bildqualität muss diese regelmäßig überprüft werden. Zu diesem Zweck verfügt das Gerät über die Testdruckfunktion.

Bei einem Testdruck wird das QC-Muster zur Beurteilung der Bildqualität ausgedruckt und gleichzeitig die Dichte des QC-Musters mit dem integrierten Densitometer gemessen und die Dichte automatisch überprüft. Sie können die Bildqualität auf Probleme überprüfen, indem Sie die gedruckten QC-Muster visuell kontrollieren. Führen Sie einen Testdruck für jedes Zufuhrmagazin durch. Führen Sie einen Testdruck für jedes Zufuhrmagazin durch.

Einstellung des Referenzwerts

Für die Überprüfung der Dichte ist ein Referenzwert erforderlich. Bei diesem Gerät wird der Mittelwert der ersten drei Dichtewerte, die beim Ausdrucken des QC-Musters gemessen wurden, als Referenzwert verwendet.

Wenn bei der erstmaligen Verwendung (Installation) oder beim Zurücksetzen eines Referenzwerts dreimal QC-Muster mit einem nicht eingestellten Referenzwert gedruckt werden, wird automatisch ein Referenzwert eingestellt. Die standardmäßige Einstellung für dieses Gerät dient zur Überprüfung der Dichte, wenn kein Referenzwert eingestellt ist.



„5.2.2 So drucken Sie QC-Muster“ (Seite 104)

Zurücksetzen des Referenzwerts

In den folgenden Fällen muss ein Referenzwert zurückgesetzt werden.

- Wenn der Filmtyp gewechselt wurde
- Wenn innerhalb der letzten drei Monate oder länger keine QC-Muster gedruckt wurden
- Wenn eine Woche oder mehr verstrichen ist, ohne dass zum Zeitpunkt der Einstellung eines Referenzwerts dreimal ein QC-Muster gedruckt wurde

Testdruck in normalen Zeiten

Drucken Sie einmal pro Woche nach Abschluss der Einstellung eines Referenzwerts QC-Muster aus. Führen Sie eine Beurteilung der ausgedruckten QC-Muster durch, indem Sie eine visuelle Kontrolle gemäß der Checkliste und die Anzeigen des im Hauptgerät eingebauten Densitometers überprüfen. Beurteilen Sie die Ergebnisse der QC-Muster als „OK“ oder „NG“. Wenn die Ergebnisse als „NG“ beurteilt wurden, müssen sie wie folgt gehandhabt werden.



„5.2.2 So drucken Sie QC-Muster“ (Seite 104)



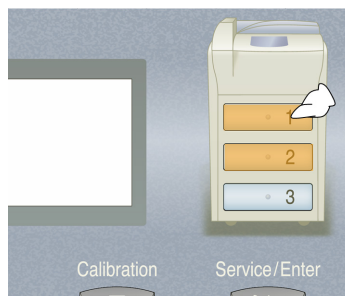
„5.2.3 So beurteilen Sie QC-Muster“ (Seite 105)

5.2.2 So drucken Sie QC-Muster

Sie können QC-Muster über das Bedienfeld des Hauptgeräts drucken.

Drucken von QC-Mustern

- 1** Drücken Sie die Taste [Test print] auf dem Bedienfeld. Die Magazintasten der verfügbaren Magazine leuchten auf.



- 2** Drücken Sie die Taste des Magazins, für das Sie einen Testdruck durchführen möchten. Der Druckvorgang des Testdrucks beginnt.
- 3** Die folgende Meldung wird zu Beginn des Testdrucks eingeblendet.



Das QC-Muster wird gedruckt.

Im Anzeigefenster erscheint die normale Anzeige („Bereit“).



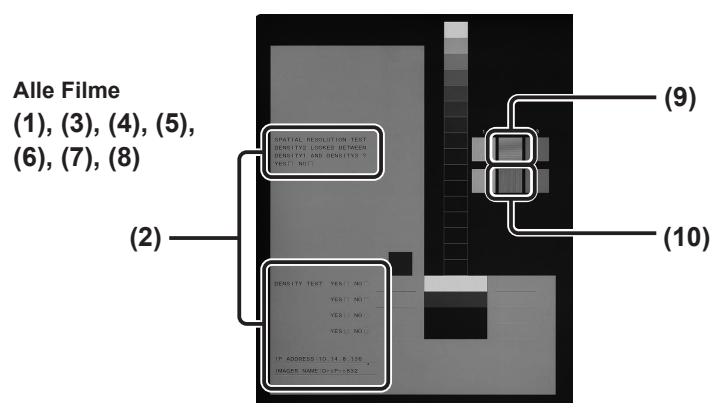
- Wenn der Filmtyp des ausgewählten Magazins M (Mammo) ist, werden das Kalibrierungsmuster und das Mammo QC-Muster auf zwei Blatt ausgegeben.

5.2.3 So beurteilen Sie QC-Muster

Wenn die QC-Muster gedruckt werden, überprüfen Sie die Ergebnisse. Führen Sie eine Beurteilung der ausgedruckten QC-Muster durch, indem Sie eine visuelle Kontrolle gemäß der zu prüfenden Elemente und die Anzeigen des im Hauptgerät eingebauten Densitometers überprüfen. Wenn eines der Elemente nicht passt, werden die Ergebnisse als „NG“ bewertet. Verwenden Sie die „Checkliste für Testdruck“ (Seite 119) in Anhang B.

Visuelle Prüfung der QC-Muster

Prüfen Sie die gedruckten QC-Muster gemäß der unten dargestellten zu prüfenden Elemente.



Kategorie	Element-nummer	Zu prüfende Elemente
Bildansicht	(1)	„Geometrisches Muster“ wird wie abgebildet gedruckt
	(2)	„Alphabetische/numerische Zeichen“ auf dem Filmbild können korrekt identifiziert werden
	(3)	Es wurde kein „Specklerauschen“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt
	(4)	Es wurde kein „horizontaler Streifen“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt
	(5)	Es wurde kein „vertikaler Streifen“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt
	(6)	Es wurde keine „starke Bildverzerrung“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt
	(7)	Es wurde kein „Bildverschleiß“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt
	(8)	Keine „Bildanomalie“ abweichend von den Elementen unter (3) - (7) ist auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes aufgetreten
Auflösung	(9)	Die „horizontale dünne Linie“ des QC-Musters scheint aufgelöst zu sein (es wird eine Lupe verwendet)*
	(10)	Die „vertikale dünne Linie“ des QC-Musters scheint aufgelöst zu sein (es wird eine Lupe verwendet)*

*Hinweis: Anstelle der Überprüfung mit einer Lupe wird bei einer Dichte von „1 (links)“ < „2 (Mitte)“ < „3 (rechts)“ die Beurteilung „OK“ erteilt.

Dichteprüfung

Prüfen Sie den Dichtewert gemäß der unten dargestellten zu prüfenden Elemente.

Kategorie	Elementnummer	Zu prüfende Elemente
Dichte		Überprüfen Sie das Anzeigefenster auf dem Bedienfeld.
	(11)	Nach dem Drucken des QC-Musters werden das Kalibrierungssymbol und die Meldung auf dem Bedienfeld von DRYPRO 873 nicht angezeigt
	(12)	Nach dem Drucken des QC-Musters wird „NG“ unter „1“ bis „4“ der „QC-Ergebnisse“ im QC-Fenster auf dem Bedienfeld von DRYPRO 873 nicht angezeigt, sondern der korrekte Dichtewert (zwei bis drei Stellen)

Tisch 1

Elementnummer	Zu prüfende Elemente für Filmtypen B und C	Zu prüfende Elemente für Filmtyp M
Schritt 1 Dichte	Innerhalb 0,05 des Anfangswertes	Innerhalb 0,03 des Anfangswertes
Schritt 2 Dichte	Innerhalb 0,2 des Anfangswertes	Innerhalb 0,1 des Anfangswertes
Schritt 3 Dichte	Innerhalb 0,2 des Anfangswertes	Innerhalb 0,1 des Anfangswertes
Schritt 4 Dichte	Innerhalb 0,2 des Anfangswertes	Innerhalb 0,2 des Anfangswertes



„3.6.5 QC“ (Seite 58)



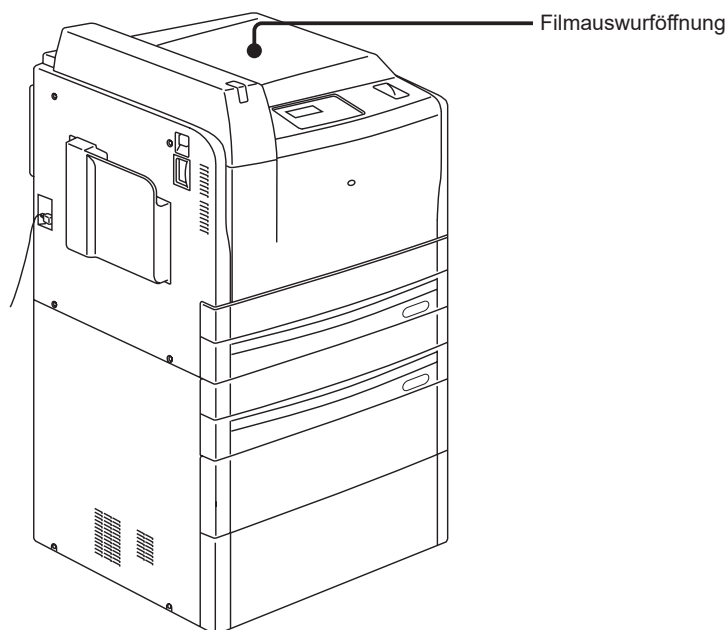
- Die Methode zur Bestimmung der Abweichung der Dichte vom Referenzwert variiert je nach Filmtyp.
Die Dichtebreite von M (Mammographie)-Medien ist kleiner. (Siehe Tabelle 1.)

5.3 Reinigung der Teile

In diesem Kapitel werden die Teile beschrieben, die eine regelmäßige Reinigung benötigen.

5.3.1 Reinigung des Filmauswurfmagazins

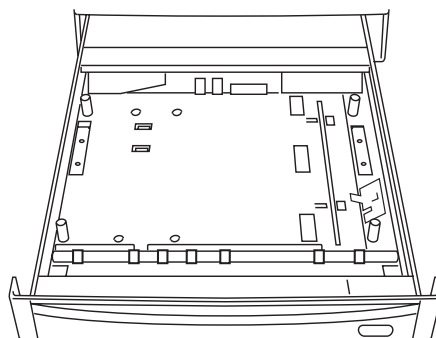
Das Filmauswurfmagazin ist tendenziell staubig. Staub könnte den bedruckten Film beschädigen. Wischen Sie alle drei Monate den Staub mit einem trockenen Tuch ab.



5

5.3.2 Reinigung des Zufuhrmagazins

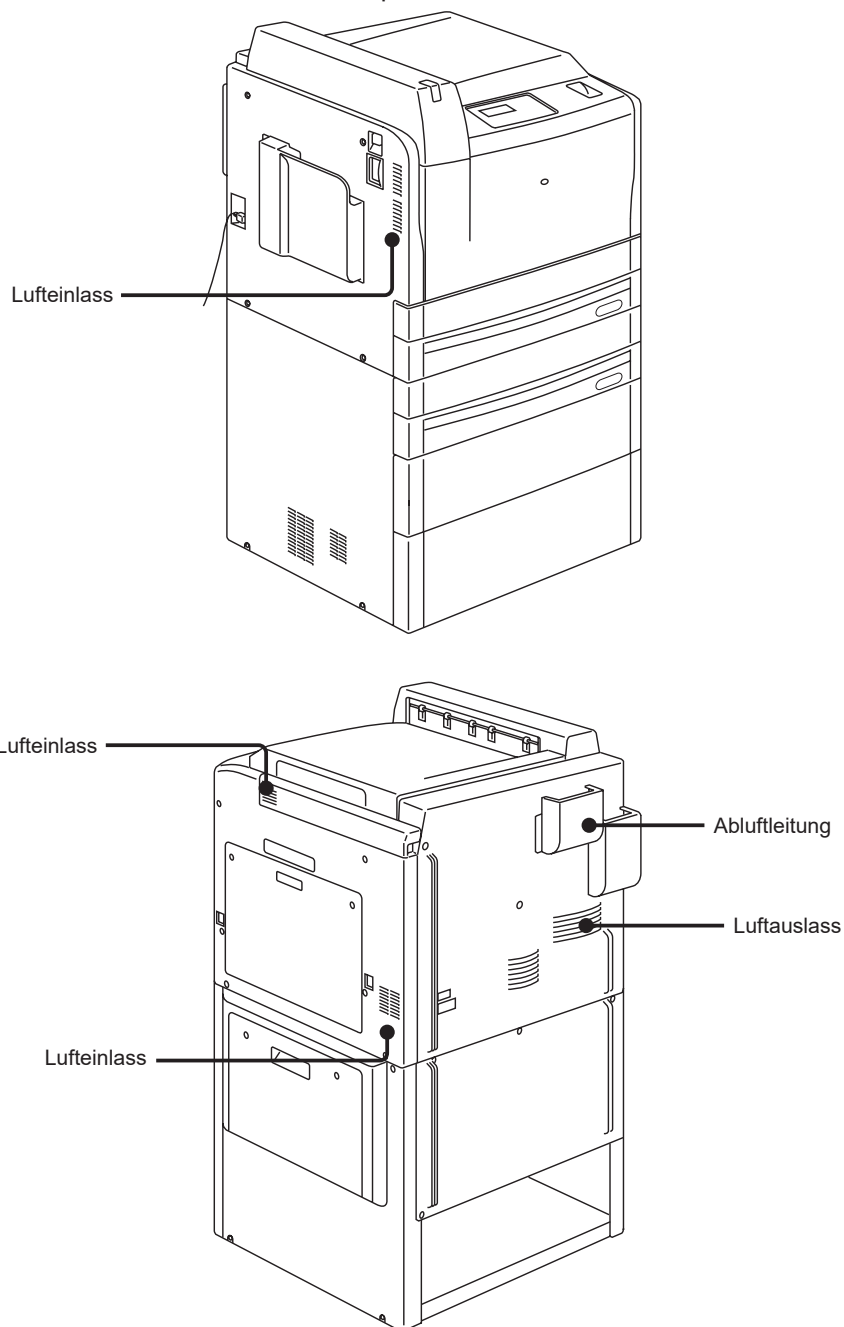
Halten Sie das Innere des Zufuhrmagazins sauber. Wischen Sie den Staub mit einem trockenen Tuch ab oder saugen Sie alle drei Monate den Staub ab.



- Achten Sie beim Abwischen mit einem Tuch darauf, dass Sie sich nicht durch einen vorstehenden Teil im Zufuhrmagazin verletzen.

5.3.3 Reinigung der Lufteinlässe/-auslässe

Saugen Sie den Staub von der Außenseite einmal alle sechs Monate ab, um zu verhindern, dass die Lufteinlässe und -auslässe mit Staub verstopft werden.



5.3.4 Reinigung der Reinigungswalze

Bitte beachten Sie das nächste Kapitel.



„3.6.7 Walzenreinigung“ (Seite 61)

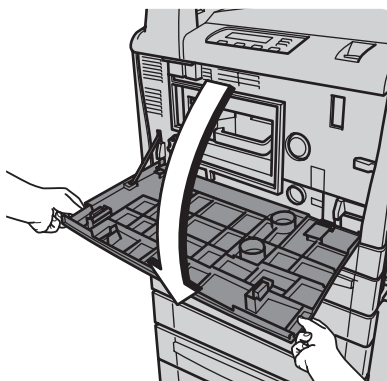
5.4 Wechseln des Deodorantfilters

Das Symbol für den Filterwechsel wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn das Hauptgerät 10.000 Ausdrücke oder zwei Jahre Betrieb nach dem letzten Filterwechsel erreicht hat.

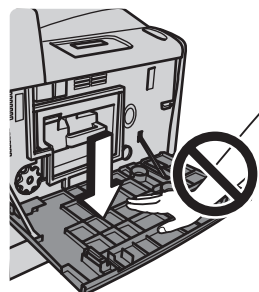


Wechseln Sie den Deodorantfilter gemäß der unten beschriebenen Schritte.

1 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



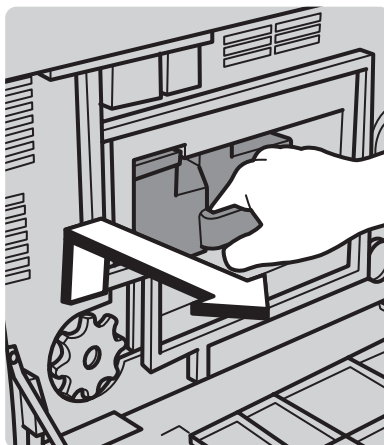
- Drücken Sie die geöffnete Frontabdeckung nicht nach unten und stellen Sie keinen Gegenstand darauf. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Frontabdeckung beschädigen.



2 Wenn das Symbol für den Filterwechsel im Anzeigefenster erscheint, wird beim Öffnen der Frontabdeckung eine Beschreibung der Schritte für den Austausch des Filters im Anzeigefenster angezeigt.



- 3** Heben Sie den Griff des Deodorantfiltergehäuses leicht an.

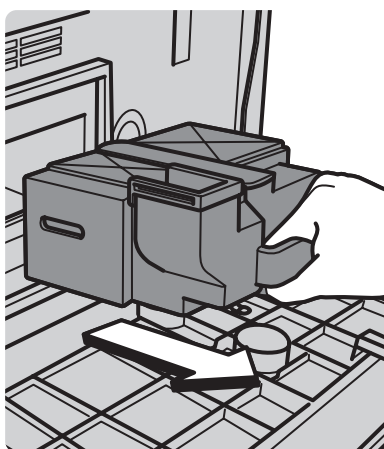


- 4** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



☒ Ziehen Sie das Filtergehäuse heraus.

- 5** Ziehen Sie das Gehäuse des Deodorantfilters heraus.

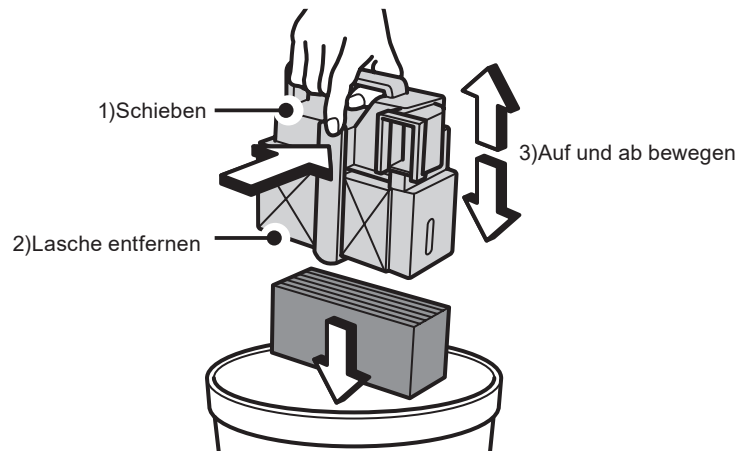


- 6** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



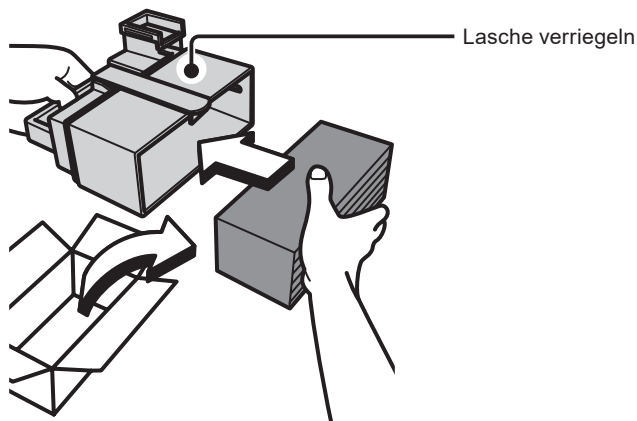
☒ Entnehmen Sie den Filter.

- 7** Drücken Sie den Hebel oben auf dem Filtergehäuse, um die Verriegelung zu lösen und nehmen Sie dann den alten Filter heraus.

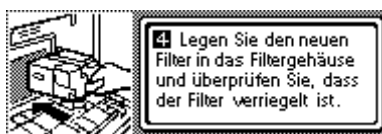


- Halten Sie ihn am Griff fest, drücken Sie die Lasche durch Schieben des Verriegelungshebels mit dem Zeigefinger und bewegen Sie diese auf und ab. Auf diese Weise können Sie den Filter ohne Berührung entfernen.

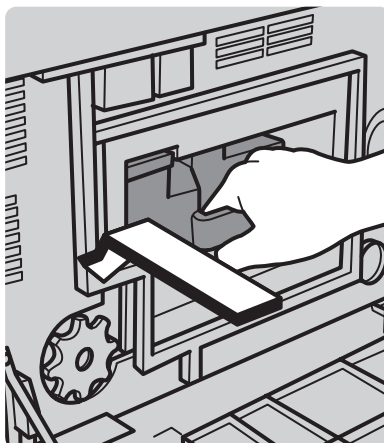
- 8** Halten Sie einen neuen Deodorantfilter bereit und bauen Sie ihn in das Gehäuse ein. Stellen Sie sicher, dass die Lasche am Filter anliegt und der Filter im Gehäuse verriegelt ist.



- 9** Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.



10 Installieren Sie das Gehäuse des Deodorantfilters im Hauptgerät.

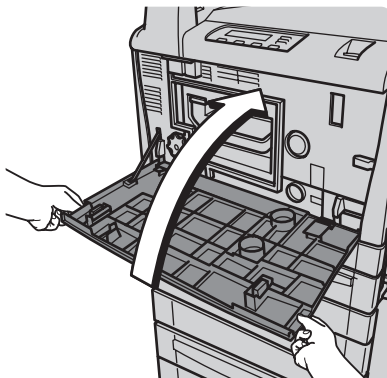


-
- Schieben Sie das Gehäuse des Deodorantfilters bis zum Anschlag und dann nach unten.
-

11 Wenn die Cursoranzeigen aufleuchten, zeigen Sie mit den Tasten [Test print] und [Calibration] den nächsten Schritt im Anzeigefenster an.




12 Schließen Sie die Frontabdeckung.



- Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, prüfen Sie, ob sich die beiden Magnete an der Oberkante der Frontabdeckung in der richtigen Position auf dem Hauptgerät befinden.

Sobald Sie die Frontabdeckung geschlossen haben, kehrt das Gerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

5.5 Walzenreinigung

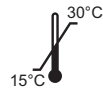
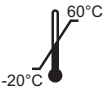
Wenn das Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien in das Zufuhrmagazin 3 (Erweiterungszufuhrmagazin) eingebaut ist, erscheint nach jeweils 2.000 gedruckten Blättern das Symbol [Walzenreinigung]  im Anzeigefenster. Die Auswahl und Aktivierung dieses Elements ermöglicht die Reinigung der Reinigungswalze. Die Funktion kann auch dann zur Reinigung der Reinigungswalze verwendet werden, wenn das Symbol [Walzenreinigung] nicht im Anzeigefenster erscheint.



„3.6.7 Walzenreinigung“ (Seite 61)

Anhang

A Spezifikationen

Produktname	DRYPRO MODEL 873		
Typ	Trocken-Laser-Imager		
Laserquelle	Halbleiterlaser		
Verwendbarer Film	Medizinischer Trockenfilm SD-Q, SD-QC 125-Filmpackung (Größen 14 × 17 Zoll, 14 × 14 Zoll, 11 × 14 Zoll, 10 × 12 Zoll und 8 × 10 Zoll) 50-Filmpackung (Größen 14 × 17 Zoll und 10 × 12 Zoll) (Kompatibel mit DRYPRO 832) SD-QM (ausschließlich zur Verwendung mit DRYPRO 873)		
Filmgröße	14 × 17 Zoll 14 × 14 Zoll 11 × 14 Zoll 10 × 12 Zoll 8 × 10 Zoll		
Eingabeschnittstelle	Ethernet 1000BASE-T		
Protokoll	DICOM Druckmanagement		
Hauptspeicher	256 MB Standard		
Bildspeicher	Druckspeicher 256 MB		
Bearbeitungskapazität	Maximale Bearbeitungskapazität: Film der Größe 14 × 17 Zoll: Zyklus von 20 Sek. (entspricht 180 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 14 × 14 Zoll: Zyklus von 18 Sek. (entspricht 200 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 11 × 14 Zoll: Zyklus von 16 Sek. (entspricht 220 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 10 × 12 Zoll: Zyklus von 20 Sek. (entspricht 180 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 8 × 10 Zoll: Zyklus von 20 Sek. (entspricht 180 Seiten pro Stunde) oder schneller (Bedingungen: Umgebungstemperatur 15 bis 27 °C, Eingabe im REGIUS-Normalbildmodus, 1 GB Ethernet-Verbindung, Bildgröße von 78,6 µm (separate Angaben für eine Bildgröße von 43,75 µm)) Für eine Bildgröße von 43,75 µm: Film der Größe 14 × 17 Zoll: Zyklus von 30 Sek. (entspricht 120 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 14 × 14 Zoll: Zyklus von 27 Sek. (entspricht 130 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 11 × 14 Zoll: Zyklus von 24 Sek. (entspricht 150 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 10 × 12 Zoll: Zyklus von 24 Sek. (entspricht 150 Seiten pro Stunde) oder schneller Film der Größe 8 × 10 Zoll: Zyklus von 24 Sek. (entspricht 150 Seiten pro Stunde) oder schneller Angaben zu den Mammographie-Medien: Alle Filmgrößen: Zyklus von 32 Sek. (Entspricht 110 Seiten pro Stunde) oder schneller		
Außenabmessung	599 (B) × 1.150 (H) × 585 (T) mm 599 (B) × 1.459 (H) × 585 (T) mm (bei installiertem Sorter)		
Gewicht	152 kg Optionale Teile Erweiterungsmagazin: 15 kg Magazin für Mammographie-Medien: 17 kg Sorter: 18 kg		
Stromversorgung	CE: AC 220 V-240 V ±10% 50/60 Hz ±1 Hz 6 A UL: AC 120 V ±10% 60 Hz ±1 Hz 10 A		
Heizwert	CE: 1440 KJ/H oder weniger UL: 1320 KJ/H oder weniger		
Betriebsbedingungen Temperatur / Luftfeuchtigkeit		Temperatur	Luftfeuchtigkeit
	In Betrieb	15 bis 30 °C 	30 bis 70% r.F. (Keine Kondensation)
	Lagerung und Transport	-20 bis 60 °C 	20 bis 90% r.F. (Keine Kondensation)
Lärmpegel	Im Standby-Modus: 45 dB oder weniger Im Druckmodus: 53 dB oder weniger		
Filmtransport	Magazinsystem		
Anzahl der Magazine	Maximal drei Magazine (125 Blatt/50 Blatt pro Magazin) Zwei Standard-Magazine. Das dritte ist optional. Wählen Sie für die Größen 10 × 12 Zoll und 8 × 10 Zoll das Zubehör.		

Bilddateneingabe	8 Bit (256 Farbabstufungen) oder 12 Bit (4.096 Farbabstufungen) (Je nach Modalität des Bildsignals)		
Abstufung der Ausgabe	16.384 Abstufungen (14 Bit)		
Bildmodus	Pixel-Replikation/Funktions-Interpolationsverfahren		
Pixelgröße	78,6 µm/43,75 µm		
Maximale Auflösung (bei einer Bildgröße von 78,6 µm)	Filmgröße	Bei Anschluss an Regius (Pixel)	Bei Anschluss an ein anderes Gerät als Regius (Pixel)
	14 × 17 Zoll	4.496 × 5.414	4.310 × 5.160
	14 × 14 Zoll	4.496 × 4.446	4.310 × 4.200
	11 × 14 Zoll	3.492 × 4.496	3.340 × 4.180
	10 × 12 Zoll	3.200 × 3.798	3.000 × 3.530
	8 × 10 Zoll	2.550 × 3.150	2.350 × 2.880
Maximale Auflösung (bei einer Bildgröße von 43,75 µm)	14 × 17 Zoll	8.080 × 9.726	7.730 × 9.260
	14 × 14 Zoll	8.080 × 7.990	7.730 × 7.530
	11 × 14 Zoll	6.276 × 8.080	6.000 × 7.510
	10 × 12 Zoll	5.748 × 6.824	5.400 × 6.360
	8 × 10 Zoll	4.582 × 5.658	4.240 × 5.200
Anzahl der aufgenommenen Einzelbilder	1, 2, 4, 6, 8, 9, 12, 15, 16, 20, 24, 25, 30, 35, 36, 42, 48, 54, 56, 60, 63, 64		
Negativ/Positiv	Verfügbar		
Bildbeschnitttrand	Verfügbar		
Rand	Kann auf schwarz/weiß eingestellt werden		
Stempel	Aufgenommen in einer (oder zwei) Zeilen des Films (kann unter oder neben dem Bild ausgegeben werden)		
Dichtekorrektur	In der Haupteinheit integriert		
Bemerkungen	Der DRYPRO 873 wird in Fabriken hergestellt, die entsprechend den Anforderungen der Qualitätsnormen ISO9001:2000, ISO13485: 2003 und EN ISO9001: 2000, EN ISO13485: 2003 zertifiziert sind.		
Zubehör	Netzkabel, zwei Messer, Bedienungsanleitung, Zubehörliste, Deodorantfilter, Inspektionskarten, zwei Klemmen, Schild Filmgröße, Bedienungsblatt, Box für Bedienungsanleitung, zwei Kabelkanäle, Verschluss, Zwischenplatte für Papier im Format 10 × 12 Zoll, Zwischenplatte für Papier im Format 8 × 10 Zoll, zwei Filmregulierstifte, zwei Innensechskantschrauben (M3 × 10 mm), Inbusschlüssel und zwei Stopperdeckel, vier Blechschrauben (M3 × 8 mm) und CD-ROM, fünf Schrauben (M4 × 6 mm), Kabelstopper, Bedienungsanleitung für Printlink5-IN.		
Separat erhältliches Zubehör	Erweiterungs-Zufuhrmagazin (Zubehör ist optional) Erweiterungsmagazin für Mammographie-Medien Sorter		

B Checkliste für Testdruck

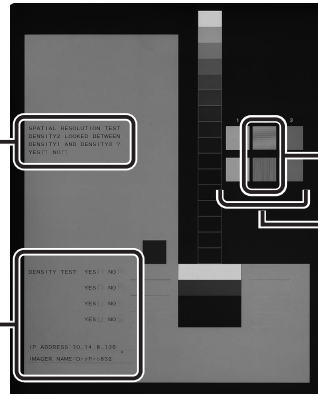


„5.2 Funktionsweise des Testdrucks“ (Seite 103)

Visuelle Überprüfung der QC-Muster (Zu prüfende Elemente: (1) bis (10))

[Bildansicht]

- (1) „Geometrisches Muster“ wird wie abgebildet gedruckt
- (2) „Alphabetische/numerische Zeichen“ können korrekt identifiziert werden
 - Keines der folgenden Elemente wurde auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt
- (3) „Specklerauschen“
- (4) „Horizontaler Streifen“
- (5) „Vertikaler Streifen“
- (6) „Starke Bildverzerrung“
- (7) „Bildverschleiß“
- (8) Sonstige „Bildanomalien“



[Überprüfung der Auflösung]

- Überprüfen Sie mit einer Lupe, ob die dünne Linie aufgelöst ist
- (9) Horizontale dünne Linie (oben)
 (10) Vertikale dünne Linie (unten)
- * Anstelle der Überprüfung mit einer Lupe wird bei einer Dichte von „1 (links)“ < „2 (Mitte)“ < „3 (rechts)“ die Beurteilung „OK“ erteilt

Dichteprüfung (Zu prüfende Elemente: (11) und (12))

Beim Überprüfen im Anzeigefenster auf dem Bedienfeld

- Aktuelle Statusansicht



- (11) „Dichte Fehler <Kalibrierung durchführen>“ wird auf dem Bedienfeld von DRYPRO 873 nicht angezeigt

- Ansicht QC-Verlauf

M31 QC-Historie				
	1	2	3	4
2008/01/20 10:18	20	120	220	300
2008/01/20 10:17	NG	NG	NG	NG
2008/01/20 10:16	20	120	220	300

- (12) „NG“ wird nicht unter „1“ bis „4“ des „QC-Verlaufs“ angezeigt, und der korrekte Dichtewert (drei Stellen) wird in der QC-Ansicht angezeigt

DRYPRO MODELL 873 Checkliste für den Testdruck

* Geben Sie „OK“ oder „NG“ in die Spalte „Beurteilung“ und den Dichtewert in „()“ ein

Datum und Uhrzeit der Durchführung		Jahr Monat Tag () :	Name des Hauptgeräts		
Name des Verantwortlichen			Magazin	Magazin 1/Magazin 2/ Magazin 3	
Kategorie	Element-nummer	Zu prüfende Elemente	Beurteilung*		
			Erste	Nachprüfung	
Visuelle Prüfung des QC-Musters	Bildansicht	(1) „Geometrisches Muster“ wird gedruckt			
		(2) Alphabetische/numerische Zeichen auf dem Filmbild können korrekt identifiziert werden			
		(3) Es wurde kein „Specklerauschen“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt			
		(4) Es wurde kein „horizontaler Streifen“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt			
		(5) Es wurde kein „vertikaler Streifen“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt			
		(6) Es wurde keine „starke Bildverzerrung“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt			
		(7) Es wurde kein „Bildverschleiß“ auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes erzeugt			
		(8) Keine „Bildanomalie“ abweichend von den Elementen unter (3) bis (7) ist auf dem gesamten oder einem Teil des Filmbildes aufgetreten			
	Auflösung	(9) Die „horizontale dünne Linie“ des QC-Musters scheint aufgelöst zu sein (Verwendung einer Lupe)			
		(10) Die „vertikale dünne Linie“ des QC-Musters scheint aufgelöst zu sein (Verwendung einer Lupe)			
Überprüfung vom Bedienfeld aus	Dichte	(11) Nach dem Drucken des QC-Musters werden das Kalibrierungssymbol und die Meldung auf dem Bedienfeld von DRYPRO 873 nicht angezeigt			
		(12) Nach dem Drucken des QC-Musters wird „NG“ unter „1“ bis „4“ der „QC-Ergebnisse“ im QC-Fenster auf dem Bedienfeld von DRYPRO 873 nicht angezeigt, sondern der korrekte Dichtewert (zwei bis drei Stellen)	1:() 2:() 3:() 4:()	1:() 2:() 3:() 4:()	
Bemerkungen			Gesamtbeurteilung		

Wenn die erste Gesamtbeurteilung „NG“ zeigt, drucken Sie das QC-Muster nach der Kalibrierung erneut aus und überprüfen es erneut. Wenn die Gesamtbeurteilung nach der erneuten Überprüfung wieder „NG“ lautet, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Konica Minolta.



KONICA MINOLTA

Konica Minolta Healthcare Americas, Inc.
411 Newark-Pompton Turnpike, Wayne, NJ 07470,
U.S.A.
TEL. 973-633-1500



EU Authorized Representative:
**Konica Minolta Business Solutions
Europe GmbH**
Capellalaan 65, 2132 JL, Hoofddorp,
The Netherlands
TEL. +31-20-658-4100

Konica Minolta Healthcare India Private Ltd.
Office No.201, 2nd Floor, Atrium 2,
Next to Courtyard Marriott Hotel, Andheri Kurla Road,
Chakala, Andheri (East), Mumbai - 400093, India
TEL. +91-22-61916900

**Konica Minolta Business Solutions (Canada)
Ltd.**
5875 Explorer Drive, Mississauga,
Ontario, L4W 0E1, Canada
TEL. 905-890-6600

**Konica Minolta Medical & Graphic (SHANGHAI)
Co., Ltd.**
Room 1602, Tower B, Hongwell International Plaza,
1602 West Zhongshan Road, Xuhui District,
Shanghai 200235 China
TEL. 021-6422-2626

0992BA01DE13

2021-02-26
(IT)